

Masterstudiengang

Wirtschaftspädagogik

Modulhandbuch – Sommersemester 2018

**Mehr
wissen**



Modulhandbuch

für den

Masterstudiengang

Wirtschaftspädagogik

Stand: 1. April 2018

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Im Zweifelsfall gilt die Master-Prüfungsordnung.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte direkt
an den zuständigen Modulverantwortlichen.

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
P	Praktikum
SL	Studienleistungen
S	Seminar
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung
WiWi	Wirtschaftswissenschaften
WS	Wintersemester

I. Studienpläne und Übersichten

Studienplan für Studienrichtung I mit Studienbeginn ab WS 2017/18	9
Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2017/18	10
Studienplan für Studienrichtung I mit Studienbeginn bis WS 2016/17.....	11
Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn bis WS 2016/17.....	12
Leitfaden zur Stundenplangestaltung	13
Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen	14
Übersicht Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich	15
Übersicht Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich	15
Übersicht Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich	16
Übersicht Studienrichtung II: Zweifächer	20

II. Modulübersicht

Vertriebs- und Kommunikationsmanagement	17
Digital marketing and innovation as success factors of the digital transformation	17
Corporate investment controlling	18
Advanced marketing management IV	26
Advanced marketing management V	28
Anerkennungsmodul VWL	30
Ambulantes Management I.....	31
Ambulantes Management II.....	32
Arbeitsmarktökonomie.....	34
Arbeitsmarktsoziologie	35
Arbeitsmarkt und Haushalt	36
Auslandsmodul I.....	37
Auslandsmodul II.....	38
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik (BWD) (gültig für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2016/17)	39
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik I (BWD I) (gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18).....	41
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik II (BWD II) (gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18).....	42
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Wahlbereich	43
Besteuerung von M und A-Aktivitäten.....	45
Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement	46
Business ethics and corporate social responsibility	48
Business strategy	49
Change management.....	50
Controlling of business systems	51
Controlling and reporting	52
Corporate investment controlling	53
Das Industrieseminar	54
Dienstleistungsmanagement	55
Dienstleistungsmarketing	56
Digital marketing and sales	58
Digital marketing and innovation as success factors of the digital transformation	59
Design Thinking und Produktdesign	60
Einführung in das Arbeitsrecht für Masterstudierende	62
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (EF)	63
Optimierungs- und Simulationsverfahren.....	65
Finanz- und Bankmanagement.....	66

Gesundheitsökonomie I.....	67
Gesundheitsökonomie II.....	69
Global operations strategy.....	70
Grundlagen der Organisationspsychologie.....	72
Grund- und Erstausbildung.....	74
Hauptseminar Auditing.....	76
Industrielle Dienstleistungen.....	77
Industrielles Management.....	79
Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung.....	80
Vertriebs- und Kommunikationsmanagement.....	81
(Sales and communication management).....	81
Konzernrechnungslegung.....	83
Kostenträger I.....	85
Kostenträger II.....	86
Krankenhausmanagement I.....	87
Kundenmanagement.....	89
Masterarbeit.....	90
Media systems: Structures and processes.....	91
Medizin.....	92
Methoden der Versorgungsforschung.....	93
Ökonomie der Sozialpolitik.....	94
Organizational Creativity.....	95
Performance Management in Teams.....	97
Personalmanagement.....	99
Personnel economics.....	100
Personalpsychologie.....	101
Pharmamanagement I.....	103
Pharmamanagement II.....	104
Planspiel: Krankenhausmanagement.....	105
Praxisorientierter Wahlbereich 1.....	106
Praxisorientierter Wahlbereich 2.....	107
Praxisorientierter Wahlbereich 3.....	109
Principles of marketing I.....	110
Produkt- und Preismanagement.....	111
Prozess- und Wertschöpfungsmanagement.....	113
Rechtsform und Besteuerung.....	114
Ringvorlesung Personalmanagement.....	116
Social media marketing.....	117
Schulpraktische Studien II.....	118
Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie.....	120
Seminar zu Personalmanagement und den Bedürfnissen der ArbeitnehmerInnen - das Beispiel Diversity.....	121
Service innovation.....	122
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen.....	123
Steuerliche Gewinnermittlung.....	125
Strategic communication.....	126
Strategic supply management.....	127
Strategisches Innovationsmanagement.....	128
Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis.....	129
Sustainability management & corporate functions.....	131
Technology and innovation management.....	133
Unternehmenssteuerrecht.....	135
Versicherungs- und Risikotheorie.....	136
Versorgungsmanagement I.....	137
Versorgungsmanagement II.....	138
Zweifach Berufssprache Deutsch: Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch.....	140
Zweifach Berufssprache Deutsch: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1).....	142

Zweifach Berufssprache Deutsch: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2).....	143
Zweifach Berufssprache Deutsch: Praxis der Berufssprache Deutsch II.....	147
Zweifach Deutsch: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch.....	149
Zweifach Deutsch: Sprachwandel und Variation (Ling VM 1).....	151
Zweifach Deutsch: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM).....	157
Zweifach Englisch: Advanced industrial countries and emerging market economies (gültig bis SS 2018)	159
Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch I	160
Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch II	162
Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch III	164
Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV.....	166
Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch V.....	168
Zweifach Englisch: Fremdsprachendidaktik Englisch	170
Zweifach Englisch: Issues in international political economy (gültig bis WS 2017/18).....	172
Zweifach Englisch: Issues in international trade (gültig bis WS 17/18).....	173
Zweifach Englisch: The domestic basis of the globalization process (gültig bis WS 17/18)..	174
Zweifach Englisch: Strategic human resources management.....	175
(nur im SS 2018 als Ersatzangebot für MIBS-4450 oder MIBS-4460).....	175
Zweifach Englisch: Management of change processes in a global world.....	176
(nur im SS 2018 als Ersatzangebot für MIBS-4450 oder MIBS-4460).....	176
Zweifach Evangelische Religionslehre: Didaktik des Religionsunterrichts	177
Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung I	179
Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung II	180
Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen	182
Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-religionspädagogischer Perspektive	184
Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung	186
Zweifach Französisch: Auslandswissenschaftliches Vertiefungsmodul.....	187
Zweifach Französisch: Economie, société et politique en France	188
Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch I.....	189
Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch II.....	191
Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch III.....	193
Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV	195
(Business french IV)	195
Zweifach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul Bibelwissenschaften	197
Zweifach Katholische Religionslehre: Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul IA.....	199
Zweifach Katholische Religionslehre: Kirchengeschichte: Basismodul	200
Zweifach Katholische Religionslehre: Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIA	202
Zweifach Katholische Religionslehre:	203
Theologische Ethik: Grundlagenmodul II	203
Zweifach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich: Dogmatik/Fundamentaltheologie oder Theologische Ethik	204
Zweifach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul Religionspädagogik/-didaktik.....	206
Zweifach Katholische Religionslehre: Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A	208
Zweifach Katholische Religionslehre: Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre Wipäd	209
Zweifach Mathematik: Analytische Geometrie	211
Zweifach Mathematik: Elementare Zahlentheorie (EZth)	212
Zweifach Mathematik: Elemente der Linearen Algebra II (ELA II).....	213
Zweifach Mathematik: Fachdidaktik Mathematik.....	214
Zweifach Mathematik: Mathematisches Seminar.....	215
Zweifach Mathematik: Wahlmodul.....	216
Zweifach Sozialkunde: Arbeitsmarktsoziologie	218

Zweifach Sozialkunde: Arbeitsmarkt und Haushalt	219
Zweifach Sozialkunde: Aufbaumodul Politikwissenschaft	220
Zweifach Sozialkunde: Beruf, Arbeit, Personal	222
Zweifach Sozialkunde: Einführung in die Bildungssoziologie	223
Zweifach Sozialkunde: Einführung in die Politikwissenschaft.....	224
Zweifach Sozialkunde: Seminar zur Bildungssoziologie	225
Zweifach Sozialkunde: Fachdidaktik Sozialkunde II: Methodik, Praxis und Wertorientierung im Politikunterricht.....	226
Zweifach Sozialkunde: Issues in international political economy (gültig bis WS 2017/18)....	227
Zweifach Sozialkunde: Seminar zur Wirtschaftssoziologie	228
Zweifach Spanisch: Auslandswissenschaftliches Vertiefungsmodul	230
Zweifach Spanisch: Economía, sociedad y política en el mundo iberoamericano.....	231
Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch I.....	232
Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch II.....	234
Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch III.....	236
Zweifach Sport: Individualmotorische Lehrkompetenz II.....	238
Zweifach Sport: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II	240
Zweifach Sport: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III	242
Zweifach Sport: Kompositorische Lehrkompetenz II	244
Zweifach Sport: Lehrkompetenz Sportspiele II	246
Zweifach Sport: Sportdidaktische/-pädagogische Kompetenz II	247
Zweifach Sport: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz II	250
Zweifach Sport: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz III	252
Zweifach Sport: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II.....	254
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Anwendungsentwicklung/Programmierung	256
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Didaktik der Wirtschaftsinformatik.....	257
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Geschäftsmodelle für Service Technologies	258
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Managing projects successfully	259
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Managing technological change	260
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Mobile service business.....	261
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Prozess- und Informationsmanagement	262
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Innovation technology.....	263
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Implementing innovation.....	264

Der Masterstudiengang im Überblick

Studienplan für Studienrichtung I mit Studienbeginn ab WS 2017/18

Master in Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I (Studienverlauf Vollzeit)		Semester			
		1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	40				
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Grund- und Erstausbildung	5	5			
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5		
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5	
Schulpraktische Studien II	5			5	
Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, es sind 6 Module zu wählen *	30	15	5	10	
Change management	5				
Technology and innovation management	5				
Konzernrechnungslegung	5				
Controlling of business systems	5				
Business strategy	5				
Business ethics and corporate social responsibility	5				
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich: Vertiefung aus 6 Wahlbereichen	30		10	10	10
1 Block wählbar aus den fachwissenschaftlichen Blöcken der Wirtschaftspädagogik					
Block 1: Management im Gesundheitssektor					
Block 2: Management industrieller Unternehmen					
Block 3: Dienstleistungsmanagement					
Block 4: Marketingmanagement					
Block 5: Finance, Auditing, Controlling, Taxation					
Block 6: Arbeitsmarkt und Personal					
Masterarbeit	20				
Masterarbeit	20				20
ECTS	120	30	30	30	30

* Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2017/18

Master in Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II (Studienverlauf Vollzeit)		Semester			
		1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	40				
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Grund- und Erstausbildung	5	5			
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5		
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5	
Schulpraktische Studien II	5			5	
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich *	15		5	10	
wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
Zweifach *	45				
Wird vom jeweiligen Fachvertreter festgelegt, ggf. Zulassungsvoraussetzungen siehe Übersicht Zweifächer	45	15	10	10	10
Masterarbeit	20				
Masterarbeit	20				20
ECTS	120	30	30	30	30

* Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Studienplan für Studienrichtung I mit Studienbeginn bis WS 2016/17

Studienplan Master Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I	
	ECTS
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	40
Modul Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20
Modul Grund- und Erstausbildung	5
Modul Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5
Modul Berufs- und wirtschaftspädagogischer Wahlbereich (SQ)	5
Modul Schulpraktische Studien II	5
Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich (es sind 6 Module zu wählen)*	30
Modul Prozess- und Wertschöpfungsmanagement	5
Modul Business strategy	5
Modul Konzernrechnungslegung	5
Modul Controlling of business systems	5
Modul Change management	5
Modul Arbeitsmarktökonomie	5
Modul Grundlagen der Organisationspsychologie	5
Modul Technology and innovation management	5
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich: Vertiefung aus 6 Wahlbereichen	30
1 Block wählbar aus den fachwissenschaftlichen Blöcken der Wirtschaftspädagogik (Block bestehend aus 6 Modulen) Block 1: Management im Gesundheitssektor Block 2: Management industrieller Unternehmen Block 3: Dienstleistungsmanagement Block 4: Marketingmanagement Block 5: Finance, auditing, controlling, taxation Block 6: Arbeitsmarkt und Personal	
Masterarbeit	20
Masterarbeit	20
SWS	
ECTS	120

*Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden – siehe unten „Ergänzende Module im fachwissenschaftlichen Pflichtbereich“.

Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn bis WS 2016/17

Studienplan Master Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II	
	ECTS
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	40
Modul Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20
Modul Grund- und Erstausbildung	5
Modul Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5
Modul Wirtschaftspädagogischer Wahlbereich (SQ)	5
Modul Schulpraktische Studien II	5
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich*	15
wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5
wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5
wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5
Zweifach *	45
Wird vom jeweiligen Fachvertreter festgelegt	45
Masterarbeit	20
Masterarbeit	
SWS	
ECTS	120

*Je nach dem individuellen Profil des Studiums kann die ECTS-Kombination variiert werden.

Leitfaden zur Stundenplangestaltung

Studierende können sich ihren Stundenplan im elektronischen Vorlesungsverzeichnis *univis* selbst zusammenstellen. Hier sind alle Lehrveranstaltungen semesteraktuell nach bestimmten Themen oder einzelnen Lehrstühlen hinterlegt sowie die jeweiligen Dozierenden einsehbar. Über den Pfad <https://univis.fau.de/> >> *Vorlesungsverzeichnis* >> *Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (RW)* >> *Fachbereich Wirtschaftswissenschaften* gelangen Sie zu den Lehrveranstaltungen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. An dieser Stelle ist es nun möglich, gezielt Bachelor- oder Masterveranstaltungen auszuwählen.

Eine Hilfe zur Erstellung des Stundenplans ist hier zu finden: www.wiso.fau.de/stundenplan

Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §16 Prüfungsarten der Master-Rahmenprüfungsordnung (MPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§17, 18 MPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft>

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Masterstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

Prüfungsart	Umfang Master
1. schriftliche Prüfung:	
a. Klausur	60/90/120 Minuten
b. Hausarbeit	ca. 15 Seiten
c. Seminararbeit	ca. 15 Seiten
2. mündliche Prüfung	
	ca. 20 Minuten
3. Sonderformen, insbesondere:	
a. Projektarbeit /-bericht	ca. 30 Seiten
b. Praktikumsbericht	ca. 4 Seiten
c. Thesenpapier	ca. 2 Seiten
d. Protokoll	ca. 6 Seiten
e. Kurztest	ca. 15 Minuten
f. Referat	ca. 25 Minuten
g. Präsentation/Präsentationspapier	ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten
h. Diskussionspapier	ca. 10 Seiten
i. Moderation	ca. 20 Minuten
j. Lehrprobe	ca. 45 Minuten
k. Fallstudie	ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten
l. Diskussionsbeitrag (ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit)	ca. 10 Minuten
m. Portfolioprüfung	k.A.
n. Elektronische Prüfung	ca. 90 Minuten
o. Antwort-Wahl-Verfahren	ca. 30 Minuten
p. Versuchspersonenstunde	ca. 60 Minuten
q. Reflexion	ca. 10 Minuten oder 10 Seiten
r. Strategiekonzept	ca. 6 Seiten

Übersicht Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich

Übersicht Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich

Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich → zu wählen sind 6 Module aus dem Angebot		
Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich → zu wählen sind 3 Module aus dem Angebot		
Nur die hier angegebenen Module sind wählbar!		
MIM-3421	Prozess- und Wertschöpfungsmanagement	5 ECTS
MIM-3410	Business strategy	5 ECTS
FACT-4250	Konzernrechnungslegung	5 ECTS
FACT-3430	Controlling of business systems	5 ECTS
MIM-3460	Change management	5 ECTS
A&P-3000	Arbeitsmarktökonomie	5 ECTS
Sozök-5701	Grundlagen der Organisationspsychologie	5 ECTS
MIM-3450	Technology and innovation management	5 ECTS
MIM-2553	Organizational creativity (falls nicht schon im Wahlbereich der Studienrichtung I gewählt)	5 ECTS
IIS-3750	Dienstleistungsmanagement	5 ECTS
MIM-3640	Industrielles Management	5 ECTS
MIM-6780	Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
Wipäd-6760	Auslandsmodul I	5 ECTS
Wipäd-6770	Auslandsmodul II	5 ECTS
MIM-2130	Sustainability management & corporate functions	5 ECTS
FACT-3770	Finanz- und Bankmanagement (für Studienrichtung I mit Wahlblock 3 nur innerhalb des Wahlblocks belegbar und nicht im fachwissenschaftlichen Pflichtbereich)	5 ECTS
MIM-2141	Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement	5 ECTS
Wipäd-4580	Anerkennungsmodul VWL	5 ECTS
MIM-5230	Design Thinking und Produktdesign (falls nicht schon im Wahlbereich der Studienrichtung I gewählt)	5 ECTS

Übersicht Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich

>> Ein Block wählbar aus den fachwissenschaftlichen Blöcken

1	Block 1: Management im Gesundheitssektor (Wahl von 6 Modulen aus folgendem Angebot)		30 ECTS
2	Modul MiGG-3521	Kostenträger I	5 ECTS
	Modul MiGG-2770	Kostenträger II	5 ECTS
	Modul MiGG-3531	Pharmamanagement I	5 ECTS
	Modul MiGG-2780	Pharmamanagement II	5 ECTS
	Modul MiGG-3541	Krankenhausmanagement I	5 ECTS
	Modul MiGG-3551	Ambulantes Management I	5 ECTS
	Modul MiGG-2810	Ambulantes Management II	5 ECTS
	Modul MiGG-6231	Versorgungsmanagement I	5 ECTS
	Modul MiGG-3571	Versorgungsmanagement II	5 ECTS
	Modul MiGG-3561	Medizin	5 ECTS
	Modul MiGG-6790	Gesundheitsökonomie I	5 ECTS
	Modul MiGG-2151	Gesundheitsökonomie II	5 ECTS
	Modul MiGG-2790	Methoden der Versorgungsforschung	5 ECTS
	Modul MiGG-5501	Planspiel: Krankenhausmanagement	5 ECTS
Modul MIM-5381	Optimierungs- und Simulationsverfahren	5 ECTS	

1	Block 2: Management industrieller Unternehmen (30 ECTS wählbar aus folgenden Modulen; Achtung: Der „praxisorientierte Wahlbereich“ kann nur einmal gewählt werden)		30 ECTS
2	Modul MIM-3640	Industrielles Management	5 ECTS
	Modul MARK-4171	Advanced marketing management V	5 ECTS
	Modul MIM-3650	Global operations strategy	5 ECTS
	Modul MIM-2553	Organizational creativity	5 ECTS
	Modul MIM-3681	Industrielle Dienstleistungen	5 ECTS
	Modul MIM-2500	Das Industrieseminar	5 ECTS

	Modul (Wahl eines Moduls)	Praxisorientierter Wahlbereich: Management industrieller Unternehmen	5 ECTS
	MIM-3630 MIM-5510 MIM-5520	Praxisorientierter Wahlbereich I Praxisorientierter Wahlbereich II Praxisorientierter Wahlbereich III	
	Modul MIM-6220	Strategic supply management	5 ECTS
	Modul MIM-2761	Strategische Vorschau in Theorie und Praxis	5 ECTS
	Modul MIM-2610	Strategisches Innovationsmanagement	5 ECTS
	Modul MIM-5230	Design Thinking und Produktdesign	5 ECTS

1	Block 3: Dienstleistungsmanagement		30 ECTS
2	Modul IIS-3750	Dienstleistungsmanagement	5 ECTS
	Modul MIM-3681	Industrielle Dienstleistungen	5 ECTS
	Modul FACT-3770	Finanz- und Bankmanagement	5 ECTS
	Modul MARK-3780	Dienstleistungsmarketing	5 ECTS
	Modul IIS-7240	Service innovation	5 ECTS
	Modul MIM-3763	Supply chain management research seminar	5 ECTS

1	Block 4: Marketingmanagement (Wahl von 30 ECTS aus folgendem Angebot)		30 ECTS
2	Modul MARK-4011	Principles of marketing I	5 ECTS
	Modul MARK-4261	Produkt- und Preismanagement	5 ECTS
	Modul MARK-4270	Vertriebs- und Kommunikationsmanagement	5 ECTS
	Modul MARK-3780	Dienstleistungsmarketing	5 ECTS
	Modul MARK-4280	Kundenmanagement	5 ECTS
	Modul MARK-4161	Advanced marketing management IV	5 ECTS
	Modul Sozök-4850	Media systems: Structures and processes (Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt, Studierende, die das Modul als Pflichtmodul haben, haben Vorrang)	5 ECTS
	Modul Sozök-4100	Strategic communication (Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt, Studierende, die das Modul als Pflichtmodul haben, haben Vorrang)	5 ECTS
	Modul MARK-2752	Digital marketing and innovation as success factors of the digital transformation	5 ECTS

	Modul MARK-2650	Digital marketing and sales	5 ECTS
	Modul MARK-3160	Social media marketing	5 ECTS

1	Block 5: Finance, Auditing, Controlling, Taxation (Wahl von 30 ECTS aus folgendem Angebot)		30 ECTS
2	Modul FACT-4300	Steuerliche Gewinnermittlung	5 ECTS
	Modul FACT-3800	Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5 ECTS
	Modul FACT-4321	Controlling and reporting	5 ECTS
	Modul FACT-4290	Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung	5 ECTS
	Modul FACT-6550	Rechtsform und Besteuerung	5 ECTS
	Modul FACT-6560	Besteuerung von M und A-Aktivitäten	5 ECTS
	Modul FACT-5540	Hauptseminar Auditing	5 ECTS
	Modul FACT-6460	Unternehmenssteuerrecht	5 ECTS
	Modul FACT-6470	Versicherungs- und Risikotheorie	5 ECTS
	Modul FACT-3700	Corporate investment controlling	5 ECTS

1	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal (Wahl von 6 Modulen aus folgendem Angebot)		30 ECTS
2	Modul A&P-3010	Arbeitsmarktsoziologie	5 ECTS
	Modul Sozök-5850	Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie	5 ECTS
	Modul MIM-3030	Personalmanagement	5 ECTS
	Modul A&P-3000	Arbeitsmarktökonomie (falls noch nicht im Pflichtbereich gewählt!)	5 ECTS
	Modul MSE-3071	Personnel economics	5 ECTS
	Modul A&P-5890	Einführung in das Arbeitsrecht für Masterstudierende	5 ECTS
	Modul A&P-3081	Ökonomie der Sozialpolitik	5 ECTS
	Modul Sozök-5920	Arbeitsmarkt und Haushalt	5 ECTS
	Modul Sozök-3020	Personalpsychologie	5 ECTS
	Modul Sozök-5701	Grundlagen der Organisationspsychologie (ehemals Organisationspsychologie für Wirtschaftspädagogen) (falls noch nicht im Pflichtbereich gewählt!)	5 ECTS

	Modul A&P-2520	Ringvorlesung Personalmanagement	5 ECTS
	Modul A&P-6510	Seminar zu Personalmanagement und den Bedürfnissen der ArbeitnehmerInnen - das Beispiel Diversity	5 ECTS
	Modul Sozök-4650	Performance Management in Teams	5 ECTS

Übersicht Studienrichtung II: Zweitfächer

1 Zweitfach Berufssprache Deutsch		45 ECTS	
2	Modul PHI-7331	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (NdL BM 1)	5 ECTS
	Modul PHI-7332	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)	5 ECTS
	Modul RUW-4030	Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch	5 ECTS
	Modul PHI-9375	Sprachmodul I und II	10 ECTS
	Modul PHI-9370	Lehren und Lernen in der zweiten Sprache	15 ECTS
	Modul Wipäd-4720	Praxis der Berufssprache Deutsch II	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. Michalak, Prof. Wilbers , Prof. Frederking, Prof. Niefanger, Prof. Och	

1 Zweitfach Deutsch		45 ECTS	
2	Modul PHI-7920	Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch	5 ECTS
	Modul PHI-7402	Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)	10 ECTS
	Modul PHI-7432	Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2)	10 ECTS
	Modul PHI-7381	Literaturgeschichte (LitG AM)	10 ECTS
	Modul PHI-7472	Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM)	10 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. Frederking; Prof. Habermann; Prof. Schierholz; Prof. Müller; Prof. Niefanger; Prof. Och; Prof. Lubkoll;	

1 Zweitfach Englisch		45 ECTS	
2	Modul MIBS-4380	Advanced industrial countries and emerging market economies (gültig bis SS 2018)	5 ECTS
	Modul Wipäd-4390	Fachsprachliche Ausbildung Englisch I	5 ECTS
	Modul Wipäd-4400	Fachsprachliche Ausbildung Englisch II	5 ECTS
	Modul Wipäd-4410	Fachsprachliche Ausbildung Englisch III	5 ECTS
	Modul Wipäd-4420	Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV	5 ECTS
	Modul Wipäd-4990	Fachsprachliche Ausbildung Englisch V (ab SS 2018 als Ersatz für MIBS-4440)	5 ECTS
	Modul Wipäd-4430	Fremdsprachendidaktik Englisch	5 ECTS

	Modul MIBS-4440	Issues in international political economy (gültig bis WS 2017/18)	5 ECTS
	Modul MIBS-4450	Issues in international trade (gültig bis WS 2017/18)	5 ECTS
	Modul MIBS-4460	The domestic basis of the globalization process (gültig bis WS 2017/18)	5 ECTS
	Modul Wipäd-4451	Strategic Human Resources Management (nur im SS 2018 als Ersatzangebot für MIBS-4450 oder MIBS-4460)	5 ECTS
	Modul Wipäd-4461	Management of Change Processes in a Global World (nur im SS 2018 als Ersatzangebot für MIBS-4450 oder MIBS-4460)	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Leiter des Sprachenzentrums Nürnberg: Dr. Oesterreicher , Akad.Dir., Prof. Wilbers	

1	Zweifach Evangelische Religionslehre		45 ECTS
2	Modul Wipäd-4471	Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen	15 ECTS
	Modul Wipäd-4501	Theologische Urteilsbildung I: Zentrale Themen der biblischen Überlieferung	10 ECTS
	Modul Wipäd-4511	Theologische Urteilsbildung II: Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart	10 ECTS
	Modul Wahl eines Moduls a) – c)		10 ECTS
	Modul Wipäd-4481	Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen	
	Modul Wipäd-4491	Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-religionspädagogischer Perspektive	
	Modul Wipäd-5711	Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung	
3	Verantwortliche(r)	Dr. Hausmann , Prof. Pirner , Hr. Garreis	

1	Zweifach Französisch		45 ECTS
2	Modul Wipäd-4520	Auslandswissenschaftliches Vertiefungsmodul	10 ECTS
	Modul Wipäd-4530	Economie, société et politique en France	5 ECTS
	Modul Wipäd-4540	Fachsprachliche Ausbildung Französisch I	7,5 ECTS
	Modul Wipäd-4550	Fachsprachliche Ausbildung Französisch II	7,5 ECTS
	Modul Wipäd-4560	Fachsprachliche Ausbildung Französisch III	7,5 ECTS

	Modul Wipäd-4570	Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV	7,5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. Gardini ; Abteilungsleiter/In Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

1	Zweifach Katholische Religionslehre – gültig ab 01.10.2012 (Hinweis: Module müssen in Bamberg absolviert werden)		45 ECTS
2	Modul Wipäd-6660	Wahlpflichtmodul Bibelwissenschaften	5 ECTS
	Modul Wipäd-6670	Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul IA	4 ECTS
	Modul Wipäd-6680	Kirchengeschichte: Basismodul	5 ECTS
	Modul Wipäd-6690	Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIA	5 ECTS
	Modul Wipäd-6700	Theologische Ethik: Grundlagenmodul II	5 ECTS
	Modul Wipäd-6710	Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich: Dogmatik/Fundamentaltheologie oder Theologische Ethik	5 ECTS
	Modul Wipäd-6720	Wahlpflichtmodul Religionspädagogik/-didaktik	5 ECTS
	Modul Wipäd-6730	Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A	5 ECTS
	Modul Wipäd-6740	Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre Wipäd	6 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Lindner , Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	

1	Zweifach Mathematik		45 ECTS
2	Modul Nat-5550	Analytische Geometrie	5 ECTS
	Modul Nat-5580	Elemente der Zahlentheorie	5 ECTS
	Modul Nat-5532	Elemente der Linearen Algebra II (ELA II)	10 ECTS
	Modul Wipäd-5821	Fachdidaktik Mathematik	10 ECTS
	Modul Nat-5570/5571/5572/5573	Mathematisches Seminar	5 ECTS
	Modul Wipäd-4600	Wahlmodul	10 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Dr. Heinlein , Prof. Barth , Dr. Sanderson , Prof. Weth	

1	Zweifach Sozialkunde		45 ECTS
2	Pflichtbereich		20 ECTS
	Modul RUW-6660	Beruf, Arbeit, Personal	5 ECTS
	Modul Wipäd-2120	Einführung in die Politikwissenschaft	5 ECTS
	Modul Wipäd-2110	Aufbaumodul Politikwissenschaft	5 ECTS
	Modul Wipäd-2101	Fachdidaktik Sozialkunde II: Methodik, Praxis und Wertorientierung im Politikunterricht	5 ECTS
3	Wahlbereich (aus folgenden Veranstaltungen sind 5 zu wählen)		25 ECTS
	Modul A&P-3010	Arbeitsmarktsoziologie	5 ECTS
	Modul Sozök-5920	Arbeitsmarkt und Haushalt	5 ECTS
	Modul Sozök-5860	Seminar zur Wirtschaftssoziologie	5 ECTS
	Modul Sozök-6170	Einführung in die Bildungssoziologie	5 ECTS
	Modul A&P-3081	Ökonomie der Sozialpolitik	5 ECTS
	Modul Sozök-6180	Seminar zur Bildungssoziologie	5 ECTS
	Modul Sozök-4630	Ungleichheiten in modernen Gesellschaften	5 ECTS
	Modul MIBS-4440	Issues in International Political Economy (gültig bis WS 2017/18)	5 ECTS
4	Verantwortliche(r)	Prof. Abraham, Prof. Wolbring, Prof. Wrede	

1	Zweifach Spanisch		45 ECTS
2	Modul Wipäd-4520	Auslandswissenschaftliches Vertiefungsmodul	10 ECTS
	Modul Wipäd-4680	Economía, sociedad y política en el mundo iberoamericano	5 ECTS
	Modul Wipäd-4690	Fachsprachliche Ausbildung Spanisch I	10 ECTS
	Modul Wipäd-4700	Fachsprachliche Ausbildung Spanisch II	10 ECTS
	Modul Wipäd-4710	Fachsprachliche Ausbildung Spanisch III	10 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Abteilungsleiter/In Fremdsprachenausbildung Nürnberg; Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Prof. Gardini,	

1	Zweifach Sport		45 ECTS
2	Modul PHI-9290	Individualmotorische Lehrkompetenz II	5 ECTS
	Modul PHI-9240	Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II	5 ECTS
	Modul PHI-9100	Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III	10 ECTS
	Modul PHI-9210	Kompositorische Lehrkompetenz II	5 ECTS
	Modul PHI-9280	Lehrkompetenz Sportspiele II	5 ECTS
	Modul PHI-9251 /PHI-9300	Sportdidaktische/-pädagogische Kompetenz II – <i>(bitte beachten, das Modul ist nicht neu belegbar)</i>	10 ECTS
	Modul PHI-9121	Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz II <i>(ersetzt gemeinsam mit Wipäd-9120 das bisherige Modul PHI-9251/ PHI-9300)</i>	5 ECTS
	Modul Wipäd-9120	Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz III	5 ECTS
	Modul PHI-9190	Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. Pfeiffer; Prof. Rütten; Prof. Kuhn	

1	Zweifach Wirtschaftsinformatik		45 ECTS
2	Modul Wipäd-4790	Didaktik der Wirtschaftsinformatik	5 ECTS
	Modul Wipäd-2420	Anwendungsentwicklung/Programmierung	5 ECTS
	Modul RUW-6330	Geschäftsmodelle für Service Technologies	5 ECTS
	Modul RUW-3442	Managing technological change	5 ECTS
	Modul RUW-3441	Managing projects successfully	5 ECTS
	Modul RUW-3452	Innovation technology	5 ECTS
	Modul RUW-3455	Implementing innovation	5 ECTS
	Modul RUW-3461	Prozess- und Informationsmanagement	5 ECTS
	Modul RUW-6360	Mobile service business	5 ECTS
	3	Verantwortliche(r)	Prof. Amberg, Prof. Bodendorf, Prof. Möslein, Prof. Wilbers

Module

1	Modulbezeichnung MARK-4161	Advanced marketing management IV (Advanced marketing management IV)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Strategisches Marketing (4 SWS) (Strategic marketing) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Steul-Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Steul-Fischer	
5	Inhalt	Das strategische Marketing beinhaltet die langfristige Planung der Marketingmaßnahmen. In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen des strategischen Marketings vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Instrumente des strategischen Marketings wie z.B. Marktanalysen und Wettbewerbsstrategien. Praktische Erfahrungen im Bereich des strategischen Marketings werden den Studierenden durch die Teilnahme an einem Marketingplanspiel im Rahmen dieser Veranstaltung vermittelt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen des strategischen Marketings erläutern und anwenden. Im Besonderen können sie in vertiefter und kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches erläutern, anwenden und reflektieren. Studierende können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und praktischer Probleme im strategischen Marketing entwickeln und anhand eines Marketingplanspiels anwenden. Sie können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren, in Diskussionen argumentativ vertreten, sowie das eigene Argumentationsverhalten in kritisch-reflexiver Weise erweitern.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, bei denen die Veranstaltung zum Kernbereich gehört, vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing: - Vertiefungsbereich Marketing Management - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ für beide Vertiefungsbereiche, wenn nicht bereits im Vertiefungsbereich Marketing Management gewählt Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit und Präsentation im Rahmen der Fallstudienbearbeitung (als Gruppenleistung); Strategiekonzept und Reflexion im Rahmen des Planspiels (als Gruppenleistungen)	
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (30%), Präsentation (20%), Strategiekonzept (30%), Reflexion (20%)	
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	

		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Backhaus, K., Schneider, H. (2009), Strategisches Marketing, 2., überarb. Aufl., Stuttgart. Benkenstein, M., Uhlrich, S. (2010), Strategisches Marketing: Ein wettbewerbsorientierter Ansatz, 3., aktual. und überarb. Aufl., Stuttgart.

1	Modulbezeichnung MARK-4171	Advanced marketing management V	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Business-to-business marketing	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fürst/Wolfgang Bohrer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fürst/Wolfgang Bohrer
5	Inhalt	In vielen Branchen (z.B. Konsumgüterbranche, Handel, verarbeitendes Gewerbe) findet ein wesentlicher Teil der Transaktionen zwischen Unternehmen und organisationalen Kunden (wiederum Unternehmen bzw. öffentliche Institutionen) statt. Die Veranstaltung verdeutlicht die Besonderheiten des Business-to-Business Marketing auf Nachfrager- und Anbieterseite. Es werden u.a. Implikationen für den Einsatz des Marketing-Mix und für die Anwendung des Kundenbeziehungsmanagements aufgezeigt. Zur Verdeutlichung der dargestellten Sachverhalte erarbeiten die Studierenden Lösungsansätze zu ausgewählten Fallstudien aus der Praxis.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über umfassendes vertiefendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen im Fach Business-to-Business Marketing. Sie können die Besonderheiten des Business-to-Business Marketings auf Nachfrager- und Anbieterseite erläutern und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus können sie im Rahmen der Bearbeitung Be- bzw. Erarbeitung von Fallstudien das in der Vorlesung vermittelte Wissen vertiefen und praktisch anwenden. Sie können neue Lösungskonzepte entwickeln und auf einem wissenschaftlichen Niveau verteidigen. Durch die Bearbeitung Be- bzw. Erarbeitung der Fallstudien in Kleingruppen können die Studierenden kooperativ und verantwortlich arbeiten sowie das eigene Kooperationsverhalten in Gruppen kritisch reflektieren und erweitern. wird die Übernahme herausgehobener Verantwortung und die fachliche Weiterentwicklung gefördert.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, bei denen die Veranstaltung zum Kernbereich gehört, vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Marketing: - Vertiefungsbereich Marketing Management, - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ für beide Vertiefungsbereiche, wenn nicht bereits im Vertiefungsbereich Marketing Management gewählt Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: 60-minütige Klausur, Fallstudie
11	Berechnung Modulnote	S: 50 % Klausur und 50 % Fallstudie 100%
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Backhaus, K., Voeth, M. (2014), Industriegütermarketing, 10. Aufl., München. Homburg, Ch.(2017), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung Wipäd-4580	Anerkennungsmodul VWL (Economics accreditation module)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Veranstaltungen an anderen deutschen Hochschulen	
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der anderen deutschen Hochschule zuständig für die Anerkennung: Dr. A. Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers
5	Inhalt	Volkswirtschaftliches Modul auf Masterniveau, das an anderen deutschen Hochschulen erworben wurde.
6	Lernziele und Kompetenzen	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der anderen deutschen Hochschule aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. Die Passung des Moduls wird durch die Studiengangskoordination Frau Dr. A. Hahn festgestellt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	empfohlen im 1. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der anderen deutschen Hochschule
11	Berechnung Modulnote	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der anderen deutschen Hochschule
12	Turnus des Angebots	kein Angebot, da Anerkennungsmodul
13	Arbeitsaufwand	Präsenz und Eigenstudium richten sich nach der Modulbeschreibung der anderen deutschen Hochschule
14	Dauer des Moduls	--
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	--
16	(Vorbereitende) Literatur	--

1	Modulbezeichnung MiGG-3551	Ambulantes Management I (Outpatient management I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ambulantes Management I	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski	
5	Inhalt	Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der ambulanten Versorgung in Deutschland, wobei der Schwerpunkt auf der vertragsärztlichen Versorgung liegt. Konkret geht es hierbei beispielsweise um die beteiligten Akteure und deren Aufgaben, die verschiedenen Organisationsformen sowie um Fragen der Finanzierung und Vergütung. Die Beschäftigung mit den aktuellen Herausforderungen sowie den neuen Versorgungsformen (z. B. Integrierte Versorgung, hausarztzentrierte Versorgung, usw.) bildet einen weiteren Themenkomplex. Die Auseinandersetzung mit der Effizienz des Versorgungssystems rundet die Veranstaltung ab.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen detaillierten Einblick in die verschiedenen Facetten der ambulanten und integrierten Versorgung und können diese diskutieren und gegenüberstellen - können insbesondere die bestehenden Organisationsformen erläutern sowie die Entstehung neuer Versorgungsformen erklären und bewerten - verstehen die Finanzflüsse und die bestehenden Strukturen bzw. Institutionen im ambulanten Bereich und können diese hinterfragen - 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Die Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung benannt.	

1	Modulbezeichnung MiGG-2810	Ambulantes Management II (Outpatient management II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ambulantes Management II (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski	
5	Inhalt	Im Mittelpunkt der Veranstaltung Ambulantes Management II stehen aktuelle Themenfelder der ambulanten und integrierten Versorgung (z. B. neue Versorgungsformen, usw.), wobei der Schwerpunkt auf Problemfeldern bzw. aktuellen Versorgungsherausforderungen (z. B. Sicherstellung der Versorgung im ländlichen Bereich, usw.) liegt. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung behandelt die Vermittlung relevanter methodischer Kenntnisse (Systematische Literaturrecherche/Review, Metaanalyse, usw.). Die Veranstaltung ist als Mischung aus herkömmlichen (Frontalvortrag) und neueren Lehrformen (z. B. Gruppenarbeit) konzipiert. Die Veranstaltung weist einen interaktiven Charakter auf, Themenstellungen müssen selbstständig erarbeitet und die erzielten Ergebnisse präsentiert werden. Die vorgestellten Ergebnisse werden schließlich mit den Mitstudierenden diskutiert und die Studierenden geben ihren Kommiliton(inn)en wertschätzendes Feedback	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen und reflektieren die vermittelten Inhalte - können mit den erlernten Methoden umgehen und diese selbstständig auf Fragestellungen anwenden bzw. übertragen - können Literatur zu einem vorgegebenen Thema selbstständig erarbeiten und kritisch hinterfragen - können eine vorgegebene Themenstellung eigenständig bearbeiten und die Ergebnisse angemessen präsentieren können von Studierenden vorgebrachte Ergebnisse angemessen bewerten und Feedback formulieren	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Ambulantes Management I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester; Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation und Seminararbeit	
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (30 %) und Seminararbeit (70%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS. Der Anmeldeprozess wird rechtzeitig auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

16	(Vorbereitende) Literatur	Die Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung benannt.
----	--------------------------------------	---

1	Modulbezeichnung A&P-3000	Arbeitsmarktökonomie (Labor economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Arbeitsmarktökonomie (2 SWS) Ü: Übung zur Arbeitsmarktökonomie (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schnabel mit Assistierenden	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schnabel	
5	Inhalt	1. Arbeitsmarktüberblick 2. Arbeitsangebot 3. Humankapital 4. Arbeitsnachfrage 5. Suche am Arbeitsmarkt 6. Mobilität und Migration 7. Löhne 8. Lohndifferenziale und Diskriminierung 9. Arbeitslosigkeit	
6	Lernziele und Kompetenzen	Der Kurs vermittelt die wesentlichen Methoden und Erkenntnisse der modernen ökonomischen Analyse von Arbeitsmärkten. Die Studierenden bestimmen die wichtigsten Einflussfaktoren auf der Angebots- und Nachfrageseite des Arbeitsmarktes, erschließen die Bedeutung von Humankapital sowie die Rolle der Entlohnung, und können die wesentlichen Ursachen von Arbeitslosigkeit analysieren sowie Bekämpfungsmöglichkeiten aufzeigen. Sie werden in die Lage versetzt, die vorgestellten Theorien kritisch zu reflektieren, empirische Arbeitsmarktstudien eigenständig zu interpretieren, wirtschaftspolitische Maßnahmen zu bewerten und eigene Handlungsempfehlungen zu entwickeln.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Mikroökonomie und der empirischen Wirtschaftsforschung	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich oder Wahlbereich; Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Bereich „Spezielle VWL“	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V & Ü: 90-minütige Klausur	
11	Berechnung Modulnote	V & Ü: 100 %	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Borjas, G.: Labor Economics, 6. Aufl. 2013; Cahuc, P./Zylberberg, A.: Labor Economics, 2004; Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik, 8. Aufl. 2013	

1	Modulbezeichnung A&P-3010	Arbeitsmarktsoziologie (Labor market sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in die Arbeitsmarktsoziologie (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham mit Assistierenden	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham
5	Inhalt	Einführung in zentrale Theorien, Methoden und Themenfelder der Arbeitsmarktsoziologie. Zudem werden ausgewählte Themen vertieft erörtert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben umfassende Kenntnisse über Grundfragen der Arbeitsmarktsoziologie - erwerben detaillierte Kenntnisse über den Zusammenhang gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Prozesse des Arbeitsmarktes - erwerben Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	A&P.: 1. Semester WiPäd.: 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich Master Economics: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Klausur (60 Min.) und Präsentation
11	Berechnung Modulnote	S: Klausur: 100%; Präsentation bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2008): <i>Arbeitsmarktsoziologie</i> . 2. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.

1	Modulbezeichnung Sozök-5920	Arbeitsmarkt und Haushalt (Labor market and household decisions)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Arbeitsmarkt und Haushalt (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schels	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schels
5	Inhalt	- Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder im Bereich Arbeitsmarkt und Haushalt - Eigenständig Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse und spezialisiertes Wissen über einen Teilbereich der Arbeitsmarktsoziologie, d.h. den Zusammenhang von Haushalt/Familie und Prozesse des Arbeitsmarktes - erwerben umfassende und spezialisierte Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von empirischen Forschungsarbeiten im Bereich des Arbeitsmarktes und darüber hinaus
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsmarktsoziologie Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Studierende begrenzt.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	S: Hausarbeit (100 %), Referat: bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2008): <i>Arbeitsmarktsoziologie</i> . 2. Aufl. Opladen: Westdeutscher Verlag.

1	Modulbezeichnung Wipäd-6760	Auslandsmodul I (Study abroad module I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Veranstaltungen an einer ausländischen Universität	
3	Lehrende	zuständig für das Learning-Agreement: Dr. Schalek	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers
5	Inhalt	Betriebswirtschaftliche Module auf Masterniveau (Vor dem Auslandsaufenthalt müssen die vom Studierenden ausgewählten ausländischen Module mit Dr. Schalek abgestimmt und ein Learning-Agreement abgeschlossen werden.)
6	Lernziele und Kompetenzen	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	empfohlen im 3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der ausländischen Universität
11	Berechnung Modulnote	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der ausländischen Universität
12	Turnus des Angebots	abhängig vom Auslandssemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz und Eigenstudium richten sich nach der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	--

1	Modulbezeichnung Wipäd-6770	Auslandsmodul II (Study abroad module II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Veranstaltungen an einer ausländischen Universität	
3	Lehrende	zuständig für das Learning-Agreement: Dr. Schalek	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers
5	Inhalt	Betriebswirtschaftliche Module auf Masterniveau (Vor dem Auslandsaufenthalt müssen die vom Studierenden ausgewählten ausländischen Module mit Dr. Schalek abgestimmt und ein Learning-Agreement abgeschlossen werden.)
6	Lernziele und Kompetenzen	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	empfohlen im 3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der ausländischen Universität
11	Berechnung Modulnote	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der ausländischen Universität
12	Turnus des Angebots	abhängig vom Auslandssemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz und Eigenstudium richten sich nach der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	--

1	Modulbezeichnung Wipäd-4202	Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik (BWD) (gültig für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2016/17) (Instructional design for vocational education and training)	20 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Berufs- und Wirtschaftsdidaktik I (1 SWS) S: Berufs- und Wirtschaftsdidaktik II (1 SWS) Universitätsschule WD I (4 SWS) Universitätsschule WD II (4 SWS) (Anwesenheitspflicht in allen Veranstaltungen)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wilbers und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers	
5	Inhalt	Universitätsschule/Blended-Learning-Design: Mentorierte Veranstaltungen an vier Universitätsschulen werden kombiniert mit Selbststudium und Präsenzblockveranstaltungen an der Universität sowie weiteren curricularen Elementen. a) Entwicklung und Bewertung einer didaktischen Grundidee für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings b) Didaktische Grobplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings c) Didaktische Feinplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings d) Evaluation und Revision von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden a) entwickeln und bewerten didaktische Grundideen für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule b) planen berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule c) evaluieren und revidieren berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule d) präsentieren Problemlösungen vor Mitstudierenden im Seminar e) bewerten von Mitstudierenden vorgebrachte Problemlösungen und geben ein angemessenes Feedback im Seminar	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor a) Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB) b) Schulpraktische Studien (SPS)	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. und 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18: Pflichtbereich Master Berufspädagogik E-Technik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio BWD I Portfolio BWD II	
11	Berechnung Modulnote	50 % Portfolio BWD I (u. a. Tagebuch, Zusammenfassungen, Leseaufträge, Tests) 50 % Portfolio BWD II (u. a. Tagebuch, Zusammenfassungen, Leseaufträge, Tests)	
12	Turnus des Angebots	WS: BWD I; SS: BWD II; BWD I und II bauen aufeinander auf und können auf keinen Fall in umgekehrter Reihenfolge studiert werden.	
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 150 h Eigenstudium: 450 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

17	Modulbezeichnung Wipäd-4203	Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik I (BWD I) (gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18) (Instructional design for vocational education and training I)	10 ECTS
18	Lehrveranstaltungen	S: Berufs- und Wirtschaftsdidaktik I (1 SWS) Universitätsschule WD I (4 SWS) (Anwesenheitspflicht in allen Veranstaltungen)	5 ECTS 5 ECTS
19	Lehrende	Prof. Wilbers und Mitarbeitende	

20	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers	
21	Inhalt	Universitätsschule/Blended-Learning-Design: Mentorierte Veranstaltungen an vier Universitätsschulen werden kombiniert mit Selbststudium und Präsenzblockveranstaltungen an der Universität sowie weiteren curricularen Elementen. a) Entwicklung und Bewertung einer didaktischen Grundidee für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings b) Didaktische Grobplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings c) Didaktische Feinplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings d) Evaluation und Revision von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings	
22	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden a) entwickeln und bewerten didaktische Grundideen für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule b) planen berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule c) evaluieren und revidieren berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule d) präsentieren Problemlösungen vor Mitstudierenden im Seminar e) bewerten von Mitstudierenden vorgebrachte Problemlösungen und geben ein angemessenes Feedback im Seminar	
23	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor a) Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB) b) Schulpraktische Studien (SPS)	
24	Einpassung in Musterstudienplan	1. und 2. Semester	
25	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18: Pflichtbereich Master Berufspädagogik E-Technik	
26	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit und Klausur (60 min.)	
27	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 50 % Klausur 50 %	
28	Turnus des Angebots	Jährlich im WSBWD I und II bauen aufeinander auf und können auf keinen Fall in umgekehrter Reihenfolge studiert werden.	
29	Arbeitsaufwand	Präsenz: 75 h Eigenstudium: 225 h	
30	Dauer des Moduls	1 Semester	
31	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch	
32	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung Wipäd-4204	Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik II (BWD II) (gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18) (Instructional design for vocational education and training II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Berufs- und Wirtschaftsdidaktik II (1 SWS) Universitätsschule WD II (4 SWS) (Anwesenheitspflicht in allen Veranstaltungen)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wilbers und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers	
5	Inhalt	Universitätsschule/Blended-Learning-Design: Mentorierte Veranstaltungen an vier Universitätsschulen werden kombiniert mit Selbststudium und Präsenzblockveranstaltungen an der Universität sowie weiteren curricularen Elementen. a) Entwicklung und Bewertung einer didaktischen Grundidee für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings b) Didaktische Grobplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings c) Didaktische Feinplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings d) Evaluation und Revision von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden a) entwickeln und bewerten didaktische Grundideen für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule b) planen berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule c) evaluieren und revidieren berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule d) präsentieren Problemlösungen vor Mitstudierenden im Seminar e) bewerten von Mitstudierenden vorgebrachte Problemlösungen und geben ein angemessenes Feedback im Seminar	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor a) Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB) b) Schulpraktische Studien (SPS)	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. und 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18: Pflichtbereich Master Berufspädagogik E-Technik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit und Klausur (60 min.)	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 50 % Klausur 50 %	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe; BWD I und II bauen aufeinander auf und können auf keinen Fall in umgekehrter Reihenfolge studiert werden.	
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 75 h Eigenstudium: 225 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung Wipäd-4230	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Wahlbereich (Electives in vocational and business education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar A: Aktuelle Fragen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (2 SWS) oder S: Seminar B: Probleme und Reformansätze in der beruflichen Bildung (2 SWS) oder S: Seminar C: Aktuelle Fragen der Personalentwicklung	5 ECTS oder 5 ECTS oder 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wilbers oder Prof. Stender	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers und Prof. Stender	
5	Inhalt	<p>a) Seminar A (Wilbers) Im Seminar werden aktuelle Problemstellungen aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik bearbeitet.</p> <p>b) Seminar B (Stender) Im Seminar werden ausgewählte Probleme der beruflichen Aus- und Weiterbildung vertieft diskutiert und – darauf bezogen - Modellversuche, Projekte und bildungspolitische Strategien skizziert und kritisch bewertet</p> <p>c) Seminar C (Wilbers) Projektseminar zu aktuellen Themen der Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit Unternehmen</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>a) Seminar A (Wilbers) Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik mit wissenschaftlichen Methoden und den Hilfsmitteln und Verfahren der berufs- und wirtschaftspädagogischen Didaktik.</p> <p>b) Seminar B (Stender) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Ursachen der im Seminar thematisierten berufsbildungspolitischen Probleme und können diese systematisch einordnen. - kennen darauf bezogene bildungspolitische Lösungsstrategien und können diese kritisch im Hinblick auf ihre Reichweite und Umsetzbarkeit bewerten. - beschaffen sich zielgerichtet und selbstständig sachbezogene Informationen über das Internet und über Literatur sowie präsentieren diese in didaktisch-methodisch angemessener Form (mündlich oder schriftlich). <p>entwickeln kooperativ, zielgerichtet und sachgerecht ein Instrument oder Unterrichtsentwurf (o.ä.) und präsentieren es in angemessener Form.können gemeinsam mit anderen Studierenden eine Teamarbeit planen und durchführen; sie geben dabei Hilfe und nehmen Hilfe an und sind bereit, Verantwortung auch in schwierigen Situationen der Teamarbeit zu übernehmen.</p> <p>c) Seminar C (Wilbers) Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Personalentwicklung mit wissenschaftlichen Methoden und leisten einen Transfer für die betriebliche Praxis in Kooperation mit Unternehmen.</p>	

7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Anmeldung erforderlich, Ankündigungen und Anmeldeformulare stehen Anfang September auf der Homepage des Lehrstuhls
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik Master Berufspädagogik E-Technik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	a) Seminar A (Wilbers) Hausarbeit b) Seminar B (Stender) Präsentation und Hausarbeit c) Seminar C (Wilbers) Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	a) Seminar A (Wilbers) 100 % Hausarbeit = 5 ECTS b) Seminar B (Stender) 100 % Portfolio = 5 ECTS c) Seminar C (Wilbers) 100 % Hausarbeit = 5 ECTS
12	Turnus des Angebots	im Wintersemester (Hauptangebot 4 Seminare zur Auswahl und Anspruch auf Platz), im Sommersemester ein Seminar mit Teilnehmerbeschränkung
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe Ankündigungen und Downloads zu den Seminaren

1	Modulbezeichnung FACT-6560	Besteuerung von M und A-Aktivitäten (M&A taxation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Besteuerung von M und A-Aktivitäten (M&A taxation) Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scheffler und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scheffler	
5	Inhalt	- Besteuerung von aperiodischen Geschäftsvorgängen (Einzelunternehmen, Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften) - Empfehlungen zur Rechtsformwahl im Rahmen der aperiodischen Geschäftsvorgänge (Aufnahme der Geschäftstätigkeit, Beendigung der Geschäftstätigkeit, Änderung der Beteiligungsverhältnisse, Änderung der Rechtsform, Übertragung durch Erbschaft oder Schenkung)	
6	Lernziele und Kompetenzen	Im Rahmen der Veranstaltung können die Studierenden die Besteuerung unregelmäßig auftretender Geschäftsvorfälle (Gründung, Liquidation, Veräußerung, Rechtsformwechsel und unentgeltliche Unternehmensübertragung) erläutern. Darüber hinaus können sie aus den steuerrechtlichen Regelungen Empfehlungen zur Ausübung steuerlicher Wahlrechte ableiten und beurteilen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besteuerung der Personengesellschaften, Unternehmenssteuerrecht oder Rechtsform und Besteuerung	
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	20-minütige mündliche Prüfung	
11	Berechnung Modulnote	Mündliche Prüfung (100%)	
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Jacobs, O.H., Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, 4. Auflage, München 2009 Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 13. Auflage, Heidelberg 2016 weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung MIM-2141	Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement (Industry and issue specific sustainability management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement (S: Industry and issue specific sustainability management)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Beckmann und Dr. Dimitar Zvezdov	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Beckmann	
5	Inhalt	<p>Nachhaltigkeit ist ein immer wichtiger werdendes Thema für Unternehmen. Allerdings wird häufig bei der Frage, wie Unternehmen mit Nachhaltigkeitsfragen umgehen können, der Fokus auf große Unternehmen und Konzerne gelegt. Da jedoch die überwiegende Anzahl von Unternehmen klein und mittelständisch ist, bieten gerade KMUs ein besonderes Potenzial für die Nachhaltigkeit. Gleichzeitig bietet Nachhaltigkeit insbesondere für KMUs die Möglichkeit sich am Markt zu differenzieren und damit Wettbewerbsvorteile zu generieren. Daher widmet sich dieses Seminar der Rolle von Nachhaltigkeit im Kontext von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Hierbei verbindet das Seminar konzeptionelle und praktische Aspekte. In einem ersten Schritt werden wir allgemein auf die Besonderheiten von KMUs eingehen und eine kurze Einführung zu Nachhaltigkeitsmanagement geben. Anschließend werden wir verschiedene Funktionen eines Unternehmens betrachten und jedes Mal der Frage nachgehen, inwieweit die Besonderheiten von KMU das jeweilige Management von Nachhaltigkeitsfragen beeinflussen. In diesem Teil des Seminars werden die Inhalte basierend auf Referaten, Gruppendiskussion, Fallstudien und Input seitens der Dozierenden erarbeitet. Nach Abschluss des konzeptionellen Teils beginnt der praktische Teil des Seminars. Hierfür suchen die Teilnehmenden sich selbstständig Praxispartner (KMUs). Ziel ist es neben einer Ökoeffizienzanalyse für einen weiteren Bereich ein Nachhaltigkeitsmanagementkonzept für diesen Praxispartner zu erarbeiten.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erlernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement • Spezifische Fachkenntnisse zur Arbeit mit kleinen und mittelständischen Unternehmen • Praxiserfahrung durch die selbständige Akquise und Zusammenarbeit mit einem Praxispartner • Anwendungskompetenz während der Erstellung des Nachhaltigkeitskonzeptes • Argumentationskompetenz und kritische Reflexion gesellschaftlich relevanter Fragen • Analytisches Vorgehen und pragmatische Entscheidungsfähigkeiten • Teamfähigkeiten und soziale Kompetenzen 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	

8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Pflichtbereich II (MIM-2140) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master IBS (Europe): Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen : Studienrichtung „Management“: Wahlpflichtbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ <i>Anmeldung via StudOn; Anzahl Teilnehmende: max. 28</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Präsentation 100 %
12	Turnus des Angebots	Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Selbststudium: 120h
14	Dauer des Moduls	1 Semester als teilgeblockte Veranstaltung: Im Zeitraum zwischen Mitte Oktober und Ende November sowie in den letzten zwei Januarwochen wird der Kurs wöchentlich (à 3:15h) entweder am Donnerstag- oder Freitagvormittag stattfinden. Sobald die endgültigen Termine bekannt sind, werden sie via Lehrstuhlwebseite und Facebook kommuniziert.
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Notwendige Materialien werden via StudOn bereitgestellt.

1	Module name MIM-6780	Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
2	Courses/lectures	L (2 SWS): Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Beckmann	

4	Module coordinator	Prof. Beckmann
5	Contents	This course combines the perspectives of the ethics of competitive markets, business ethics, and corporate social responsibility. First, we address the question of how social and environmental objectives are met at a macro-level. Here, we place particular emphasis on national and supranational governance structures. In a second step, we take on the perspective of the individual firm by raising the question as to if and to what extent firms need to incorporate moral issues into their value creation processes. Against this background, corporate social responsibility may serve as a means of implementing these moral issues. Thus, we take a closer look at CSR, its origins, development, and tools.
6	Learning objectives and skills	Students: <ul style="list-style-type: none"> - Are able to provide differentiated arguments on questions relevant to our society - Have skills to critically reflect current issues in business ethics and CSR - Know concepts that help to critically reflect the role of business in society - Understand the changing environment of companies - Are able to use dilemma structure as analytical tool - Understand the CSR discourse and its core concepts
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Ab 2. Studiensemester
9	Module compatibility	Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlichen Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlichen Wahlbereich Master IBS: Pflichtbereich Master Economics: Wahlbereich Master Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe „Management“ für beide Vertiefungsbereiche <i>Please register via StudOn; no. of participants: 150</i>
10	Method of examination	Written examination (60 min)
11	Grading procedure	Written examination (100 %)
12	Module frequency	Summer term
13	Workload	Attendance: 28h, independent study: 122h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	Englisch
16	Recommended reading	Provided via StudOn

1	Module name MIM-3410	Business strategy	5 ECTS
2	Course/Lectures	Lect/Ex (2 + 1 SWS): Business strategy	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Hungenberg and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Hungenberg
5	Contents	This course focuses on selected theories, concepts and tools of strategic management. It is concerned with formulation and implementation of strategies, focusing on the business level of strategy. At business level, customer value and competitive advantage are the central issues. The course uses a combination of lectures, discussions and case studies in order to provide the analytic and conceptual foundations for making strategic decisions at business level.
6	Learning objectives and skills	By the end of the course students can appreciate the need for a comprehensive approach to strategy making and they are aware of top management's role in setting the direction of a company. Students develop knowledge of theories, concepts and tools of business strategy and they develop an understanding of the application of concepts and tools to real life cases.
7	Recommended prerequisites	None https://www.unternehmensfuehrung.rw.fau.de/studium-lehre/aktuelle-lehre/business-strategy/
8	Integration in curriculum	Semester 1
9	Module compatibility	Master Management: Pflichtbereich I Master IBS: Kernbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich
10	Method of examination	Written examination (60 min)
11	Grading procedure	Written examination result (100%) An improvement of the grade at the maximum of 0.3 / 0.4 can be achieved by class participation during the case sessions. The evaluation is based on the quality of statements, case and fact knowledge as well as the ability to reflect on contributions made by other students and the lecturer.
12	Module frequency	Winter term (WS)
13	Workload	Attendance: 45 h Self-study: 105 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 8. Ed., Wiesbaden 2014 ▪ Dess, G., McNamara, G., Eisner, A.: Strategic management, 8. Ed., Maidenhead 2016

1	Module name MIM-3460	Change management	5 ECTS
2	Courses/lectures	L/P (2 + 1 SWS): Change management	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Hungenberg and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Hungenberg
5	Contents	This course focuses on one of the most important management tasks: to achieve change in organizations. It deals with systematic approaches to influence individuals, teams and the organization as a whole in a desired way – in order to develop a company from its current to a future state. The course provides participants with a systematic approach in order to (1) successfully initiate and implement organizational changes and (2) successfully guide an organization through a change process. Participants will be provided with theoretical concepts and practical tools for managing organizational change (e.g. research on cognitive biases, trait theory, motivation theory, affective events theory, emotional intelligence, and organizational ambidexterity).
6	Learning objectives and skills	At the end of this course, students are familiar with the tasks and challenges of managing change in organizations. The participants should develop an understanding of the importance of successful leadership during organizational change as well as evaluate situations, which are related to organizational change.
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Semester 2
9	Module compatibility	Master Management: Vertiefungsbereich Master IBS: Kernbereich Master Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich
10	Method of examination	Written examination
11	Grading procedure	Written examination (60 min.): 100%
12	Module frequency	Summer term
13	Workload	Attendance time: 45 h Self-study: 105 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	- Robbins, S.: Organizational Behavior, 17 th ed., Boston 2017. - Greenberg, J.: Managing Behavior in Organizations, 6 th ed., Boston 2013.

1	Modulbezeichnung FACT-3430	Controlling of business systems	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü (2 + 1 SWS): Controlling of business systems	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Controlling von Wertschöpfungssystemen - Wertorientierte Kennzahlen - Kunden-Controlling - Anreizsysteme als Instrumente zur Steuerung von Geschäftsbereichen - Unternehmerische Nachhaltigkeit - Digitalisierung und Controlling
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennenrelevante Controlling-Instrumenten, um die Geschäftsbeziehungen eines Unternehmens zu wesentlichen Stakeholdergruppen (Kapitalgeber, Kunden, Mitarbeiter) nachhaltig erfolgreich steuern, d. h. planen und kontrollieren, zu können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor-Modul Kostenrechnung und Controlling - Bachelor-Modul Controlling of Business Development - Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016, Kapitel 1-6, 14 und 15
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master FACT: Pflichtbereich (FACT-3430)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min).
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015. - Coenenberg, A.-G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.

1	Modulbezeichnung FACT-4321	Controlling and reporting	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü (1 + 1 SWS): Controlling and reporting	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Dr. Keller	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Jahresabschlussanalyse - Segmentberichterstattung - Finanzwirtschaftliche Analyse - Erfolgswirtschaftliche Analyse - Strategische Analyse - Analyse des Lageberichts
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können wesentlichen Instrumenten und Kennzahlen für die finanzwirtschaftliche, erfolgswirtschaftliche und strategische Analyse von Publizitätsinformationen beurteilen. Sie können den Zusammenhang von Bewertung und Ergebnisprognose einschätzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Bilanzierung, Grundlagen Investition und Finanzierung
8	Einpassung in Musterstudienplan	1./3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Pflichtbereich II (FACT-4320) Master FACT: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Aufl., Stuttgart 2016.

1	Modulbezeichnung FACT-3700	Corporate investment controlling	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü (2 + 1 SWS): Corporate investment controlling	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Beteiligungscontrollings - M&A-Strategien - Beteiligungen und Reporting - Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können Instrumente einschätzen, die Unternehmen für die strategische und operative Planung, Steuerung und Kontrolle von Beteiligungen einsetzen. Im Einzelnen kennen die Studierenden M&A-Strategien, Reporting von Beteiligungen und Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling.
7	Verpflichtende Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Bilanzierung, Grundlagen Investition und Finanzierung Erfolgreiches Bestehen der Vorlesung Controlling of Business Systems (FACT-3430)
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master in Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Burger, A./Ulbrich, P./Ahlemeyer, N.: Beteiligungscontrolling, 2. Aufl., München 2010. - Schultze, W./Hirsch, C.: Unternehmenswertsteigerung durch wertorientiertes Controlling, München 2005. - Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015. - Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.

1	Modulbezeichnung MIM-2500	Das Industrieseminar (Seminar: Industrial management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Praxisseminar mit Dr. Stefan Asenkerschbaumer	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt	
5	Inhalt	In dem Seminar, welches vom stellvertretenden Vorsitzenden der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH, Herrn Dr. Asenkerschbaumer, begleitet wird, erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen Seminararbeiten. Die Ergebnisse dieser werden dann im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext von Industrieunternehmen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Prof. Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 Minuten) und Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit)	
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)	
12	Turnus des Angebots	WS & SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur	

1	Module name IIS-3750	Dienstleistungsmanagement (Advanced service management)	5 ECTS
2	Courses/lectures	Lecture: Advanced service management Exercise: Advanced service management	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Module coordinator	Prof. Bodendorf	
5	Contents	Lecture and exercise: This course consists of two parts. Part one of the course provides an overview of service science. Characteristics of service design, production, and deployment are presented. The second part focuses on service businesses, such as finance, commerce, logistics, tourism, education, entertainment, healthcare and industrial services. Digital products and value added services are discussed as well as service engineering and service technologies (e.g., self service systems, multimedia, and security Systems).	
6	Learning objectives and skills	The students <ul style="list-style-type: none"> • can plan and develop services, as well as independently utilize IT-aided methods to create services. • understand the special requirements of different industries and develop service concepts on this basis. - discuss problem-solving approaches in groups and present their work results.	
7	Recommended prerequisites	None	
8	Integration in curriculum	Second semester	
9	Module compatibility	Master IIS: Module in the section IISM – Services, Processes and Intelligence I <u>or</u> II (Core Course or Elective) (IIS-7084) Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ (IIS-7084) Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)	
10	Method of examination	Written examination, 90 minutes (Klausur, 90 Minuten)	
11	Grading procedure	100% of exam score (100% der Klausurnote)	
12	Module frequency	Each SS	
13	Workload	Attendance: 60 h Self-study: 90 h	
14	Module duration	1 Semester	
15	Teaching and examination language	Englisch	
16	Recommended reading	All relevant material will be provided during the lecture.	

1	Modulbezeichnung MARK-3780	Dienstleistungsmarketing (Services marketing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Dienstleistungsmarketing (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Steul-Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Steul-Fischer	
5	Inhalt	In dieser Veranstaltung werden die Charakteristika von Dienstleistungen aufgezeigt und die Instrumente sowie Besonderheiten des Dienstleistungsmarketings dargestellt und diskutiert. Es wird vertiefend auf einzelne Aspekte und aktuelle Forschungsergebnisse zum Dienstleistungsmarketing eingegangen. Studierende sollen im Rahmen der Veranstaltung insbesondere die Kompetenz erwerben, eine wissenschaftliche Fragestellung eigenständig zu bearbeiten, einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten und zu verteidigen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Dienstleistungsmarketings sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen erläutern, anwenden und bewerten. Im Besonderen können Sie in vertiefter und kritischer Weise zudem die Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches Dienstleistungsmarketing erläutern, anwenden und reflektieren.</p> <p>Die Studierenden können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher Probleme im Dienstleistungsmarketing entwickeln.</p> <p>Studierende können komplexe fachbezogene Inhalte in klar und zielgruppengerecht präsentieren, in Diskussionen argumentativ vertreten, sowie das eigene Argumentationsverhalten in kritisch-reflexiver Weise erweitern.</p> <p>-</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, bei denen die Veranstaltung zum Kernbereich gehört, vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Marketing (MARK-8070):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich Marketing Management - Wahlmodul in der Modulgruppe „Marketing“ im Vertiefungsbereich Marketing Management, wenn nicht als Wahlpflichtmodul gewählt - Wahlmodul in der Modulgruppe „Marketing“ im Vertiefungsbereich Marketing Research <p>Master Management: Vertiefungsbereich (MARK-8070) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich</p>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit	

11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Lovelock, C. H., Wirtz, J. (2011): Services marketing: people, technology, strategy, 7. Aufl., Boston. Zeithaml, V.A., Bitner, M. J., Gremler, D. D. (2017): Services marketing: integrating customer focus across the firm, 7. Aufl., Dubuque. -

1	Modulbezeichnung MARK-2650	Digital marketing and sales	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Digital Marketing & Sales (4 SWS) <i>(Anwesenheitspflicht, zulassungsbeschränkt)</i>	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Pescher	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Pescher	
5	Inhalt	Dieses Seminar behandelt aktuelle Themen zu neuen Entwicklungen in der Forschung zum digitalen Marketing- und Innovationsmanagement. Die Teilnehmer werden durch eine intensive Betreuung unterstützt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können sich eigenständig Wissen über wissenschaftliche Fachthemen erschließen. Sie können wissenschaftliche Studien aus international referierten Marketingjournals kritisch hinterfragen und Studienergebnisse in den Gesamtkontext einordnen sowie deren Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung gewichten. Die Studierenden können Lösungsvorschläge zu wissenschaftlichen Fragestellungen entwickeln und verteidigen. Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Ausarbeitungen auf einem wissenschaftlichen Niveau präsentieren und bereichsspezifische wie auch übergreifende Diskussionen führen. Dabei geben die Studierenden ihren Kommilitonen qualifiziertes Feedback.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Interesse an den Themen	
8	Einpassung in Musterstudienplan	beliebig	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Master Marketing: <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefungsbereich Marketing Management - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ für beide Vertiefungsbereiche, wenn nicht bereits im Vertiefungsbereich Marketing Management gewählt - Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich - Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich - Master Economics: Wahlbereich - Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich - Master Management: Vertiefungsbereich 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit	
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100%)	
12	Turnus des Angebots	unregelmäßig im SS Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 h Eigenstudium: 130 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturangaben erfolgen in der Einführungsveranstaltung.	

1	Modulbezeichnung MARK-2752	Digital marketing and innovation as success factors of the digital transformation	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Digital marketing and innovation as drivers of the digital transformation (4 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Pescher	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Pescher	
5	Inhalt	Die Veranstaltung ist in 3 Teile unterteilt: - Innovation Management as Driver of the Digital Transformation - Digital Marketing in Times of the Digital Transformation - Transitioning to Digital	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - besitzen ein vertieftes und spezialisiertes Wissen über Marketing und Innovation in Zeiten der Digitalen Transformation. - entwickeln ein Verständnis für die wichtige marketing- und innovationsspezifische Prozesse, Treiber, und Erfolgsfaktoren, die in Zeiten der Digitalen Transformation zum Erfolg führen. - diskutieren Lösungsansätze in Kleingruppen und sind in der Lage, ihre Arbeitsergebnisse zu vertreten.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1./3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master International Information Systems: Modul im Bereich IISM – IT Management II (Elective)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Case Studies, Präsentation, Diskussionsbeitrag	
11	Berechnung Modulnote	Case Studies (50%) Präsentation (Summe: ca. 20 Minuten) (25%) und Diskussionsbeitrag (25 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 56 h Eigenstudium: 94 h	
14	Dauer des Moduls	1. Semester oder 3. Semester, die Veranstaltungen finden in den Monaten Oktober/ November/ Dezember statt	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturangaben und die Präsentation der Case Studies erfolgen vorlesungsbegleitend.	

1	Modulbezeichnung MIM-5230	Design Thinking und Produktdesign (Design thinking and product design)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Design Thinking (DT) und Produktdesign (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Alexander Brem, Dipl.-Des. Philip Zerweck	

4	Modulverantwortliche	Prof. Brem	
5	Inhalt	<p>Was ist Design? Wie hängt Kreativität und Innovation mit Design zusammen? Welche Techniken und Tools gibt es hierfür? Mittels theoretischen Erklärungsmodellen, Vermittlung von Methoden und Prozessen, sowie praktischen Anwendungen entlang einer fiktiven Produktentwicklung über das gesamte Semester werden diese Fragen detailliert erörtert.</p> <p>Hierbei werden insbesondere folgende Themenkomplexe diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Design als Disziplin - Design Thinking - Kreativitätstechniken und Kreativworkshops - Designtheorie und „Designgesetze“ - Verknüpfung von Design mit Produktentwicklung - Produktdesign analysieren und verstehen <p>Das Seminar beinhaltet neben der Vermittlung von Theorien, Methoden und Prozessen auch ggfs. die Einbindung von Gastdozenten, sowie eine oder mehrere Exkursionen (z.B. in das Neue Museum).</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben ein breites Verständnis für Design, als Prozess, als Tätigkeit und als Phänomen, in Wirtschaft und Gesellschaft.</p> <p>Sie können Designprozesse verstehen und im betrieblichen Umfeld begleiten. Sie haben Einblick in die Denkweise von Designern und können in interdisziplinären Gruppen mit ihnen sprechen und arbeiten. Teilnehmer lernen Design zu verstehen und zu interpretieren.</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Interesse an Kultur, Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit, Verständnis für nichtlineare Prozesse, Verständnis zum Charakter der Zukunft, Lust an der Neugierde</p> <p>Aufgrund des didaktischen Konzepts ist die Teilnehmeranzahl auf maximal 30 Studierende begrenzt. Alle Informationen zu Bewerbungszeitraum und -prozess wird ca. zwei Monate vor Semesterbeginn auf der Website des Lehrstuhls bekanntgegeben (www.tm.rw.fau.de).</p>	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Management: Vertiefungsbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen (Studienrichtung Management) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich und Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p>	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (70%) und Präsentation (30%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch (for English speakers Level A2 is sufficient, English listeners can get help, homework and presentation can be done in English)
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Brem, A., & Spoedt, H.: <i>Same same but different: perspectives on creativity workshops by design and business</i>. IEEE Engineering Management Review, 45(1), 2017, 27-31.</p> <p>Brem, A.; Brem, S.: <i>Kreativität und Innovation im Unternehmen - Methoden und Workshops zur Sammlung und Generierung von Ideen</i>, Schäffer-Poeschel, 2013.</p> <p>Bürdek, B.E.: <i>Design: Geschichte, Theorie und Praxis der Produktgestaltung</i>, 4. Auflage; Birkhäuser Verlag, 2015.</p> <p>Hugentobler, H.K.; Mareis, C.; Nyffenegger, F.; Reichhardt, U.; Zerweck, P.: <i>Designwissenschaft und Designforschung: Ein einführender Überblick</i>, Hochschule Luzern, 2010, kostenloser Download</p> <p>Kampfer, K., Ivens, B., & Brem, A.: <i>Multisensory innovation: Haptic input and its role in product design</i>. IEEE Engineering Management Review, 45(4), 2017, 32-38.</p> <p>Lawson, B.: <i>How Designers Think: The Design Process Demystified</i>, Architectural Press, 4. Auflage, 2005.</p> <p>MacGregor, N.: <i>Eine Geschichte der Welt in 100 Objekten</i>. CH Beck, 2013.</p> <p>Reuter, W.; Jonas, W.; Rittel, H.W.J.: <i>Thinking Design: Transdisziplinäre Konzepte für Planer und Entwerfer (Board of International Research in Design)</i>, Birkhäuser Verlag, 2013.</p> <p>Schneider, B.: <i>Design – eine Einführung: Entwurf im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext</i>, 3. Auflage; Birkhäuser Verlag, 2013.</p>

1	Modulbezeichnung A&P-5890	Einführung in das Arbeitsrecht für Masterstudierende (Introduction to labor law for Master's students)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in das Arbeitsrecht für Masterstudierende	5 ECTS
3	Lehrende	Andreas Beulmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Hoffmann	
5	Inhalt	- Begründung von Arbeitsverhältnissen - Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern - Beendigung von Arbeitsverhältnissen / Kündigungsrecht - Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts - Einführung in das Sozialversicherungsrecht	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden werden auf eine vertiefte wissenschaftliche Beschäftigung mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen vorbereitet sowie auf eine spätere berufliche Tätigkeit, die arbeitsrechtliche Kenntnisse erfordert. (z.B. in den Bereichen Personalwesen, Wirtschaftspädagogik, Sozialökonomik)	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V: mündliche Prüfung	
11	Berechnung Modulnote	V: 100%	
12	Turnus des Angebots	jährlich im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Box/Rüthers/Henssler - Arbeitsrecht	

1	Modulbezeichnung Wipäd-4221	Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (EF) (Empirical research in vocational education and training)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I – Quantitative Forschung (1 SWS) S: Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II – Qualitative Forschung (1 SWS) S: Werkstattseminar Empirische Forschung (1 fünftündiger Block)	
3	Lehrende	Prof. Wilbers und Dr. Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers
5	Inhalt	Im Rahmen der beiden Seminare werden die Prozessschritte qualitativer und quantitativer Forschung theoretisch grundgelegt und exemplarisch angewendet. Die Seminare bereiten auf die Umsetzung eines eigenen Forschungsprojekts vor (Werkstattbereich). Das Forschungsprojekt soll insbesondere in Anbindung an die Mentorengruppen der Universitätsschule (BWD) durchgeführt werden. Für Studierende, die das Modul BWD nicht zeitgleich belegen, wird eine alternative Möglichkeit zur Umsetzung des Forschungsprojekts angeboten. Im geblockten Werkstattseminar erfolgt eine Zwischenpräsentation des Forschungsprojekts.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden a) entwickeln eine Idee für die empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik b) entwickeln und entfalten Forschungsfrage und Forschungsstand in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik c) bereiten empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik vor und designen diese d) erheben Daten und werten diese aus e) reflektieren ihr Vorgehen bei der Datenerhebung und Datenauswertung in der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung und ihr Reporting gegenüber Stakeholdern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor: Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB)
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich: Studienrichtung II: Pflichtbereich Master Berufspädagogik Technik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit zu einem Forschungsprojekt
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 35 h Eigenstudium: 115 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch

16	(Vorbereitende) Literatur	keine
----	--------------------------------------	-------

1	Modulbezeichnung MIM-5381	Optimierungs- und Simulationsverfahren (Optimization and simulation methods)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Optimierungs- und Simulationsverfahren (Operations research)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski	
5	Inhalt	Ein Mix aus Methodik und Fallstudien, überwiegend aus dem Gesundheitswesen, mit Schwerpunktmathematische Verfahren zur Lösungsfindung (beispielsweise Lineare Programmierung, Roll-Back-Analyse, Markov-Modelle, Netzplantechniken, System-Dynamics und Simulation).	
6	Lernziele und Kompetenzen	In dieser Veranstaltung machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit komplexen Entscheidungssituationen aus der Welt des Gesundheitsmanagements vertraut. Anhand von quantitativen, also mathematischen Verfahren lernen sie Lösungswege kennen und diese geeignet anzuwenden. Ziel ist es, die Komplexität des Gesundheitswesens zu erfahren und Methoden anzuwenden, mit denen diese adäquat gehandhabt werden kann.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Zielgruppe: an quantitativ orientierter Beratung und mathematisch angewandter Betriebswirtschaft interessierte Studierende	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Pflichtbereich II (MIM-5380) Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) (tw. mit MC-Aufgaben)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung FACT-3770	Finanz- und Bankmanagement (Financial and bank management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Finanz- und Bankmanagement (Financial and bank management)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Klassische Ansätze zum Management von Marktzinsrisiken - Darstellung und Bewertung moderner Finanzinstrumente und Finanzprodukte (z.B. Optionen, Futures, Forwards und Swaps) - „Value at Risk“ zur Messung finanzieller Risiken - Aufbau und Funktion von Finanzsystemen - Steuerungssysteme für Finanzunternehmen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln Zinsrisiken von Anleiheportfolios ein und beurteilen Instrumente zur Reduktion von Zinsrisiken und deren Einsatz aus Kundensicht. - können diverse Fixed-Income Produkte wie Kupon-Anleihen, Floating Rates Notes und Zinsswaps bewerten und deren Chancen-Risiko-Profile beurteilen. - bestimmen die Kennzahl „Value at Risk“ für Portfolios und unter Anwendung verschiedene Konzepte der Volatilitätsschätzung. - können den generellen Aufbau und die Funktion des Banken- und Finanzsystems erläutern - beurteilen auf Basis der Marktzinsmethode die Geschäftspolitik einer Bank. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master FACT: Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, sofern nicht im Wahlbereich in Block 3 belegt ; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich</p>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Hartmann-Wendels, T. / Pfingsten, A. / Weber, M. (2007): Bankbetriebslehre, 4. Aufl., Berlin u.a.	

1	Modulbezeichnung MiGG-6790	Gesundheitsökonomie I (Health economics I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V+UE: Die Ökonomie der Krankenversicherung (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann /& Simon Reif	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Tauchmann	
5	Inhalt	Die Veranstaltung betrachtet das Gesundheitswesen aus mikroökonomischer Perspektive. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Betrachtung von Krankenversicherungsmärkten und ihrer spezifischen Unvollkommenheiten und Probleme (adverse Selektion, Moral Hazard, Risikoselektion), die sich aus den besonderen Eigenschaften des Gutes Gesundheit ergeben. Aus dieser Betrachtung werden Anforderungen an die Gestaltung eines Gesundheitssystems abgeleitet. Studierende sollten die Bereitschaft mitbringen, sich vertieft mit mikroökonomischen Modellen zu beschäftigen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundiertes ökonomisches Wissen über das Gesundheitswesen, insbesondere bzgl. Krankenversicherungsmärkten, - analysieren die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten im Rahmen theoretischer Modelle, - überprüfen deren Validität anhand empirischer Studien 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Solide Kenntnisse in Mikroökonomie Grundkenntnisse in Ökonometrie	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder Pflichtbereich „Spezielle VWL“ Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Economics: Elective compulsory subjects (MiGG-6792) Das Modul kann nicht mit dem äquivalenten englischsprachigen Modul „The Economics of Health Insurance“ kombiniert werden.	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur: 100%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Breyer, F., Zweifel, P. & Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer. - Sloan, F.A. & Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press. 	

		- Folland, Sh., Goodman, A. & Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.
--	--	---

1	Modulbezeichnung MiGG-2151	Gesundheitsökonomie II (The supply of medical services)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V+UE: Das Angebot medizinischer Leistungen (2+1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann und Assistierende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Tauchmann	
5	Inhalt	In der Vorlesung werden Märkte für medizinische Leistungen und insbesondere das Angebot solcher Leistungen durch Ärzte und Krankenhäuser betrachtet. Der Schwerpunkt der Analyse liegt auf der Analyse der Verhaltensanreize, die von den Besonderheiten des Gutes Gesundheit und der Ausgestaltung des Gesundheitssystems ausgehen. Dabei werden Themen wie „angebotsinduzierte Nachfrage nach Gesundheitsleistungen“, „Qualität und Menge im Krankenhaus“ und „optimale Ausgestaltung von Vergütungssystemen“ betrachtet. Daneben setzt sich die Veranstaltung mit individuellem Gesundheitsverhalten auseinander. Die Studierenden sollten die Bereitschaft mitbringen, sich vertieft mit mikroökonomischen Modellen zu beschäftigen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – erwerben ein mikroökonomisches Verständnis des Verhaltens der Akteure in den Märkten für medizinische Leistungen – sind in der Lage, staatliche Regulierung Eingriffe in diese Märkte zu bewerten – erwerben eine solide Basis um an der Diskussion um die Reform des deutschen Gesundheitswesens teilzunehmen 	
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Solide Kenntnisse in Mikroökonomik Grundkenntnisse in Ökonometrie	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Economics: Elective compulsory subjects (MiGG-2153) Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	Wöchentliche 90- minütige Vorlesung und zweiwöchentliche 90- minütige Übung (1 Semester)	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Breyer, F., P. Zweifel, M. Kifmann (2013): Gesundheitsökonomie, 6. Aufl., Springer.	

1	Module name MIM-3650	Global operations strategy	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Global operations strategy	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Voigt and research assistants	

4	Module coordinator	Prof. Voigt	
5	Contents	<p>During the past decades, operations have become increasingly international or even global in nature. Drivers of the globalization include increased competitiveness through offshore manufacturing and global sourcing.</p> <p>During this course, the increasing complexity and the challenges of operations on a global scale will be discussed together with the participants. The theory modules at the beginning of the course structure the options of a general operations strategy and illustrate its implementation in the organization.</p> <p>The subject specific modules, elaborated by the participants in the course, enable a profound understanding of single activity areas of global operations and their relation to the global operations strategy. Therewith the students will get insights in the importance of an integrated global operations strategy and will become familiar with the main strategic options in this field.</p>	
6	Learning objectives and skills	<p>Participation in the first seminar session is mandatory, as the topics for the teamwork are chosen during this session by the participants.</p> <p>In the following weeks, based on own research using scientific sources, key topics are elaborated in teams. Following predefined learning targets, the students need to structure the elaborated content in an academic presentation and present their results in class. Thereby, the teams are responsible for developing a didactic concept in order to support the understanding of the discussed topics. Furthermore, the participants are required to document their research method as well as their results. After the course, the participants are able to discuss the functions and impact of operations management in an international context.</p>	
7	Recommended prerequisites	None	
8	Integration in curriculum	Semester 1 or 3	
9	Module compatibility	<p>Master IBS: Kernbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe „Management“ für beide Vertiefungsbereiche Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master in Economics: Wahlbereich</p>	
10	Method of examination	Written examination 60 min. (Klausur, 60 Min.); Presentation (group presentation) (around three to five minutes per participant)	
11	Grading procedure	Written examination (50 %), Presentation (50 %)	
12	Module frequency	<p>Winter Term (WS)</p> <p>All participants have to register in advance on StudOn! The registration for GOS on StudOn starts mid-September. The number of participants is limited to 60.</p>	

13	Workload	Attendance: 30 h Self-study: 120 h
14	Module duration	1 term
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Abele, E. et al. (2008): Global Production. A Handbook for Strategy and Implementation. Berlin: Springer. Reid, R. D. & Sanders N. R. (newest ed.): Operations Management. Hoboken: Wiley & Sons. Slack, N. & Lewis, M. (newest ed.): Operations Strategy. Harlow: PrenticeHall.

1	Modulbezeichnung Sozök-5701	Grundlagen der Organisationspsychologie (Organizational psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Organisationspsychologie (2 SWS) Ü: Übung zur Organisationspsychologie (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Moser	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefende Wissensvermittlung zu Grundfragen, theoretischen Grundlagen und konkreten Instrumenten der Personalarbeit, der Arbeitspsychologie und der Organisationsentwicklung aus psychologischer (verhaltenswissenschaftlicher) Sicht - Kennen lernen und Bewerten aktueller Instrumente und Verfahren - Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten <p>Übung: Vertiefung ausgewählter Literatur anhand von ausgewählten Fallstudien. Einübung verschiedener Instrumente und Techniken der organisationspsychologischen Praxis in gemeinsamen Rollenspielen und Methoden der Selbsterfahrung in der Gruppe.</p> <p>Schwerpunkte von Vorlesung und Übung: Gruppenarbeit, Organisationsdiagnose und -entwicklung, Bedeutung von Arbeit, Arbeitslosigkeit, Arbeitsanalyse und -gestaltung, Stress, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen umfassendes Wissen über Theorien und Methoden der Personalarbeit und der Organisationsentwicklung. Sie können die operativen Fragen und Methoden in das strategische Management eines Unternehmens einordnen. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren, beurteilen und anwenden. Sie lernen, wie Methoden und Instrumente entwickelt und rigoros evaluiert werden können.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung bzw. Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Präsentationstechniken, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (meistens englischsprachiger) Materialien für die Übung, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1./ 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich sowie im freien Vertiefungsbereich Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich oder Fachwissenschaftlicher Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich (Sozök-3140)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Vorlesung und Übung: Klausur Übung: 1 ersuchspersonenstunde	
11	Berechnung Modulnote	Vorlesung und Übung: Klausur 100% Übung: Versuchspersonenstunde: bestanden	
12	Turnus des Angebots	jährlich	

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch (Übung fallweise Englisch)
16	(Vorbereitende) Literatur	Schuler, H. & Moser, K. (Hrsg.) (2014). Lehrbuch Organisationspsychologie (5. Auflage). Bern: Huber. Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). Lehrbuch der Personalpsychologie (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe. Ulich, E. (2011). Arbeitspsychologie. Stuttgart: Poeschel. Hacker, W. (1998). Allgemeine Arbeitspsychologie. Bern: Huber. Aktuelle Jahrgänge der Zeitschriften „Journal of Applied Psychology“, „Journal of Occupational and Organizational Psychology“ und „Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie“

1	Modulbezeichnung Wipäd-4210	Grund- und Erstausbildung (Basic and initial training)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Berufliche Grund- und Erstausbildung (2 SWS) S 1: Repetitorium Berufliche Grund- und Erstausbildung (1 SWS) S 2: Virtuelles Seminar zur Vorlesung (1 SWS)	3 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Prof. Stender und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Stender
5	Inhalt	Ausbildungsmarkt – Kosten/Nutzen/Finanzierung der betrieblichen Berufsausbildung – Steuerung der Berufsausbildung – Berufliche Vollzeitschulen – Modularisierung und neue Ausbildungsberufe – Kooperationsmodelle – Handlungsorientierte Prüfungen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Symptome der Krise des Dualen Systems erläutern, kennen berufsbildungspolitische Reformmaßnahmen und können diskutieren, welche Maßnahmen auf die Bearbeitung welcher Krisensymptome gerichtet sind und welche Nebenwirkungen dabei zu berücksichtigen sind. - können die offiziellen Zahlen zur Registrierung der Versorgungslage auf dem Ausbildungsmarkt kritisch analysieren, können Dunkelzifferrechnungen auf der Nachfrage- und Angebotsseite exemplarisch erläutern und können Gründe für Marktungleichgewichte auf dem Ausbildungsmarkt erläutern. - können Kosten- und Nutzendimensionen einer eigenen Berufsausbildung erläutern, ihre Aussagekraft vor dem erhebungsmethodischen Hintergrund beurteilen und das Kosten-Nutzenmodell des Bundesinstituts für Berufsbildung zur Beurteilung auf Problemsituationen anwenden. - können alternative Finanzierungsansätze zur beruflichen Bildung (z.B. Umlagefinanzierung oder Ausbildungsbonus) erläutern und im Hinblick auf ihre Effekte auf die Kosten-Nutzen-Kalkulationen der Unternehmen sowie hinsichtlich bildungspolitischer Nebenfolgen beurteilen. - kennen die Steuerungsprinzipien der betrieblichen Berufsausbildung, können sie exemplarisch erläutern und ihre bildungspolitische Relevanz begründen. - können Ziele, Organisationsformen und Probleme beruflicher Vollzeitschulen erläutern; sie können Vor- und Nachteile einer dualen gegenüber einer vollqualifizierenden, vollzeitschulischen Ausbildung diskutieren und können eigene Beispiele entwickeln, wie im vollzeitschulischen Unterricht einer Praxisferne und einem mangelnden Ernstcharakter entgegengewirkt werden kann. - kennen die Mindestbestandteile einer Ausbildungsordnung und Ausbildungsordnungsmodelle und können sie hinsichtlich der Flexibilitätspotenziale beurteilen. - können Konzepte einer modularisierten Ausbildung unterscheiden und im Hinblick auf ihre bildungspolitischen Intentionen, aber auch der mit ihnen verbundenen Probleme beurteilen können; sie sollen Bezüge zu Ausbildungsmodellen erkennen und eine eigene begründete Position in der Modularisierungsdebatte entwickeln. - können Ziele und Vorzüge einer Lernortkooperation begründen, können Kooperationshemmnisse systematisieren und exemplarisch erläutern und können didaktisch-

		<p>methodische sowie organisatorische Strategien zur Förderung der Lernortkooperation hinsichtlich ihrer Erfolgsbedingungen diskutieren und in Systematisierungsansätze einordnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Kritik an traditionellen Prüfungsverfahren begründen, kennen reformierte Prüfungsverfahren und können sie hinsichtlich der Reformintentionen und im Hinblick auf die Gütekriterien der Testtheorie diskutieren. - beschaffen sich zielgerichtet und selbstständig sachbezogene Informationen über das Internet und über Literatur sowie präsentieren diese in anschaulicher Form (mündlich oder schriftlich).
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Pflichtbereich Master Berufspädagogik E-Technik Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 min.) oder Präsentation (die Wahl liegt bei den Studierenden)
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 % oder Präsentation 100%
12	Turnus des Angebots	immer im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenz: 45 h Eigenstudium: 105 h</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Stender, J.: Berufsbildung in der Bundesrepublik Deutschland, 2 Bände, Stuttgart 2006

1	Modulbezeichnung FACT-5540	Hauptseminar Auditing (Advanced seminar auditing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Hauptseminar Auditing (2 SWS) (Advanced seminar auditing) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte/r	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henselmann	
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind verschiedene wechselnde (aktuelle und grundsätzliche) Themenbereiche aus dem Bereich des Rechnungswesens und Prüfungswesen	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in den besprochenen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Die Studierenden beherrschen die erforderlichen Forschungsmethoden und können sie auf eine wissenschaftliche Problemstellung anwenden, einen schriftlichen Lösungsvorschlag unterbreiten und diesen bei einer Diskussion verteidigen. Für die Präsentation besteht Anwesenheitspflicht. Die Studierenden können autonom eigenständige forschungsbezogene Projekte durchführen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine (ggf. themenspezifisch)	
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 2. Semester; SS: ab 1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (ca. 15 Seiten) und Präsentation (20-40 Minuten), Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.	
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (60%) und, Präsentation (40%) %)	
12	Turnus des Angebots	jedes Semester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	in Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars (wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)	

1	Modulbezeichnung MIM-3681	Industrielle Dienstleistungen (Industrial services)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Management of industrial services	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt	
5	Inhalt	Dienstleistungen werden nicht nur gesamtwirtschaftlich, sondern auch im industriellen Bereich immer bedeutsamer. Daher werden in diesem Seminar die Besonderheiten industrieller Dienstleistungen herausgearbeitet. In diesem Zusammenhang wird aufgezeigt, wie industrielle Dienstleistungen erfolgreich realisiert und in das Geschäftsmodell integriert werden.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über umfassendes und detailliertes Wissen über Industrielle Dienstleistungen. - kennen die Eigenschaften und Charakteristika industrieller Dienstleistungen und ihre Bedeutung für Industrieunternehmen sowie zentrale Ansätze zur Typologisierung von Dienstleistungen. - verfügen über umfassendes und detailliertes Wissen über die Analyse dienstleistungsbasierter Geschäftsmodelle und sind in der Lage dienstleistungsbasierte Geschäftsmodelle auf Basis wissenschaftlich fundierter Methoden zu beurteilen. - können Handlungsempfehlungen zur Optimierung eines Geschäftsmodells abgeben und sind in der Lage auf Basis eigenständiger Recherchen neue Konzepte für dienstleistungsbasierte Geschäftsmodelle entwickeln. - sind in der Lage ein Geschäftsmodell unter Anwendung geeigneter wissenschaftlicher Methoden zu analysieren und zu beurteilen. - sind in der Lage Ansätze für Geschäftsmodellinnovation zu entwickeln - präsentieren ihre erarbeiteten Ansätze vor Publikum und sind in der Lage diese im Rahmen einer kritischen Diskussion zu erläutern. - erläutern ihre Ergebnisse und deren Ableitungen zusammenfassend in einer Seminararbeit. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (in Gruppenarbeit) und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (70%), Präsentation (30%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS, max. Teilnehmerzahl: 30, Anmeldezeitraum	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Busse, D.: Innovationsmanagement industrieller Dienstleistungen, Wiesbaden, 2005. ▪ Downar, P.: Vermarktung industrieller Dienstleistungen, Wiesbaden, 2006. ▪ Lay, G./ Erceq, P. J.: Produktbegleitende Dienstleistungen, Berlin, 2002.

1	Modulbezeichnung MIM-3640	Industrielles Management (Industrial management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Industrielles Management	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
5	Inhalt	Die Veranstaltung bietet einen tiefergehenden Einblick in das Management industrieller Unternehmen. Betrachtet werden nicht nur bisherige theoretische und empirische Erkenntnisse, sondern insbesondere auch aktuelle Managementaufgaben und -methoden in einem Industriebetrieb. Die Erkenntnisse zum industriellen Management werden mit einem praktischen und aktuellen Schwerpunktthema verknüpft, um so einen Anwendungsbezug darzustellen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben ein umfassendes, detailliertes sowie spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand aus dem Bereich des industriellen Managements und die Fähigkeit strategisch zu denken. Durch die tiefergehende Analyse eines praxisrelevanten Schwerpunktthemas erhalten die Studierenden zudem einen tiefergehenden Einblick in die aktuellen Problemfelder und Herausforderungen von Industrieunternehmen. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Fertigkeiten befähigen die Studierenden komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich oder Wahlbereich; Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Voigt, K.-I.: Industrielles Management, Berlin u. a., 2008.

1	Modulbezeichnung FACT-4290	Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Corporate management and capital markets)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü (2+1 SWS): Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertung von Unternehmen (vorrangig DCF-Verfahren) - risikoorientierte Kennzahlen zur Aktienanalyse - risikoorientierte Steuerungskonzepte - Risikopolitik von Unternehmen und Banken - Instrumente zur Sicherung der Währungsrisiken von Unternehmen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - bestimmen über DCF-Verfahren den Wert von Unternehmen bei Berücksichtigung unterschiedlicher Finanzierungspolitiken. - können die Performance von Aktienportfolios sowie Unternehmens-segmenten auf Basis fortgeschrittener Performance- und Risikokennzahlen beurteilen, miteinander vergleichen und kritisch hinterfragen. - beurteilen auf Basis von Kennzahlen wie RORAC und RAROC die Kapitalallokation von Unternehmen. - sind in der Lage, diverse Instrumente zum Hedgen von Währungsrisiken wie Futures, Optionen und Swaps zu bewerten und diese im Rahmen des Risikomanagement von Unternehmen selbstständig anzuwenden. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse aus einschlägigem wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichem Bachelor-Studiengang	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Masters FACT: Pflichtbereich (FACT-3810)</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p> <p>Master Management: Pflichtbereich II (FACT-4291)</p>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	jährlich (im WS)	
13	Arbeitsaufwand	V & Ü: Präsenzzeit: 60 h, Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter: Corporate Finance, Boston u. a.</p> <p>Drukarczyk, Jochen / Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, München.</p> <p>Fama, Eugene F. / French Kenneth R. (1993): Common Risk Factors in the Returns of Stocks and Bonds, in: Journal of Financial Economics, Vol. 33 (1), S. 3-56.</p> <p>Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate, Hallbergmoos.</p>	

1	Modulbezeichnung MARK-4270	Vertriebs- und Kommunikationsmanagement (Sales and communication management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S/Ü: Vertriebs- und Kommunikationsmanagement (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fürst und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fürst	
5	Inhalt	<p>Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefende Kenntnisse idealtypischer organisationaler, strategischer und operativer Prozesse des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements. Neben dieser theoretischen Fundierung der beiden Themenkomplexe wird zusätzlich Bezug auf die Relevanz der einzelnen Komponenten in der Praxis genommen.</p> <p>Vertriebsmanagement beschäftigt sich insbesondere mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationalen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Gestaltung und Optimierung von Vertriebsorganisationen) - Strategischen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Definition von Vertriebszielen, Gestaltung der Beziehung zu Vertriebspartnern) - Operativen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Mitarbeiterführung im Vertrieb, Umsetzung der Vertriebsstrategie) <p>Kommunikationsmanagement beschäftigt sich insbesondere mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationalen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Auswahl des Dienstleisters) - Strategischen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Ziele und Zielgruppen der Kommunikation, Budgetierung) <p>Operativen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Gestaltung der Kommunikationsmaßnahmen, Kontrolle der Kommunikationswirkung)</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben ein umfassendes Fachwissen auf dem aktuellsten Stand der Marketingforschung unter Einbezug empirischer Forschungserkenntnisse. Studierende können in vertiefter und kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten und Grenzen des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements erläutern, anwenden und reflektieren. Studierende können Konzepte, Theorien und Methoden aus den Bereichen des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements kritisch beurteilen und auf Praxisfragestellungen anwenden. Sie können mögliche Problemfelder in diesen Bereichen selbstständig identifizieren und evidenzbasierte, qualitative Lösungsansätze auf Basis verschiedener Handlungsoptionen ausarbeiten. Die Studierenden erwerben ein umfassendes Fachwissen auf dem aktuellsten Stand der Marketingforschung unter Einbezug empirischer Forschungserkenntnisse. Studierende können Konzepte, Theorien und Methoden aus den Bereichen Vertriebs- und Kommunikationsmanagement kritisch beurteilen. Sie können mögliche Problemfelder in diesen Bereichen selbstständig identifizieren und Lösungen auf Basis verschiedener Handlungsoptionen ausarbeiten.</p>	

7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Marketing: Pflichtbereich (MARK-4271)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S/Ü Kommunikations- und Vertriebsmanagement: 60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	S/Ü Kommunikations- und Vertriebsmanagement: Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Bruhn, M. (2015), Kommunikationspolitik: Systematischer Einsatz der Kommunikation für Unternehmen, 8. Auflage, München.</p> <p>Diller, H., Fürst, A., Ivens, B. (2011), Grundprinzipien des Marketing, 3. Auflage, Nürnberg.</p> <p>Homburg, Ch. (2017), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Meffert, H., Burmann, C., Kirchgeorg, M. (2015), Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 12. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Schweiger, G., Schrattenecker, G. (2012), Werbung, 8. Auflage, Stuttgart.</p>

1	Modulbezeichnung FACT-4250	Konzernrechnungslegung (Accounting for consolidated financial statements)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü (2 + 1 SWS): Konzernrechnungslegung	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann	
5	Inhalt	<p>Inhalte der Veranstaltung sind ausgehend vom ökonomischen Zweck der Konzernrechnungslegung die Rechtsgrundlagen und die konkrete Ausgestaltung der Rechnungslegung nach HGB sowie nach IFRS. Hierzu gehören die bilanztheoretischen Grundlagen sowie die wichtigsten Konsolidierungsfragen (Pflicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses, Konsolidierungskreis, Zweckgesellschaften, Tochterunternehmen und Vollkonsolidierung, Gemeinschaftsunternehmen und Quotenkonsolidierung, Assoziierte Unternehmen und Equity-Methode, Forderungs- und Schuldenkonsolidierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Zwischengewinneliminierung, abweichende Stichtage, Währungsumrechnung, Latente Steuern, PPA, Anteilstausch, Konzernbilanzpolitik, komplexe Konzernstrukturen</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und integriertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Lösung von Konsolidierungssachverhalten aus der Praxis verknüpfen.</p> <p>Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>[Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.]</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse aus einschlägigem wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichem Bachelor-Studiengang	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1.Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters FACT: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur	

11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	jährlich (im WS)
13	Arbeitsaufwand	V & Ü: Präsenzzeit: 45 h, Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung MiGG-3521	Kostenträger I (Health insurance I: Statutory health insurance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Kostenträger I: Gesetzliche Krankenversicherung	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Diese Veranstaltung ist als Einstiegsveranstaltung in den Vertiefungsbereich Gesundheitsmanagement konzipiert. In erster Linie werden hier die Kostenträger GKV und PKV thematisiert, beispielsweise der Gesundheitsfonds, Leistungsumfang, Versichertenkreise, Beitrags- und Prämienkalkulation. Zusätzlich wird auch auf die weiteren Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung) eingegangen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein vertieftes Verständnis über das Zusammenspiel der für das Gesundheitswesen zentralen Akteure Sozialversicherung und Kostenträger - werden in die Lage versetzt, diese eingehend zu analysieren - kalkulieren eigenständig Beiträge und Prämien - antizipieren künftige Entwicklungen im Bereich der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lampert, H. / Althammer, J.: Lehrbuch der Sozialpolitik, 9. Auflage, Berlin u. a., 2014. ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 3. Aufl. Berlin u.a., 2013 ▪ Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB V

1	Modulbezeichnung MIGG-2770	Kostenträger II (Health insurance II: Private health insurance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Kostenträger II: Private Krankenversicherung (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski	
5	Inhalt	Neben der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ist die private Krankenversicherung (PKV) ein relevanter Spieler im Bereich des Gesundheitswesens. Unterschiede beispielsweise in der Prämienkalkulation aber auch bei der Vergütung der Leistungserbringer assoziieren schnell mit dem Begriff „Zwei-Klassen-Medizin“. In diesem Modul wird sowohl institutionell die Struktur des PKV-Systems dargestellt als auch wichtige Prinzipien der PKV (z.B. zur Beitragskalkulation und zum vertraglichen Verhältnis zu den Versicherten) analysiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein vertieftes Verständnis über das Verhältnis zwischen Versicherungsunternehmen (VU) und Versicherungsnehmer (VN) - werden in die Lage versetzt, Probleme und Lösungen im Bereich der PKV eingehend zu analysieren und mit Fachvertretern und Mitstudierenden zu diskutieren - erlernen die Grundlagen der Prämienkalkulation - antizipieren künftige Entwicklungen im Bereich der PKV 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Kostenträger I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master in Management: Vertiefungsbereich Master in Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master in Arbeit und Personal: Wahlbereich Master in Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS; Der Anmeldeprozess wird rechtzeitig auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 3. Aufl. Berlin u.a., 2013 ▪ Koch, P., Privatversicherungsrecht, Beck-Texte im dtv, 20. Auflage, München, 2014 	

1	Modulbezeichnung MiGG-3541	Krankenhausmanagement I (Hospital management I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Krankenhausmanagement I (Hospital management I)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Gegenstand dieser Veranstaltung ist der stationäre Sektor im Gesundheitswesen. Krankenhäuser zu managen, ist angesichts ihrer hohen Komplexität eine besondere Herausforderung. Es werden Verfahren vermittelt, mit denen dies erfolgreich gelingen kann. Neben geeigneten Managementtechniken werden maßgeschneiderte Verfahren des mathematisch gestützten Operations Research behandelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - stellen den Krankenhaussektor als zentrales Element des Gesundheitswesens dar - ordnen die beteiligten Interessens- und Betroffenengruppen, welche häufig gegenläufige Ziele haben, ein. - erleben die Herausforderung, Krankenhäuser zu managen - wenden Verfahren an, mit denen dies erfolgreich gelingen kann - würdigen die Komplexität des Systems Krankenhaus auf Grundlage von Fallstudien und Beispielen aus der realen Krankenhauswelt - arbeiten eigene Lösungsvorschläge aus, stellen diese im Plenum vor und erhalten konstruktives Feedback dazu
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Haubrock, M. / Schär, W. (Hrsg.) (2008): Betriebswirtschaft und Management im Krankenhaus, 4. Auflage, Bern.

1	Modulbezeichnung MIM-3763	Supply chain management research seminar	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Supply chain management research seminar	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Hartmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Hartmann
5	Inhalt	Gegenstand dieser Veranstaltung stellen wechselnde Themen aus Forschung und Praxis im Supply Chain Management dar. Dieses Seminar soll dazu dienen, aktuelle Forschungsfragen und Konzepte im Supply Chain Management anwendungsorientiert zu bearbeiten. Anhand wissenschaftlicher Methoden sollen diese Forschungsansätze aufbereitet und abschließend deren mögliche Übertragung in die Praxis diskutiert werden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse im Bereich der Forschung im Supply Chain Management und deren Auswirkungen auf die Praxis und die Fähigkeit, vorgestellte Theorien zu verstehen. Sie erlernen durch die eigenständige Bearbeitung wechselnder, forschungsorientierter Themen eine analytische Vorgehensweise und spezifische Fachkenntnisse zur Argumentation und Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Produktions- und Supply Chain Management; Bewerbungsbedingungen werden über die Homepage bekanntgegeben. Anzahl Teilnehmende auf maximal 16 begrenzt.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit und Präsentation (in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (70%) Präsentation (30%)
12	Turnus des Angebots	Winter- und Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch und Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur wird spezifisch in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung MARK-4280	Kundenmanagement (Customer relationship management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Kundenmanagement (2 SWS) (Customer relationship management)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Jochen Kossmann, Siemens AG / Christian Oswald, VEND consulting GmbH	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Steul-Fischer	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundmodelle des Kundenmanagements - operative und strategische Prozesse der Kundenannäherung - operative und strategische Prozesse der Kundengewinnung - operative und strategische Prozesse der Kundenpflege - Management der Prozesse des Kundenmanagements 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen anhand der Prozesse, Instrumente und Prinzipien des Kundenmanagements erläutern und anwenden. Im Besonderen können sie in vertiefter und kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches erläutern, anwenden und reflektieren. Studierende können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und praktischer Probleme im Bereich des Kundenmanagements anhand von Fallstudien entwickeln und anwenden.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing <ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ <ul style="list-style-type: none"> - Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich - Master Management: Vertiefungsbereich (MARK-8080) - Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich (MARK-8080) - Master Arbeit und Personal: Wahlbereich (MARK-8080) - Master Economics: Wahlbereich (MARK-8080) 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 minütige Klausur	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Diller, H., Haas, A., Ivens, B. (2005), Verkauf und Kundenmanagement, Stuttgart.	

1	Modulbezeichnung Wipäd-1999	Masterarbeit (Master's thesis)	20 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterarbeit (0 SWS)	20 ECTS
3	Lehrende	alle Professorinnen und Professoren des Fachbereichs alle Prüfer in den Zweitfächern	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers stellvertretend für alle Dozierenden im Studiengang	
5	Inhalt	Erforschung und Diskussion aktueller Themen aus dem Bereich Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Erstellung einer Masterarbeit	
6	Lernziele und Kompetenzen	In der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema bzw. eine Fragestellung aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten sowie die Erkenntnisse prägnant aufzubereiten und kompetent zu interpretieren.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voriger Besuch der Veranstaltungen des 1.-3. Semesters	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Masterarbeit: Schriftliche Arbeit	
11	Berechnung Modulnote	Masterarbeit 100%	
12	Turnus des Angebots	jedes Semester gemäß Zeitplan und Bewerbungsverfahren auf der Homepage www.wipaed.rw.fau.de	
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 600 h	
14	Dauer des Moduls	6 Monate	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur		

1	Modulbezeichnung Sozök-4850	Media systems: Structures and processes	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft: Medien und Medienmärkte (2 SWS) (Media and media markets) <i>(Anwesenheitspflicht)</i>	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha
5	Inhalt	- Mediensysteme - Medienpolitik - Medienökonomie - Medienrecht - Mediengeschichte - Medieninhalte - Medien und Öffentlichkeit - Produktion massenmedialer Inhalte <i>Anmeldetermine und Modalitäten sind auf der Homepage des Lehrstuhls nachzulesen.</i>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Mediensysteme, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht. - erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema und die regelmäßige Diskussion mit Mitstudierenden und Fachvertretern wesentliche Schlüsselqualifikationen, insbesondere Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen. - entwickeln die Fähigkeit, an aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten teilzunehmen. - können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen, anwenden und ebenso vorgebrachte Forschungsdesigns von Mitstudierenden und Fachvertretern bewerten und angemessen rückmelden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung MiGG-3561	Medizin (Medicine)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Medizin	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. med. Brem/ Dr. med. Pauser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski	
5	Inhalt	Medizinische Grundlagen für Wirtschaftsstudierende, insb. medizinische Terminologie, fachübergreifende interdisziplinäre Strukturen im Gesundheitswesen, Diagnostik (incl. Anamnese, Untersuchungstechniken, ärztliche Arbeitstechniken, Arthroskopie, Medizintechnik), Therapien in der Medizin (insb. operative und konservative Therapien, im speziellen in der Orthopädie und Sportmedizin, Notfallmedizin), ärztliche Berufskunde. Außerdem Überblick über volkswirtschaftlich und epidemiologisch wichtige Erkrankungen, Krankheitsbilder und Symptome, diagnostische und therapeutische Möglichkeiten mit praktischen Beispielen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse über medizinische Grundlagen - erlangen ein interdisziplinäres Verständnis über die Bedarfe der verschiedenen Berufsgruppen - erlangen Wissen zu Methoden medizinischer Forschung, ethischen und rechtlichen Aspekten sowie zur Berufskunde 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Die Literatur wird begleitend zu den jeweiligen Themen in den Veranstaltungen benannt.	

1	Modulbezeichnung MIGG-2790	Methoden der Versorgungsforschung (Applied methods in health services research)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Methoden der Versorgungsforschung (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski	
5	Inhalt	Im Gesundheitswesen werden zur Konzeption und Durchführung von Studien spezielle Methodenkenntnisse benötigt. Auch bei der Analyse der Untersuchungsergebnisse ist spezifisches Handwerkszeug unabkömmlich. Verschiedene Berufsgruppen spezialisieren sich dabei auf bestimmte Aufgaben (z.B. Datenerhebung). Die Teilnehmer sollen dafür sensibilisiert werden, wann welche Kompetenzen benötigt werden und sich dann selbst in verschiedene, ausgewählte Methoden einarbeiten und vor der Gruppe präsentieren.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über die verschiedenen Phasen einer Studie und lernen, wann welche (Methoden-)Kompetenzen benötigt werden - sie erarbeiten ausgewählte Methoden, um sie selbst sicher anwenden zu können 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in empirischer Sozialforschung oder angewandter Statistik	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Bowling, Ebrahim (2005) Handbook Of Health Research Methods: Investigation, Measurement And Analysis, New York Diekmann (2007) Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen, 20. Aufl., Hamburg Backhaus, Erichson u. a. (2010) Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung, 13., Aufl., Berlin u. a.	

1	Modulbezeichnung A&P-3081	Ökonomie der Sozialpolitik (Economics of social policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ökonomie der Sozialpolitik (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wrede und Mitarbeitende/in	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wrede	
5	Inhalt	Ausgewählte ökonomische Analysen der Sozialpolitik unter Einschluss ethischer und ökonomischer Grundlagen sowie institutioneller Aspekte	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende kennen ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik und können diese beschreiben und international vergleichen. - Studierende können ethische und ökonomische Grundlagen staatlicher Eingriffe in ausgewählten Bereichen sozialer Sicherung darstellen, interpretieren und diskutieren. - Studierende können Wirkungen sozialpolitisch relevanter Größen theoretisch und empirisch verstehen, bewerten und hinterfragen. - Studierende können sozialpolitische Maßnahmen unter Effizienz- und Gerechtigkeitsgesichtspunkten bewerten und hinterfragen. - Studierende geben Ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback. - Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge. - Studierende erfassen, bewerten und diskutieren ausgewählte aktuelle, meist englischsprachige Forschungsarbeiten in Ihrer Seminararbeit. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomische und ökonometrische Kenntnisse	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit (15 Seiten) - Präsentation (15 Minuten) - Diskussionsbeitrag 	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 60%, Präsentation 20%, Diskussionsbeitrag 20%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Selbststudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung MIM-2553	Organizational Creativity	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Organizational creativity	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt	
5	Inhalt	<p>Kreativität ist nicht nur eine bedeutende persönliche Fähigkeit, sondern auch der Ursprung von Ideen, die von Unternehmen wirtschaftlich umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Theorien und praktische Konzepte der organisationalen Kreativität präsentiert und diskutiert. Dabei werden die Grundlagen von Kreativität auf individueller, teambezogener und organisationaler Ebene eingeordnet. Ziel ist es, das Verständnis für Kreativität, die für die Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen notwendig ist, zu vermitteln. Die Veranstaltung wird komplementiert durch die Bearbeitung von Fallstudien in Kleingruppen sowie Gastvorträgen oder Exkursionen.</p> <p>Das Kursprogramm setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreativität als Wettbewerbsfaktor - Individuelle Kreativität - Teamkreativität - Organisationale Kreativität 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erlernen die Kernkonzepte der organisationalen Kreativität. Sie lernen, Ihre eigene Kreativitätsfähigkeit zu verstehen und wissen, wie Sie diese für sich selbst, in Teams und in Unternehmen einbringen und fördern können.</p> <p>Durch die Bearbeitung der Fallstudien in Kleingruppen wird das Übernehmen herausgehobener Verantwortung sowie die fachliche Weiterentwicklung der Studierenden gefördert.</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgelegte Veranstaltung im Bereich Innovationsmanagement	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Master Management: Pflichtbereich II (MIM-2550) - Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ (MIM-2550) - Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich - Master Wirtschaftsingenieurwesen (Studienrichtung Management) - Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich und Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich - Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich - Master Economics: Wahlbereich 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) Fallstudie (teilweise in Gruppenarbeit)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (70%) und Fallstudie (30%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sawyer, R. K. (2012) Explaining Creativity: The Science of Human Innovation. 2nd ed. Oxford University Press. ▪ Niku, S. B. (2008) Creative Design of Products and Systems. Hoboken, NJ: John Wiley & Sons. ▪ Von Stamm, B. (2008) Managing innovation, design and creativity. 2nd ed. Hoboken, NJ: John Wiley & Sons.

1	Modulbezeichnung Sozök-4650	Performance Management in Teams (Performance management in teams)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Performance Management in Teams (VHB Kurs)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Moser	
5	Inhalt	<p>Produktivitätsmanagement zielt darauf ab, Mitarbeiter/innen für die Ziele und Strategien einer Organisation zu gewinnen und sie zu motivieren, kontinuierlich zu deren Erfolg beizutragen. In der Veranstaltung werden motivationspsychologische Ansätze sowie die Rolle von Feedback und Partizipation für die Gestaltung eines effektiven Produktivitätsmanagements vermittelt. Darüber hinaus lernen die Studierenden im Rahmen eines evidenzbasierten Ansatzes konkret, auf welche Weise Erfolgsindikatoren abgeleitet und erfasst werden können und wie diese zum Erfolg einer Organisation beitragen. Auf Basis eines in der Praxis bereits bewährten Ansatzes zum Produktivitätsmanagement, nämlich ProMES (Productivity Measurement and Enhancement System), wird das Gelernte im Kontext eines Fallbeispiels praktisch umgesetzt und eingeübt.</p> <p>Schwerpunkte der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung motivationspsychologischer Theorien und deren Rolle für das organisationale Produktivitätsmanagement. - Vermittlung der Grundlagen der Leistungsmessung sowie Diskussion kritischer Aspekte. - Praktische, anwendungsbezogene Entwicklung eines eigenen ProMES-Systems (in Gruppenarbeit). 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über Motivationstheorien sowie Ansätze der Leistungsmessung in Organisationen. Zudem lernen Sie die Voraussetzungen der Gestaltung eines erfolgreichen Produktivitätsmanagements kennen. Auf Basis des Gelernten gelingt es ihnen, selbständig ein organisationspezifisches Produktivitätsmanagement-System zu entwickeln. Sie üben Techniken und Maßnahmen ein, die für die Implementierung und Evaluation von erfolgsrelevanten Interventionen in Organisationen wesentlich sind.	
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (englischsprachiger) Materialien, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 min.) Fallstudie Kurztest	

11	Berechnung Modulnote	Klausur: 100% Fallbeispiel: bestanden Kurztest: bestanden
12	Turnus des Angebots	Semesterweise
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h (Online-Kurs)
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Pritchard, R. D. Weaver, S. J., & Ashwood, E. L. (2012). Applied Psychology Series: Evidence-based productivity improvement: A practical guide to the Productivity Measurement and Enhancement System (ProMES). London: Routledge.

1	Modulbezeichnung MIM-3030	Personalmanagement (Human resources management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Personalmanagement (Human resources management) (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtbrügge und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtbrügge	
5	Inhalt	1. Personalmanagement als strategischer Erfolgsfaktor der Unternehmensführung 2. Theorien des Personalmanagements 3. Akteure des Personalmanagements 4. Bedingungen des Personalmanagements 5. Instrumente des Personalmanagements 5.1. Personalbedarfsplanung und –deckung 5.2. Personaleinsatz 5.3. Personalentlohnung 5.4. Personalführung 6. Effizienz des Personalmanagement	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen den aktuellen Forschungsstand zum Personalmanagement kennen und sind in der Lage, theoretische und empirische Studien in diesem Bereich kritisch zu reflektieren. Sie können Probleme des Personalmanagement analysieren sowie Lösungsvorschläge bewerten und eigenständig entwickeln.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Pflichtbereich I Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master IBS (Europa): Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 min) und Präsentation	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (80%) und Präsentation (20%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Holtbrügge, D.: Personalmanagement, 7. Aufl., Berlin et al., 2017.	

1	Module name MSE-3071	Personnel economics	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Personnel economics (2SWS) (Compulsory Attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Riphahn and team	

4	Module coordinator	Prof. Riphahn
5	Contents	The seminar addresses key topics of modern personnel economics research, such as hiring, contract design, motivation, training, teamwork, and group incentives.
6	Learning objectives and skills	Students acquire specialized knowledge of personnel economics theories and research questions. By preparing short thesis papers and a seminar paper students learn to evaluate and critically discuss methodological choices and substantive conclusions drawn in recent empirical research papers. Students assess theoretical approaches, applied empirical methods and results of recent research papers. Students present and scrutinize complex facts and results. They discuss the theoretical background, empirical method, and empirical evidence on personnel economics research contributions, discuss presentations of fellow students and provide constructive feedback. Compulsory attendance is required for discussion and feedback processes.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of microeconomics and econometrics
8	Integration in curriculum	2. semester
9	Module compatibility	Master Economics: Elective compulsory subjects Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder im Bereich „Spezielle VWL“ Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Method of examination	S Seminar paper, Handouts
11	Grading procedure	S: Seminar paper (group work) (60%), Handouts (40%)
12	Module frequency	Annually in the summer term
13	Workload	Presence: 45 hours Independent study: 105 hours
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English, written contributions can be submitted in German language
16	Recommended reading	Garibaldi, Pietro, 2006, <i>Personnel Economics in Imperfect Labour Markets</i> , Oxford Univ. Press Neilson, William S., 2007, <i>Personnel Economics</i> , Pearson Educ. Inc. Lazear, Edward P., 1998, <i>Personnel Economics</i> , MIT Press. sowie eine Aufsatzsammlung.

1	Modulbezeichnung Sozök-3020	Personalpsychologie (Personnel psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Personalpsychologie (2 SWS) Ü: Übung zur Personalpsychologie (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Moser	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefende Wissensvermittlung zu Grundfragen, theoretischen Grundlagen und konkreten Instrumenten der Personalarbeit in Organisationen aus psychologischer (verhaltenswissenschaftlicher) Sicht - Kennen lernen und Bewerten aktueller Instrumente und Verfahren der Personalarbeit - Kritische Betrachtung der wissenschaftliche Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten - Schwerpunkte: Personalmarketing, -auswahl und -beurteilung, Sozialisation und Personalentwicklung, Entlohnung, Motivation, Führung - Übung: Vertiefung ausgewählter Literatur anhand von ausgewählten Fallstudien. Kennenlernen verschiedener Instrumente der Personalpsychologie auf der Basis von interaktiven Rollenspielen und Selbsterfahrungen sowie Einübung praxisrelevanter personalpsychologischer Techniken. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen detaillierte Kenntnisse über Theorien und Methoden der Personalarbeit (Schwerpunkt: Individuum). Sie können die operativen Fragen und Methoden in das strategische Management eines Unternehmens einordnen. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren und beurteilen. Sie können Wissen und Fertigkeiten in der Praxis anwenden um Probleme aufzuzeigen und Lösungen zu entwickeln. Sie wissen, wie Methoden und Instrumente entwickelt und rigoros evaluiert werden können.	
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung, Präsentationstechniken, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher Materialien für die Übung	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Pflichtbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Vorlesung und Übung: 90-minütige Klausur Übung: 1 Versuchspersonenstunde	
11	Berechnung Modulnote	Vorlesung und Übung: Klausur 100% Übung: 1 Versuchspersonenstunde: bestanden	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch (Übung fallweise Englisch)	

16	(Vorbereitende) Literatur	Schuler, H. & Kanning, U. (Hrsg.) (2014), Lehrbuch der Personalpsychologie (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe.
----	----------------------------------	--

1	Modulbezeichnung MiGG-3531	Pharmamanagement I (Pharma management I: Pharmaceutical industry)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Pharmamanagement I: Pharmazeutische Industrie	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	In dieser Veranstaltung werden insbesondere die Akteure in der Arzneimittelversorgung sowie die verschiedenen Wertschöpfungsstufen der pharmazeutischen Industrie von den Arzneimittelherstellern, über den Großhandel hin zu den Apotheken thematisiert. Vertieft werden die Themenbereiche regulatorische Rahmenbedingungen, Geschäftsmodelle, strategische Fragestellungen sowie Forschung- und Entwicklung und Zulassung von Arzneimitteln.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erschließen die Komplexität der pharmazeutischen Branche und die Wechselwirkungen zwischen den Branchenakteuren - analysieren klinische Studien und deren Bedeutung für die Vermarktung von Arzneimitteln - vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008. ▪ Fischer, D., Breitenbach, J. (Hrsg.): Die Pharmaindustrie, 4. Aufl., Berlin u.a., 2013 ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.): Management im Gesundheitswesen, 3. Aufl., Berlin u.a., 2013 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung benannt.

1	Modulbezeichnung MiGG-2780	Pharmamanagement II (Pharma management II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Pharmamanagement II: Arzneimittel	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski	
5	Inhalt	Nachdem in Pharmamanagement I insbesondere die Akteure der Branche betrachtet wurden, erfolgt in diesem Modul die Fokussierung auf die Produkte in diesem Bereich, die Arzneimittel. Es erfolgt eine Klassifizierung von Arzneimitteln anhand verschiedener Kriterien und der Arzneimittelmarkt wird analysiert. Darüber hinaus wird die Preisbildung auf dem Arzneimittelmarkt thematisiert und es erfolgt eine ausführliche Analyse der Steuerungsinstrumente in diesem Bereich.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erfahren den Arzneimittelbereich in seiner Komplexität - analysieren die Wirkungen von vorhandenen Steuerungsinstrumenten - antizipieren die Wirkungen von weiteren potenziellen Steuerungsinstrumenten - vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Pharmamanagement I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008. ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.): Management im Gesundheitswesen, 3. Aufl., Berlin u.a., 2013 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung benannt.	

1	Modulbezeichnung MiGG-5501	Planspiel: Krankenhausmanagement (Business simulation: Hospital management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Entscheidungstraining Krankenhausmanagement (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

1	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
2	Inhalt	Ähnlich wie Piloten, die an einer Flugsimulatorschulung teilnehmen, trainieren Studierende in diesem Seminar Entscheidungen an einem Kliniksimulator. Zudem wird eine Hausarbeit zu einem aktuellen Krankenhausthema angefertigt.
3	Lernziele und Kompetenzen	Ziel ist es, eine virtuelle Klinik so erfolgreich wie möglich zu leiten. Die besondere Komplexität des Systems Krankenhaus wird live erfahren. Jedes Führungsteam aus drei Studierende erarbeitet eigene Strategien zur Handhabung dieser Komplexität und setzt diese im Laufe der Entscheidungsrunden um. Das Verständnis für die Systemzusammenhänge wächst dabei ebenso wie die Kompetenz im Umgang mit Ungewissheit und Konkurrenz. Studierende entwickeln Ziele für ihre Krankenhäuser und stellen diese ebenso wie die erreichten Ergebnisse im Plenum und vor Fachvertretern vor. Sie erwerben insbesondere Kompetenzen im Hinblick auf die Vorbereitung und Durchsetzung von Teamentscheidungen in umfangreich vernetzten Systemen.
4	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Krankenhausmanagement I muss vor diesem Modul belegt worden sein.
5	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester; Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
6	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
7	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentationen und Diskussionsbeiträge (tw. in Gruppenarbeit) gelten innerhalb des Seminars als (unbenotete) Studienleistungen. Eine unbenotete Hausarbeit dient der Vertiefung des Stoffes (Themenvergabe in einer Vorbesprechung zu Semesterbeginn). Mit Hilfe einer abschließenden Klausur (60 Minuten) (tw. mit MC-Aufgaben) wird die Prüfungsleistung ermittelt.
8	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
9	Turnus des Angebots	Jährlich im WS; Der Anmeldeprozess wird rechtzeitig auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.
10	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
11	Dauer des Moduls	1 Semester
12	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
13	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung MIM-3630	Praxisorientierter Wahlbereich 1 (Industry specific elective 1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: FAUnders Camp: Internationales Kompaktseminar (FAUnders camp: International compact seminar)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt	
5	Inhalt	In dem Seminar erarbeiten die Studierenden eigenständig in Gruppen Seminararbeiten zu wechselnden Fragestellungen im Kontext des chinesischen Markt- und Wirtschaftsgeschehens. Im Rahmen einer einwöchigen Exkursion nach China bieten sich zudem zahlreiche Einblicke in die chinesische Kultur ebenso wie das chinesische Wirtschaftsleben. Durch akademische Vorträge und Workshops an der jeweiligen Partneruniversität werden aktuelle Fragestellungen im deutsch-chinesischen Kontext beleuchtet	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erkennen aktuelle betriebs-, volkswirtschaftliche sowie gesellschaftliche Fragestellungen in Bezug auf China und erarbeiten selbstgesteuert das Themengebiet ihrer Seminararbeit. Die Studierenden erarbeiten, verdichten und strukturieren relevantes, detailliertes Wissen unter Reflexion wirtschaftspolitischer und sozial-kultureller Rahmenbedingungen Chinas, durch eigenständige Recherche und Analyse von Literatur und Dokumenten. Die Erkenntnisse und Erfahrungen der einwöchigen Exkursion fließen dabei maßgeblich in die Bearbeitung mit ein. Die Studierenden lernen die chinesische Kultur sowie kulturelle Unterschiede schätzen. Darüber hinaus arbeiten die Studierenden zielorientiert mit anderen zusammen, was eine eigenverantwortliche Gruppenführung beinhaltet.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS; Bewerbungszeitraum wird über Homepage (ca. Ende WS/ Beginn des SS) bekannt gegeben	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur.	

1	Modulbezeichnung MIM-5510	Praxisorientierter Wahlbereich 2 (Industry specific elective 2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Seminar zum Genossenschaftswesen (Advanced seminar)	5 ECTS
3	Lehrende	N. N. und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	N. N.	
5	Inhalt	Im Rahmen des Moduls wird in Kooperation mit dem Genossenschaftsverband Bayern die Genossenschaft als besondere Form der Unternehmung näher betrachtet. Ziel der Veranstaltung ist es sowohl die Bedeutung und Entwicklung der Genossenschaften aufzuzeigen, als auch auf aktuelle Forschungs- und Praxisprobleme tiefergehend einzugehen. Neben einem einführenden Teil, der insbesondere das Genossenschaftswesen und seine Besonderheiten aus der theoretischen Perspektive näher erläutert, ist die eigenständige Bearbeitung und Präsentation einer zuvor definierten praxisrelevanten Fragestellung weiterer Bestandteil des Seminars.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden einen tiefergehenden Einblick in die aktuellen Problemfelder und Herausforderungen von genossenschaftlichen Unternehmen und verfügen somit über ein spezialisiertes und detailliertes Wissen über das Genossenschaftswesen. Durch erworbene analytische und konzeptionelle Fertigkeiten sind sie ferner in der Lage komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und die „richtigen“ Methoden und Strukturierungsansätze zur Bewältigung dieser Aufgaben zu finden und erfolgreich anzuwenden.</p> <p>Konkret entwickeln die Studierenden insbesondere die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die besonderen Planungs- und Gestaltungsprobleme von Genossenschaften zu verstehen - nach relevantem Wissen und Informationen zu recherchieren, diese zu bewerten, zu verdichten und zu strukturieren sowie - die geeigneten strategischen Analyseinstrumente und –methoden zur Bewältigung des konkreten Praxisproblems zu finden, diese zielführend anzuwenden sowie - Handlungsalternativen aufzuzeigen. <p>Durch die Zusammenarbeit im Team sind die Studierenden ferner in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zielorientiert mit anderen zusammenzuarbeiten und vernetzt zu denken, - sich rational und verantwortungsbewusst mit Interessens- und Kommunikationskonflikten im Rahmen der Gruppenarbeit auseinanderzusetzen, aber auch mit Unterschieden in Denk- und Handlungsmustern umzugehen - in klarer und eindeutiger Weise die gewonnenen Erkenntnisse sprachlich und visuell zu vermitteln sowie überzeugend zu präsentieren - sowie komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Dritten argumentativ zu vertreten <p>-</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	

8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Pflichtbereich „Spezielle BWL“ (MIM-5511) Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich (MIM-5511) Master Economics: Wahlbereich (MIM-5511)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit) und Hausarbeit (in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50 %) und Hausarbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS; Bewerbungszeitraum wird über Homepage und StudOn bekannt gegeben
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur.

1	Modulbezeichnung MIM-5520	Praxisorientierter Wahlbereich 3 (Industry specific elective 3)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt	
5	Inhalt	In dem Seminar erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen eigenständig Seminararbeiten deren Ergebnisse im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert werden.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Fachvertretern verteidigt. Durch die Bearbeitung der Fallstudien in Kleingruppen wird das Übernehmen herausgehobener Verantwortung sowie die fachliche Weiterentwicklung der Studierenden gefördert.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master in Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit) und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)	
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur.	

1	Modulbezeichnung MARK-4011	Principles of marketing I (Principles of marketing I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Marketingtheorie (2 SWS) (Marketing theory)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Steul-Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Steul-Fischer
5	Inhalt	Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen zu den theoretischen Ansätzen und Modellen der Marketingforschung unterscheiden, erläutern und anwenden. Im Besonderen können die Studierenden in kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen der Marketingforschung erläutern und reflektieren. Weiterhin können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher Probleme entwickelt werden, um spezifische Problemstellungen im Marketing zu bearbeiten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können theoretische Ansätze und Modelle der Marketingforschung unterscheiden. - ermitteln Lösungsansätzen für spezifische Problemstellungen im Marketing
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing: Pflichtbereich Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: 60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	S: Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kotler, P., Armstrong, G., Harris, L., C., Piercy, N. J. (2016): Grundlagen des Marketings, 6. Aufl., Hallbergmoos. Kroeber-Riel, W., Gröppel-Klein, A. (2013): Konsumentenverhalten, 10. Aufl., München. Kuß, A. (2013): Marketing-Theorie – Eine Einführung, 3. Aufl., Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung MARK-4261	Produkt- und Preismanagement (Product and price management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Produkt- und Preismanagement (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Koschate-Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Koschate-Fischer	
5	Inhalt	<p>Das Modul vermittelt sowohl wissenschaftliche Grundlagen als auch spezialisiertes und vertieftes Fachwissen aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement. Der Inhalt orientiert sich an der aktuellen Marketingforschung und bezieht empirische Forschungserkenntnisse ein. Studierende erhalten ein vertieftes Verständnis für die Aspekte des Produkt- und Preismanagements und deren Besonderheiten. Außerdem werden Kenntnisse über die praktische Anwendung des Produkt- und Preismanagements sowie Implikationen für Unternehmen vermittelt.</p> <p>Produktmanagement beschäftigt sich insbesondere mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegenden Aspekten des Produktmanagements - Management von Innovationen - Management etablierter Produkte - Markenmanagement <p>Preismanagement behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Grundlagen des Preismanagements - Grundlagen der klassischen Preistheorie - Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen - Preisbestimmung - Preisdurchsetzung 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können in vertiefter und kritischer Weise Konzepte, Theorien, Besonderheiten und Methoden aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement erläutern, anwenden und bewerten. Auf Grundlage ihres Wissens sind die Studierenden dazu befähigt, mögliche Problemfelder in den beiden Bereichen selbständig zu identifizieren und eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und beruflicher Probleme zu entwickeln und diese mit Blick auf deren Bedeutung und Auswirkung zu hinterfragen.</p> <p>Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständig zu entscheiden, welche quantitativen Methoden aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement für welche Fragestellungen geeignet sind und diese Methoden anwenden. Dafür müssen sie die Eignung und Voraussetzungen zur Anwendung der Methode unter Berücksichtigung alternativer Methoden beurteilen sowie die Methode adäquat anwenden.</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Marketing: Pflichtbereich (MARK-4262)</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich sowie im freien Vertiefungsbereich</p>	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur und eine Versuchspersonenstunde
11	Berechnung Modulnote	V/Ü: Klausur (100%), Versuchspersonenstunde (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Diller, H. (2008), Preispolitik, 4. Aufl., Stuttgart. Homburg, Ch. (2017), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden. Monroe, K. B. (2003), Pricing – Making Profitable Decisions, 3rd ed., Boston. Simon, H., Fassnacht, M. (2016), Preismanagement – Strategie, Analyse, Entscheidung, Umsetzung, 4. Aufl., Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung MIM-3421	Prozess- und Wertschöpfungsmanagement (Process and value chain management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Produktions- und Supply Chain Management	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Hartmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Hartmann
5	Inhalt	Unternehmerisches Handeln mit dem Ziel der Wertschöpfung vollzieht sich in Prozessen. Dieser Kurs macht mit den Grundlagen, Konzepten und Methoden des Prozess- und Wertschöpfungsmanagements vertraut. Der Kurs ist eine Kombination aus Vorlesungen und Diskussion von aktuellen Forschungsarbeiten im Rahmen von Übungen. Zusätzlich werden in den Übungen Berechnungen unterschiedlicher Vorlesungsschwerpunkte durchgeführt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden beurteilen die Bedeutung von Prozessen im Unternehmen. Sie haben die Fähigkeit, Prozesse im Sinne der Wertschöpfung zielgerichtet zu gestalten. Den Studierenden verfügen über die Kernkompetenzen des Prozessmanagements entlang der kompletten Wertschöpfungskette und wenden diese Kompetenzen in praxisrelevante Übungen an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Pflichtbereich I (MIM-3422) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird spezifisch in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung FACT-6550	Rechtsform und Besteuerung (Legal form and taxation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Rechtsform und Besteuerung (Legal form and taxation) Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scheffler und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scheffler	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang zwischen Rechtsformwahl und Unternehmensbesteuerung - Steuerliche Behandlung der Grundformen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit (Einzelunternehmen, Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften) - Besonderheiten bei den Mischformen (GmbH & Co. KG, Betriebsaufspaltung) - Besonderheiten bei Familienunternehmen (Familiengesellschaft, schuldrechtliche Verträge) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Im Rahmen der Veranstaltung können die Studierenden den Einfluss der Besteuerung auf die Rechtsformwahl und auf Familienunternehmen anhand von konkreten Planungsfragen ermitteln. Darüber hinaus können sie die Bedeutung der einzelnen Einflussfaktoren beurteilen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	steuerliche Grundkenntnisse	
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkts und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur	
11	Berechnung Modulnote	100%	
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Jacobs, O.H., Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, 4. Auflage, München 2015 Heinhold, M./Hüsing, S./Kühnel, M./Streif, D., Besteuerung der Gesellschaften, 2. Auflage Herne 2010 König, R./Maßbaum, A./Sureth, C., Besteuerung und Rechtsformwahl, 7. Auflage, Berlin 2016 Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 13. Auflage, Heidelberg 2016	

		weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben
--	--	--

1	Modulbezeichnung A&P-2520	Ringvorlesung Personalmanagement (Lecture series in personnel management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Ringvorlesung Personalmanagement (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	wechselnd	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Moser stellvertretend für alle Dozierenden im Studiengang	
5	Inhalt	Vorträge über aktuelle Themen aus dem Bereich Personal und Diskussion	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen anhand von Praxisvorträgen und einem ausgewählten Schwerpunktthema die Inhalte der Grundvorlesungen exemplarisch anzuwenden, zu reflektieren und aus verschiedenen fachlichen Perspektiven zu diskutieren. Studierende setzen sich im Diskurs aktiv mit den Ansätzen der Praxis auseinander und reflektieren diese vor dem Hintergrund ihres theoretischen Wissens. Sie erproben zudem das eigenständige Erschließen zusätzlicher Literatur. Sie lernen Berufsfelder kennen und reflektieren das Ausmaß, in dem Lehrinhalte die Praxis im Bereich „Personal“ widerspiegeln, Innovationen ermöglichen oder (angewandte) Forschungsfragen eröffnen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorheriger Besuch der Module Personalmanagement und Personalpsychologie	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur Diskussionsbeitrag	
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 % Diskussionsbeitrag: bestanden	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur	

1	Modulbezeichnung MARK-3160	Social media marketing	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Social media marketing (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Pescher	

1	Modulverantwortliche/r	Prof. Pescher
2	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Users and their characteristics - Internet, Mobile Internet, Social Media - Evolution of Marketing in the Digital Age - Business Models in the Internet - New Media Tools - Online Advertising - SEO & Website Design - Social Media Analytics
3	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können sich eigenständig Wissen über wissenschaftliche Fachthemen mit Bezug zum Thema Social Media Marketing erschließen. Sie können wissenschaftliche Studien aus international referierten Marketingjournals kritisch hinterfragen und Studienergebnisse in den Gesamtkontext einordnen. Die Studierenden können Lösungsstrategien und -vorschläge zu wissenschaftlichen Fragestellungen entwickeln und verteidigen. Dabei geben die Studierenden in Diskussionen ihren Kommilitonen qualifiziertes Feedback.
4	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
5	Einpassung in Musterstudienplan	beliebig
6	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master International Information Systems: IISM – Extension Courses (Elective)
7	Studien- und Prüfungsleistungen	Diskussionsbeitrag und Präsentation
8	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%) und Diskussionsbeitrag (50%)
9	Turnus des Angebots	unregelmäßig
10	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
11	Dauer des Moduls	1 Semester
12	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
13	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur.

1	Modulbezeichnung Wipäd-4241	Schulpraktische Studien II (School practice studies II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Die Schulpraktischen Studien können in zwei Varianten absolviert werden: a) Schulpraktikum traditionell <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Einführung in das Schulpraktikum (1 SWS) • Schulpraktikum b) Begleitung von Flüchtlingen und Asylsuchenden (Anrechnung eines Arbeitsvertrags in Flüchtlingsklassen) <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Begleitseminar (1 SWS) (Anwesenheitspflicht) Aushilfstätigkeit in Flüchtlingsklassen (Arbeitsvertrag)	1 ECTS 4 ECTS 1 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wilbers, Dr. Hahn und Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers	
5	Inhalt	Variante a) Ü: - ein allgemeiner Termin für alle Teilnehmer zur Klärung der Organisation (Hahn) - zusätzliche Termine aufgeteilt auf 5 Lehrbeauftragte: Einführung in die speziellen Anforderungen des Praktikums aus der Sicht schulischer Experten Praktikum: 25 Stunden Hospitation und 3 eigene Unterrichtsversuche oder 20 Stunden Hospitation und 4 eigene Unterrichtsversuche oder 15 Stunden Hospitation und 5 eigene Unterrichtsversuche Variante b) Ü: Im Begleitseminar werden spezifische Probleme und eigene Erfahrungen der Beschulung in Flüchtlingsklassen ausgetauscht und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten auf der Basis theoretischer Reflexion entwickelt. Praxis: Es wird ein Aushilfsvertrag mit einer Schule zur Beschulung von Flüchtlingsklassen geschlossen. Die Stunden werden vergütet. Zur Anrechnung als Schulpraktikum müssen mind. 15 Unterrichtsstunden unterrichtet werden.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen - fremden Unterricht analysieren und reflektieren - Unterricht selbständig planen, durchführen und reflektieren zusätzlich zu b) - die speziellen Bedingungen des Unterrichtens in Flüchtlingsklassen erfassen und in der didaktischen Reflexion des eigenen Unterrichts berücksichtigen	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	a) Anmeldung erforderlich – siehe www.wirtschaftspaedagogik.de Einhaltung der terminlichen Vorgaben erforderlich – siehe Merkblatt Schulpraktikum/Master b) Es muss ein Aushilfsvertrag mit einer Schule zur Beschulung von Flüchtlingsklassen vorliegen oder in Aussicht stehen, damit das Begleitseminar besucht werden kann.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik: Pflichtbereich Master Berufspädagogik Technik	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit: Dokumentation der Planung und Reflexion einer Unterrichtsstunde
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit: 100 %
12	Turnus des Angebots	Zu a) - Veranstaltungen im Oktober/November für das Praktikum im Zeitraum November – Februar - Veranstaltungen im Dezember/Januar für das Praktikum im Zeitraum März - Mai Zu b) - jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Zu a) Präsenz: 15 h Eigenstudium: 135 h, davon 30 h Praktikum an einer berufsbildenden Schule Zu b) Präsenz: 15 h Eigenstudium: 135 h, davon 15 h Aushilfstätigkeit in einer Flüchtlingsklasse an einer berufsbildenden Schule
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Keine

1	Modulbezeichnung Sozök-5850	Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie (Seminar in labor market sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham
5	Inhalt	- Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Arbeitsmarktsoziologie - Eigenständig Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben detaillierte und spezialisierte Kenntnisse über ausgewählte Themen des Arbeitsmarktsoziologie, d.h. - erwerben vertiefte und umfassende Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren - erwerben vertiefte und detaillierte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsmarktsoziologie
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Interdisziplinäre Module“ Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Sonstiges“ Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Referat und Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %), Referat: bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2008): <i>Arbeitsmarktsoziologie</i> . 2. Aufl. Opladen: Westdeutscher Verlag.

1	Modulbezeichnung A&P-6510	Seminar zu Personalmanagement und den Bedürfnissen der ArbeitnehmerInnen - das Beispiel Diversity (Seminar on HR Management and the needs of employees - such as Diversity)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Widuckel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Widuckel
5	Inhalt	Aufbereitung, Interpretation und Diskussion von aktuellen Themen und Studien zur Veränderung von Belegschaftsstrukturen als Herausforderungen für das Personalmanagement
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen anhand aktueller Literatur, Themen und Studien, wissenschaftliche Befunde zu analysieren und zu interpretieren und hieraus mögliche Schlussfolgerungen für die Handlungsfelder des Personalmanagements zu ziehen. Zielsetzung ist die Befähigung zur kritischen Reflexion und Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und deren mögliche Aufnahme in die personalpolitische Praxis. Hierbei werden Fragestellungen und Themeneingrenzungen durch die Studierenden eigenständig erarbeitet, präsentiert und diskutiert. Die Studierenden geben Kommilitonen wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Handlungsfelder des Personalmanagements
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit und Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 70 %, Präsentation 30 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Module name IIS-7240	Service innovation (Service innovation)	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Service innovation	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Möslein and colleagues	

4	Module coordinator	Prof. Möslein
5	Contents	Services now account for over 80% of all transactions in developed economies, but typically receive much less R&D attention than products. Developing service innovations demands a clear strategy from businesses with four interlocking core elements: search, selection, implementation and evaluation of innovative concepts. If even one of these phases is not been clearly thought through, the entire innovation process is likely to collapse. This course focuses on successful approaches, methods, tools and efforts to develop service innovations. Further information can be found on www.wi1.fau.de .
6	Learning objectives and skills	The students can: <ul style="list-style-type: none"> - learn about items, notions, characteristics and special features in innovation management for services, service design methods and cases. - learn to judge and discuss innovation management tasks and alternative solutions with respect to the specialities of services. - experience methods of service design by themselves in interactive lectures, gain a feeling for suitable methods and learn to reflect different effects. - apply their knowledge and competences in solving cases and thereby analyze selected issues of managing, developing and innovating services. - work together in international small work groups, present their results in English, give feedback to other students' work and discuss different solution approaches.
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	2. Semester
9	Module compatibility	Master IIS: Module in the section IISM – Innovation and Value Creation II (Elective) Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich (IIS-3790) Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich (IIS-3790) Master Economics: Wahlbereich (IIS-3790)
10	Method of examination	Seminar paper (Seminararbeit)
11	Grading procedure	Seminar paper (Seminararbeit): 100%
12	Module frequency	SS and WS
13	Workload	Presence: 30 h Home study: 120 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Specific literature will be listed in the course

1	Modulbezeichnung FACT-3800	Sonderbilanzen und Sonderprüfungen (Accounting and auditing for special events)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Sonderbilanzen und Sonderprüfungen (3 SWS) (Accounting and auditing for special events)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann	
5	Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung sind Situationen, in denen die Aufstellung einer Sonderbilanz oder eine Sonderprüfung des Unternehmens verpflichtend zu erfolgen hat oder freiwillig erfolgen kann. Hierzu gehören u.a. Gründung, Kapitalbeschaffung, Kauf und Verkauf, Börseneinführung, Unternehmenskrisen, Insolvenz, Sanierung, Strukturänderungen sowie Auseinandersetzung und Liquidation.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen.</p> <p>[Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1 oder 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur: 100%
12	Turnus des Angebots	jährlich (im WS)
13	Arbeitsaufwand	V & Ü: Präsenzzeit: 45 h, Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-4300	Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scheffler und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scheffler
5	Inhalt	Steuerliche Gewinnermittlung (Konzeption der Steuerbilanz, Bilanzierung und Bewertung der aktiven und passiven Wirtschaftsgüter, Korrekturen des Bilanzergebnisses, Besonderheiten bei der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG), Vermögensbewertung für die Erbschaft- und Schenkungsteuer, Grundstücksbewertung für Zwecke der Grundsteuer
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können die Bemessungsgrundlagen für die Ertrag- und Substanzsteuern systematisch und detailliert ermitteln. Darüber hinaus können sie die methodischen Grundsätze auf konkrete betriebliche Sachverhalte übertragen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V & Ü: 90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	V & Ü: 100%
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS Hinweis: Im SS findet eine verkürzte Übung statt.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band II: Steuerbilanz, 8. Auflage, Heidelberg u.a. 2014

1	Modulbezeichnung Sozök-4100	Strategic communication	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Strategische Kommunikation (2 SWS) (Strategic communication) <i>(Anwesenheitspflicht)</i>	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtz-Bacha	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsstrategien - Kommunikatorforschung - Rezeption und Wirkung von strategischer Kommunikation - Kommunikationsprozesse - Psychologische Grundlagen der strategischen Kommunikation <p><i>Anmeldetermine und Modalitäten sind auf der Homepage des Lehrstuhls nachzulesen.</i></p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen der strategischen Kommunikation, z. B. Kommunikationsstrategien, Nutzung, Rezeption und Wirkung von strategischer Kommunikation. - erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema und die regelmäßige Diskussion mit Mitstudierenden und Fachvertretern wesentliche Schlüsselqualifikationen, insbesondere Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen. - entwickeln die Fähigkeit, strategische Kommunikationsprozesse und -probleme zu analysieren und Lösungen diskursiv zu behandeln - können strategische Kommunikation zum Einsatz bringen. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Master Marketing - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)	
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)	
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS Je nach Kapazität auch im SS (bitte beim Lehrstuhl erfragen oder auf der Website des Lehrstuhls nachschauen)	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung MIM-6220	Strategic supply management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Strategic supply management	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Hartmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Hartmann
5	Inhalt	Die Kernkompetenzen die dieser Kurs vermittelt, fokussieren sich um die grundlegenden Elemente des strategischen Beschaffungsmanagements. Hierzu gehören Themen wie die Berücksichtigung von Risiken und Unsicherheiten in Supply Chains, das organisationsübergreifende Beziehungsmanagement, die Entwicklung von Supply Chains in Wachstumsmärkten und die Schaffung nachhaltiger „grüner“ Supply Chains.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Teilnehmer werden in alle wesentlichen Aspekte der (strategischen) Beschaffung, inkl. der Leistungsmessung und Steuerung eingeführt. Hierbei wird ein Schwerpunkt auf den Transfer der theoretischen Grundlagen auf praktische Anwendung gelegt. Dies wird anhand von Praxisbeispielen und praxisnahen Fallstudien sichergestellt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (tw. mit MC-Aufgaben) (60 Min.) und Fallstudie (in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (70%) Fallstudie (30%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Van Weele, A (2010) Purchasing and Supply Chain Management, 5. Auflage, Cengage, London. Weitere Literatur wird spezifische in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung MIM-2610	Strategisches Innovationsmanagement (Strategic innovation management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Strategisches Innovationsmanagement mit Herrn Dr. Robert Mayr (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt	
5	Inhalt	In dem Seminar, welches vom Vorsitzenden des Vorstandes der DATEV eG, Herrn Dr. Robert Mayr, begleitet wird, erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen Seminararbeiten. Die Ergebnisse dieser werden dann im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext des strategischen Innovationsmanagements. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Robert Mayer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt. Durch die Bearbeitung der Fallstudien in Kleingruppen wird das Übernehmen herausgehobener Verantwortung sowie die fachliche Weiterentwicklung der Studierenden gefördert.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Pflichtbereich II (MIM-3491) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit) Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)	
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%)	
12	Turnus des Angebots	WS & SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur	

1	Modulbezeichnung MIM-2761	Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis (Strategic foresight in theory and practice)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis (Anwesenheitspflicht) (4 SWS)	5 ECTS
3	Dozenten	Dr. Heiko von der Gracht	

4	Modulverantwortlicher	Dr. Heiko von der Gracht	
5	Inhalt	<p>Trend- und Zukunftsforschung etabliert sich zunehmend als eigener Fach-/Funktionsbereich in Organisationen. In der Wirtschaft und bei Verbänden untersuchen „Corporate Foresight“-Experten die Zukunft von Industrien, Märkten, neuen Geschäftsmodellen oder aber der Wettbewerbslandschaft. Im öffentlichen Bereich werden im Sinne der regionalen Vorausschau vor allem die Stadt- und Raumentwicklung, gesellschaftliche und technologische Fragestellungen adressiert. Auch auf Bundesebene (s. BMBF Foresight Prozess) und in den Rahmenforschungsprogrammen der EU (s. European forward-looking activities) spielt die strategische Vorausschau inzwischen eine herausragende Rolle.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der strategischen Vorausschau. Jede der drei Phasen des Vorausschau-Prozesses (Scanning, Foresight, Transfer) wird im Detail behandelt. Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Methoden der Zukunftsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Szenariotechnik. Mittels vieler praktischer Beispiele wird gezeigt, wie heutige Entscheider aller Organisationen systematisch Zukunftsszenarien entwickeln und auf den eigenen Organisationskontext transferieren können. Zusätzlich bieten renommierte Gastredner der Zukunftsforschung den Teilnehmern einen praxisnahen Einblick in die Methoden der strategischen Vorausschau.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden entwickeln ein nachhaltiges Verständnis für das Management von Dynamik und Komplexität. Nach Abschluss des Seminars ist man in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationen auf zukünftigen Wandel vorzubereiten • Systematisch neue Trends und schwache Signale aufzuspüren • Die Relevanz und Validität neuer Entwicklungen für eine Organisation zu bewerten • Die potenziellen Implikationen von Entwicklungen zu projizieren • Szenarien in einer strukturierten und systematischen Weise zu entwickeln • Szenarien im organisationalen Kontext einzusetzen • Den Mehrwert von Corporate Foresight zu illustrieren <p>Die erlernten Inhalte können vielfältig im organisationalen Kontext eingesetzt werden, z.B. in Unternehmensentwicklung/ Strategieberatung, Innovations- und Risikomanagement.</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Kenntnisse zu Strategie/Innovation jedoch hilfreich)	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich	

		Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (in Gruppenarbeit) und Präsentation (inkl. Poster (in Gruppenarbeit))
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (60%) und Präsentation (inkl. Poster) (40%)
12	Turnus des Angebots	Winter- und Sommersemester Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldung wird rechtzeitig vor Beginn des Semesters auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 h Eigenstudium: 130 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	von der Gracht, H. (2013) Survive: So bleiben Manager auch in Zukunft erfolgreich. Redline Wirtschaft. Kerssenbrock, N. G., Salcher, M., & von der Gracht, H. (2015) Herausforderung Energie: Der Energieführerschein für die Entscheider von Morgen. Redline Wirtschaft.

1	Module name MIM-2130	Sustainability management & corporate functions	5 ECTS
2	Courses/lectures	V: Advanced sustainability management & corporate functions	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Beckmann	

4	Module coordinator	Prof. Beckmann
5	Contents	<p>This lecture provides an advanced perspective on Corporate Sustainability Management. The lecture starts with a short recap about sustainability management basics (What is sustainability? Why is sustainability increasingly important for business? What are key concepts of sustainability management?)</p> <p>Following this brief recap of the concepts of sustainability and sustainability management, we take a closer look at a selective number of corporate functions such as strategy, marketing or supply chain management. For each function, we look at the key drivers for corporate sustainability, relevant management tools, best practice cases, and will discuss risks and opportunities involved for corporate management.</p> <p>Throughout the lecture, we will follow the concept of integrated sustainability management, thus the integration of the three pillars of sustainability: economy, natural environment, and society into the core of a business.</p>
6	Learning objectives and skills	<p>Students will acquire:</p> <ul style="list-style-type: none"> - advanced knowledge in sustainability management, especially in the selected functional areas - discursive and reflective competencies in regards to societally relevant questions - practical insights for implementing sustainability in real-life applications - insights on potential challenges during the implementation of sustainability management
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Starting from semester 2
9	Module compatibility	<p>Master Management: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich der Studienrichtung „Management“ Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ <i>Anmeldung via StudOn/Please register via StudOn</i></p>
10	Method of examination	Klausur / written examination
11	Grading procedure	Klausur (60 min.): 100%
12	Module frequency	Winter term
13	Workload	Attendance: 30h Self-study: 120h

14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Readings will be provided via StudOn.

1	Modulbezeichnung MIM-3450	Technology and innovation management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/K (2 + 1 SWS): Technology and innovation management	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt	
5	Inhalt	Technologien und Innovationen sind die Basis des Erfolgs und Wachstums eines jeden Unternehmens. Dieser Kurs behandelt Theorien, Konzepte und Werkzeuge des Technologie- und Innovationsmanagements. Spezielle Themen sind z.B. ökonomische Entscheidungstatbestände im Technologiemanagement bzw. im disruptiven technologischen Wandel, Erfolgsfaktoren von Innovationen, die Gestaltung von Innovationsprozessen, Timing-Strategien, die Öffnung des Innovationsmanagements nach außen sowie die Innovation ganzer Geschäftsmodelle. Die Themen werden außerdem mit praktischen und aktuellen Schwerpunktthemen verknüpft um so einen Anwendungsbezug darzustellen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	In diesem Modul lernen die Studierenden ein umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen sowie den aktuellen Erkenntnisstand im Bereich des Technologie- und Innovationsmanagements kennen. Nach Abschluss des Modul können sie die bedeutende Rolle von Technologien und Innovationen als Wettbewerbsvorteil für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen einschätzen und bewerten. Dieses Wissen wird durch zahlreiche praktische Beispiele vertieft. Des Weiteren sind die Studierenden dann in der Lage, das Wissen über die Methoden und Konzepte des Technologie- und Innovationsmanagements erfolgreich auf neuartige, konkrete praktische Probleme zu transferieren und diese dort zur Problemstrukturierung und -lösung einzusetzen. Sie können somit Sachverhalte in diesem Bereich einschätzen und hinterfragen. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Fertigkeiten befähigen die Studierende komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und die „richtigen“ Methoden und Strukturierungsansätze zur Bewältigung von Aufgaben im Technologie- und Innovationsmanagement zu finden und erfolgreich anzuwenden.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Pflichtbereich I Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder im Bereich „Spezielle BWL“	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 min)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Ahmed, P.; Shepherd, C.: Innovation Management – Context, Strategies, systems and processes, Pearson, Essex, 2010. - Voigt, K.-I.: Industrielles Management, 1. Aufl., Berlin u. a., 2008.

1	Modulbezeichnung FACT-6460	Unternehmenssteuerrecht (Company taxation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V2 + Ü1 (2 + 2 SWS): Unternehmenssteuerrecht (Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Ismer	
5	Inhalt	Die Veranstaltung Unternehmenssteuerrecht bietet eine vertiefte Darstellung von Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Dabei wird besonderes Gewicht auf Standardprobleme wie verdeckte Gewinnausschüttungen, verdeckte Einlagen und Hinzurechnungstatbestände gelegt. Ferner werden die Grundlagen der Besteuerungskonzeption der Personengesellschaft sowie des Umwandlungssteuerrechts erarbeitet.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze Fallfragen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung wissenschaftlicher Literatur zu aktuellen Forschungsfragen können die Studierenden die steuerlichen Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V & Ü: 60-minütige Klausur	
11	Berechnung Modulnote	V & Ü: 100 %	
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung FACT-6470	Versicherungs- und Risikotheorie (Risk and insurance theory)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V+Ü (2+1 SWS): Versicherungs- und Risikotheorie	
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gatzert	
5	Inhalt	Entscheidung bei Sicherheit, Unsicherheit, Risiko; Risikomessung, Risikowahrnehmung, Risikobeeinflussung (Vorgehen und Methoden); Risikobewertung am Beispiel der Versicherungsnachfrage und des Versicherungsangebots (individuell und aus Unternehmenssicht); Problematik der Informationsasymmetrien (Adverse Selektion, Moral Hazard); Enterprise Risk Management	
6	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierenden können Kenntnisse über die zentralen Konzepte der Risikobewertung und der Risikotheorie beurteilen und hinterfragen - Die Studierenden können die moderne Methodik der ökonomischen Theorie von Erstversicherungsentscheidungen erschließen und diese auf relevante Fragestellungen anwenden - Die Studierenden erlernen den Umgang mit Risiken, die Bewertung von Unternehmen sowie die internationale Kapitalbeschaffung	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 Std. Eigenstudium: 105 Std.	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Die vorbereitende und weitergehende, forschungsbezogene Literatur werden wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung MiGG-6231	Versorgungsmanagement I (Health services management I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Vertiefung Versorgungsmanagement (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Emmert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Emmert	
5	Inhalt	Das Versorgungsmanagement beschreibt den Wandel der Kostenträger im deutschen Gesundheitswesen vom „Verwalter zum Gestalter“. Im Rahmen selektiver Vertragsformen kann von der Regelversorgung abgewichen werden, um die Gesundheitsversorgung effektiver und effizienter gestalten zu können. Hierbei können insbesondere Instrumente des Managed Care zum Einsatz kommen (z.B. Leitlinien, Gatekeeping, Positivlisten, Pay for performance. Im Seminar soll die neben der Betrachtung der Selektivvertragsformen die wissenschaftlich publizierte, internationale Evidenz zu den unterschiedlichen Instrumenten identifiziert und zusammengefasst werden.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Kenntnisse über Instrumente des Managed Care, die bei der Gestaltung von selektiven Vertragsmodellen im Gesundheitswesen zum Einsatz kommen. Ebenfalls Grundlagen zur Erstellung eines systematischen Literaturreviews.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse im Gesundheitsmanagement (aber keine formale Voraussetzung)	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Anmeldung per E-Mail an Prof. Dr. Martin Emmert (martin.emmert@fau.de) 1. oder 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit und Präsentation	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS;	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen (2009) Koordination und Integration – Gesundheitsversorgung in einer Gesellschaft des längeren Lebens Sondergutachten 2009, Seiten 658-707. Amelung V.E. (2013) Managed Care: Neue Wege im Gesundheitsmanagement. 5. Auflage, Gabler.	

1	Modulbezeichnung MiGG-3571	Versorgungsmanagement II (Health services management II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Vertiefung Versorgungsmanagement II	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Emmert	

1	Modulverantwortliche/r	Prof. Emmert	
2	Inhalt	Im Rahmen des Seminars werden ausgewählt Fragestellungen zur Versorgungsforschung diskutiert. Im WS 2016/17 wird die aktuelle Bedeutung von Public Reporting im ambulanten Versorgungsbereich analysiert. Hierbei wird analysiert, inwiefern niedergelassene Ärzte verschiedener Fachbereiche auf den derzeit bedeutsamsten Arztbewertungsportalen bewertet worden sind. Diese Daten werden von den Studierenden in Kleingruppen erhoben und umfangreich analysiert.	
3	Lernziele und Kompetenzen	In dieser Veranstaltung können sich die Teilnehmer/innen mit aktuellen Fragestellungen aus der Versorgungsforschung vertraut machen, reale Daten kennenlernen und mit diesen arbeiten sowie selbst erarbeitete Lösungsvorschläge präsentieren und begründen.	
4	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
5	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 3. Semester. Beschränkung der Teilnehmerzahl. Anmeldung per E-Mail an Prof. Dr. Martin Emmert (martin.emmert@fau.de).	
6	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
7	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation und Hausarbeit	
8	Berechnung Modulnote	Präsentation (30 %), Hausarbeit (70 %)	
9	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
10	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch	
13	(Vorbereitende) Literatur	Pfaff H., Neugebauer E. A. M., Glaeske G., Schrappe M. (Hrsg.) (2011): Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik - Anwendung. Schattauer Verlag Hey M., Maschewsky-Schneider U. (Hrsg.) (2006): Kursbuch Versorgungsforschung, 1. Auflage, Reihe: Berliner Schriftenreihe Gesundheitswissenschaften, MWV Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) (Hrsg.) (2010) Versorgungsforschung in Deutschland: Stand - Perspektiven - Förderung: Standpunkte, Wiley-VCH Verlag, 1. Auflage	

		Bitzer E. M. (2010) Versorgungsforschung aus Public Health Perspektive: Forschungsansätze mit patientennahen Ergebnisparametern und Routinedaten von Krankenkassen, Kovac Verlag, 1. Auflage
--	--	---

1	Modulbezeichnung RUW-4030	Zweifach Berufssprache Deutsch: Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch (Principles of teaching methodology of the German language)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Fachdidaktik Deutsch: Geschichte – Grundfragen – Grundlagen (1 SWS) + Übung (1 SWS) ProS: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Medien didaktik Deutsch (3 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Frederking
5	Inhalt	<p>Das Basismodul vermittelt Studienanfängerinnen und-anfängern einen Überblick über zentrale Bereiche der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sowie der Mediendidaktik Deutsch. Es informiert über die grundlegende Fachterminologie sowie über Hilfsmittel und Arbeitsmethoden. Das Modul führt in Theorie und Praxis der Deutschdidaktik ein und bildet die Grundlage für die Module des Aufbau- und Vertiefungsstudiums.</p> <p>Die Vorlesung mit Übung „Fachdidaktik Deutsch: Geschichte – Grundfragen – Grundlagen“ bietet einen Überblick über die Geschichte der Deutschdidaktik und des Deutschunterrichts sowie über wissenschaftliche Grundprobleme, Forschungsmethoden und unterrichtliche Konzeptionen in den drei Teilgebieten Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik.</p> <p>Das Proseminar (PS) „Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch“ gewährt vertiefte Einblicke in die drei großen Teilbereiche der Deutschdidaktik, die sich schwerpunktmäßig auf folgende Lernbereiche des Faches Deutsch beziehen: „Sprechen und Zuhören, Schreiben einschl. Rechtschreiben, Sprache untersuchen, Texte lesen und verstehen, Medien nutzen und reflektieren“ (vgl. Kerncurriculum zu § 43 und § 63 LPO I). Es soll so die Studierenden „zum sachgerechten und schulart-spezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung bezogen auf Sprach-, Lese-, Literatur- und Mediendidaktik“ hinführen (vgl. LPO I Entwurf Stand 2007, § 43 und § 63).</p> <p>Im Gegensatz zur Vorlesung liegt der Fokus hier stärker auf der praktischen Erprobung einzelner Verfahren und der Reflexion konkreter Unterrichtsbeispiele.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Einblick in die zentralen Fragestellungen, Konzeptionen und Forschungsergebnisse der Deutschdidaktik, - werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht, - sollen in der Lage sein, „fachdidaktische Theorien, Konzeptionen und Forschungsfragen [...] zu rezipieren, zu reflektieren und auf die fachspezifischen Lehr- und Lernbedingungen anzuwenden“ (LPO I Entwurf Stand 2007, § 33).
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Berufssprache Deutsch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - ProS: Klausur (90 Min.) (3 ECTS) - V: Unbenotete Studienleistung (2 ECTS)

11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS; Die beiden Veranstaltungen des Basismoduls sollen innerhalb eines Semesters, müssen jedoch binnen maximal zwei aufeinanderfolgender Semester absolviert werden.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung PHI-7331	Zweifach Berufssprache Deutsch: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1) (Basics of New German Language and Literature Studies (NdL BM 1))	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar: Historische Aspekte der Neueren deutschen Literatur – Modellanalysen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Niefanger und Prof. Dr. Gunnar Och	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Darstellung von zentralen Bereichen der Literaturgeschichte • Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturgeschichte • Einführung in das Analysieren und Interpretieren neuerer deutscher Literatur Das Einführungsseminar <ul style="list-style-type: none"> • bietet eine exemplarische Darstellung über einzelne Bereiche des Faches (Epochen usw.) • erprobt die konkrete, kulturhistorisch orientierte Analyse von Dichtungen anhand von Modellanalysen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte • und erlernen in wesentlichen Zügen die konkrete Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1 oder 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Berufssprache Deutsch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Essay (ca. 10 S.)	
11	Berechnung Modulnote	Essay (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung PHI-7332	Zweifach Berufssprache Deutsch: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2) (Basics of New German Language and Literature Studies 2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar: Methodologische Aspekte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (4 SWS) Tutorium (Besuch optional)	5 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Niefanger, Prof. Dr. Gunnar Och	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über zentrale Bereiche der Literaturwissenschaft • Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturwissenschaft • Information über zentrale Hilfsmittel und Arbeitsmethoden • Einführung in problemorientierte Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft <p>Das Einführungsseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • bietet einen Überblick einzelne Bereiche des Faches (Editionswissenschaft usw.) • und über grundlegende Methoden der Textanalyse (Erzähltextanalyse, Dramenanalyse, Lyrikanalyse) • macht mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens an Texten der neueren deutschen Literatur vertraut, • und übt unterschiedliche Verfahren der Recherche, der Wissenspräsentation und -dokumentation. <p>Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p><i>Die Studierenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, • werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln vertraut gemacht • und erweitern ihre Fertigkeiten in der konkreten Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Berufssprache Deutsch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (45 - 60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben
----	--------------------------------------	--

1	Modulbezeichnung PHI-9370	Zweifach Berufssprache Deutsch: Lehren und Lernen in der zweiten Sprache	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vermittlung von Text- und Diskurskompetenz (2 SWS) Medien im DaZ-Kontext (2 SWS) Sprachgebrauch und Sprachvermittlung (2 SWS) Sprachvergleich unter didaktischen Aspekten (2 SWS)	4 ECTS 4 ECTS 4 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dozenten und Lehrbeauftragte des Faches <i>Didaktik des Deutschen als Zweitsprache</i>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Michalak	
5	Inhalt	Im Mittelpunkt stehen die Rezeption und Produktion von Texten und Medien, die Verknüpfung der produktiven und rezeptiven Fertigkeiten in einem modernen Sprachunterricht sowie die Ausbildung von Textkompetenz im Bereich der Bildungssprache Deutsch.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Im Bereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache vermittelt das Modul folgende Kenntnisse und Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Besonderheiten unterschiedlicher Lernausgangslagen (z.B. Erst-Alphabetisierung in der deutschen Sprache, Zweitschifterwerb, Bildungsnahe/-ferne) • Kompetenzen, Spezifika einzelner Textsorten zu erkennen, zu vermitteln sowie mit Textsortenvielfalt rezeptiv und produktiv umzugehen • Kompetenzen zu Auswahl und Umgang mit Sachtexten und literarischen Texten • Kenntnisse über Lern- und Vermittlungsprozesse in den folgenden Bereichen: Schreib-, Lese-, Diskurskompetenz, metasprachliche Kompetenz, einschließlich Sprachvergleich 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	abgeschlossene Bachelormodule	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Berufssprache Deutsch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio (30 Seiten). Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben aus den Veranstaltungen inkl. aktiver Mitarbeit mit einer Reflexion des Lernzuwachses. Je nach gewähltem Seminar können sich die Anforderungen unterschiedlich gestalten.	
11	Berechnung Modulnote	100% Portfolio	
12	Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 120 h Eigenstudium: 330 h	
14	Dauer des Moduls	Mindestens ein Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

16	Vorbereitende Literatur	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.
----	------------------------------------	--

1	Modulbezeichnung Wipäd-4720	Zweifach Berufssprache Deutsch: Praxis der Berufssprache Deutsch II (Practice seminar: Business German II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Praxis der Berufssprache Deutsch II (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Dozenten	Frau StDin Petra Angermeier	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Wilbers
5	Inhalt	In diesem Modul wird die Bedeutung der Berufssprache Deutsch an der Berufsschule (Schwerpunkt: Berufsintegrationsklassen) vertieft und in Unterrichtssituationen exemplarisch vorgestellt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen das Konzept der Berufsintegrationsklassen (BIK) an der Berufsschule kennen • lernen die Umsetzung des neuen (Basis-) Lehrplans Deutsch mit dem Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch kennen • können Lehr- und Lernbedingungen in der Praxis analysieren • erwerben ein Überblickswissen über methodische Umsetzungsmöglichkeiten im BIK-Unterricht • können den Unterricht in (Regel- und) Berufsintegrationsklassen nach den Regeln sprachbewussten Fachunterrichts beobachten und beurteilen • bereiten auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien für eine Berufsintegrationsklasse vor, setzen sie ein und werten sie aus • lernen die Berufssprache Deutsch aus dem Wahlpflichtbereich des Deutsch-Lehrplans kennen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Anmeldung auf Studon bis Ende September
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Berufssprache Deutsch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100 %
12	Turnus des Angebots	im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung PHI-9375	Zweifach Berufssprache Deutsch - Sprachmodul I und II	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Elementarkurs I (4 SWS) Elementarkurs II (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dozenten und Lehrbeauftragte des Sprachenzentrums	

4	Modulverantwortlicher	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Leiter des Sprachenzentrums Nürnberg, Lange Gasse 20	
5	Inhalt	Sprachliche Grundkenntnisse in einer wichtigen Partnersprache werden auf kommunikative Art und Weise in Wort und Schrift vermittelt. Als Sprachen sind wählbar: Swahili, Arabisch, Aramäisch, Hebräisch, Persisch, Tschechisch, Türkisch, Chinesisch, Neugriechisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch Beide Elementarkurse müssen in derselben Sprache absolviert werden.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können eine der aufgeführten Sprachen auf A2-Niveau anwenden • nutzen Sprachlernstrategien zum Erwerb einer neuen Sprache • reflektieren aus der Lernerperspektive die Schwierigkeiten, die der Erwerb einer neuen Sprache beinhaltet, und können diese Erkenntnisse auf die Lehrendenperspektive im Rahmen von Deutsch als Zweitsprache übertragen 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Spracheinstufungstest am Sprachenzentrum 	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	ab dem 1. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Berufssprache Deutsch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (je nach Maßgabe des Sprachenzentrums) Diskussionsbeitrag	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	Im Wintersemester und Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: Eigenstudium:	
14	Dauer des Moduls	Zwei Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Partnersprache (und Deutsch)	
16	Vorbereitende Literatur	Das Lehrwerk wird im Sprachkurs bekanntgegeben.	

1	Modulbezeichnung PHI-7920	Zweifach Deutsch: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (Emphasis module (a,b or c): Teaching methodology German)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Hauptseminar des Vertiefungsmoduls Fachdidaktik Deutsch a, b oder c (2 SWS) Ü: Übung zum Modul (1 SWS)	4 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Frederking	
5	Inhalt	<p>Das Vertiefungsmodul „Fachdidaktik Deutsch“ vermittelt in Anknüpfung an das Basismodul „Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch“ vertiefte Kenntnisse entweder auf dem Gebiet der Literaturdidaktik (Vertiefungsmodul a), der Sprachdidaktik (Vertiefungsmodul b) oder der Mediendidaktik (Vertiefungsmodul c). Im Zentrum des Moduls stehen daher Aspekte des schulartspezifischen Umgangs mit Sprache, Literatur und Medien bzw. ihrer wechselseitigen Bezüge. Der Verknüpfung von fachdidaktischer Theoriebildung mit fachwissenschaftlichen Inhalten kommt dabei besondere Bedeutung zu.</p> <p>Wird der Schwerpunkt Literaturdidaktik (Vertiefungsmodul a) gewählt, so befasst sich das Hauptseminar (HS) mit einer Fragestellung aus diesem Bereich. Hier kann der Fokus sowohl auf literaturdidaktischen Theorien und Konzeptionen als auch auf einem didaktisch reflektierten Umgang mit bestimmten Gattungen, Autoren oder Themengebieten der Erwachsenenliteratur, der Kinder- und Jugendliteratur oder von Sach- und Gebrauchstexten liegen. Auch Theorien und empirische Befunde zu literarischen Sozialisations- und Lernprozessen, Lesestrategien oder Fragen der ästhetischen Bildung können Gegenstand des Hauptseminars sein.</p> <p>Wird der Schwerpunkt Sprachdidaktik (Vertiefungsmodul b) gewählt, so befasst sich das Hauptseminar (HS) mit einer Fragestellung aus diesem Bereich. Hier kann der Fokus sowohl auf sprachdidaktischen Theorien und Konzeptionen als auch auf einem didaktisch reflektierten Umgang mit Sprechen und Zuhören, Schreiben, Rechtschreiben oder Sprachreflexion bzw. Grammatik liegen. Auch Theorien und empirische Befunde zu sprachlichen Sozialisations- und Lernprozessen oder Diagnoseverfahren zu Lernfortschritten und –schwierigkeiten können im Mittelpunkt des Seminars stehen.</p> <p>Wird der Schwerpunkt Mediendidaktik (Vertiefungsmodul c) gewählt, so befasst sich das Hauptseminar (HS) mit einer Fragestellung aus diesem Bereich. Hier kann der Fokus sowohl auf mediendidaktischen Theorien und Konzeptionen als auch auf einem didaktisch reflektierten Umgang mit auditiven, audiovisuellen bzw. digitalen Multimedien liegen.</p> <p>Je nach Inhalt und Anlage des Hauptseminars wird dieses durch eine Übung (UE) unter besonderer Berücksichtigung komplementärer Literatur-, Sprach- bzw. Medienaspekte ergänzt.</p>	

6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Literaturdidaktik, Sprachdidaktik bzw. Mediendidaktik vertiefen. Sie sollen zum sachgerechten und schulartspezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung befähigt werden und vertiefte Einblicke in die Analyse sowie die Modellierung von Lernprozessen erhalten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul "Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch"
8	Einpassung in Musterstudienplan	Pflichtmodul im 7. oder 8. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt nach regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit an den Sitzungen des Hauptseminars und der Übung durch Studienleistungen in der Übung und durch eine Klausur (56-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (15-20 Seiten).
11	Berechnung Modulnote	Note der Prüfungsleistung im Hauptseminar (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung PHI-7402	Zweifach Deutsch: Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar aus den Bereichen Sprachwandel und Variation (2 (SWS)) Kolleg aus den Bereichen Sprachwandel und Variation (2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mechthild Habermann, Prof. Dr. Stefan Schierholz	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung von Sprache in ihrer sozialen, räumlichen, situationsbezogenen und historischen Dimension - Analyse und Beschreibung von sprachlichen Varietäten älterer Sprachstufen des Deutschen, von regionalen Varietäten, von Fach-, Sonder- und Gruppensprachen oder von Formen sprachlichen Handelns (Pragmatik, Gesprächslinguistik) im Allgemeinen - Analyse und Beschreibung zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen <p>Das Hauptseminar behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik. Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten Einblick in die Vielfalt sprachlicher Variationen und Sprachkontakte unterschiedlicher Provenienz im soziokulturellen Kontext in Geschichte und Gegenwart sowie in zentrale Bereiche des Sprachwandels, - entwickeln ein Verständnis für Sprachen als historisch gewordene, identitätsstiftende Einheiten, - erwerben Beschreibungs- und Erklärungskompetenzen für die Erfassung sprachlicher Varianten und ihrer soziokulturellen Bedingtheiten in Geschichte und Gegenwart - erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachkorpora. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Ling 1: Grundlagen der Germanistischen Linguistik, Basismodul	
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (10 - 40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.)	
11	Berechnung Modulnote	25 % Note des mündlichen Referats 75 % Note der schriftlichen Hauptseminararbeit	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester (SS)	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.
----	--------------------------------------	---

1	Modulbezeichnung PHI-7432	Zweifach Deutsch: Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache (2 SWS) Kolleg aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mechthild Habermann Prof. Dr. Peter O. Müller	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu spezielleren, ausgewählten Themen aus den Bereichen der Grammatik des Deutschen (Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik) oder zu Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder zu Deutsch als Fremdsprache - Analyse und Beschreibung themenbezogener zentraler sprachlicher Erscheinungen - Diskussion themenbezogener theoretischer Konzepte <p>Das Hauptseminar (HS) behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Grammatik/Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache.</p> <p>Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema zu den Bereichen Grammatik/Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlangen einen tieferen Einblick in die Strukturiertheit exemplarischer Teilbereiche der deutschen Grammatik/Textlinguistik oder des deutschen Wortschatzes in seiner gegenwartssprachlichen Dimension oder in den Bereich „Deutsch als Fremdsprache“, - gewinnen Vertrautheit in der Anwendung linguistischer Methoden und <p>erwerben eine vertiefte Analysekompetenz durch eigenständige Auseinandersetzung mit themenbezogenen wissenschaftlichen Fragestellungen</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Ling 1: Grundlagen der Germanistischen Linguistik, Basismodul	
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (10 - 40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.) zu einem ausgewählten Thema aus dem Hauptseminar; in die Hausarbeit sollen aus dem Kolleg gewonnene Erkenntnisse eingehen.	
11	Berechnung Modulnote	25 % Note des mündlichen Referats 75 % Note der schriftlichen Hausarbeit	
12	Turnus des Angebots	Im Wintersemester und Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester (WS)	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung PHI-7381	Zweifach Deutsch: Literaturgeschichte (LitG AM)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Literaturgeschichte Überblicksvorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Lektüreseminar (2 SWS). Alternativ zum Lektüreseminar kann die Überblicksvorlesung eines Folgesemesters belegt werden	4ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Friedrich Michael Dimpel und Prof. Dr. Dirk Niefanger	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung eines literaturgeschichtlichen Überblicks vom Mittelalter bis heute - Einführung in die Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte. - Darstellung kulturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zugänge. <p>Die Vorlesungen (V)</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen einen kulturhistorischen und interdisziplinären Umgang mit vormodernen, neueren und zeitgenössischen Texten - und liefern einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. <p>Das Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeitet eingehend kulturhistorischen Kontexte anhand konkreter Texte - und führt in den Umgang mit zeitgenössischen Textausgaben, Kontext-Quellen und Handschriften ein. <p>Das Lektüreseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> - erprobt an einzelnen deutlich abgegrenzten Textgruppen die Analyse deutscher Literatur, <p>erprobt kulturhistorische und literaturgeschichtliche Konzepte anhand konkreter Textlektüren</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden mit den grundlegenden Problemen der Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte vertraut gemacht, - erhalten einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, - üben den Umgang mit älteren Schriften und Textsorten ein (mittelalterlichen Handschriften, Emblembücher, barocken Drucken usw.). - vertiefen Kompetenzen im historisch spezifischen Medienumgang <p>und werden mit literaturkritischen Fragestellungen bekannt gemacht.</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die literaturwissenschaftlichen Module der Bachelorphase des Studiengangs.	
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.)	

11	Berechnung Modulnote	100 %
12	Turnus des Angebots	im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung PHI-7472	Zweifach Deutsch: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft (2 SWS) Kolleg zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft (2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Christine Lubkoll
5	Inhalt	- - Vermittlung vertiefter Kenntnisse der neueren deutschen Literaturwissenschaft und-geschichte (16. bis. 21. Jahrhundert) - Analyse literarischer Texte in ihren geschichtlichen Kontexten - Diskussion übergreifender systematischer Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind. Das Kolleg liefert einen Überblick - über einen zentralen systematischen Aspekt der Literaturwissenschaft (Gattung/Genre, Motiv, Topos, Methode, Textverfahren, Fachgeschichte usw.) - oder eine kleinere Textgruppe (von einem Autor, einer Strömung, Epoche, usw.) Das Hauptseminar befasst sich - mit einer Textgruppe aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die thematisch und systematisch zur Vorlesung passt, oder mit Themen der Fachgeschichte.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen - Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft vertiefen, - neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben, - neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren - und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte erhalten. Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Kolleg als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch des Kollegs durch Selbststudium zu kompensieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die literaturwissenschaftlichen Module der Bachelorphase des Studiengangs.
8	Einpassung in Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (10 - 40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.) zu einem ausgewählten Thema aus dem Hauptseminar, in die Hausarbeit sollen aus dem Kolleg gewonnene Erkenntnisse eingehen.

11	Berechnung Modulnote	Note der mündlichen Referate (25 %) und der schriftlichen Hauptseminararbeit (75 %)
12	Turnus des Angebots	Im Winter- und Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Module name MIBS-4380	Zweifach Englisch: Advanced industrial countries and emerging market economies (gültig bis SS 2018)	5 ECTS
2	Courses/Lectures	S: Advanced industrial countries and emerging market economies (<i>Compulsory attendance</i>)	5 ECTS
3	Lecturers	Dr. Holger Janusch	

4	Module coordinator	Prof. Falke
5	Contents	This course deals with the economic and business relationships between industrial countries and emerging market economies. The focus will be on trade as well as investment, with emphasis on market access issues and the political context for business opportunities.
6	Learning objectives and skills	Students gain an understanding of how market access and business opportunity depend on the domestic regulatory framework relating to international trade and investment, and how it can be influenced by lobbying and government intervention by foreign countries. In general, students gain a deeper understanding of the scope and constraints of economic liberalization in emerging market countries.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of the concepts of international economics and international political economy
8	Integration in curriculum	Semester 2 or 4
9	Module compatibility	Master IBS: elective course (Pflichtwahlbereich), Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtbereich im Zweifach Englisch
10	Method of examination	30% presentation, 70% seminar paper (30% Präsentation und, 70% Seminararbeit)
11	Grading procedure	30% presentation, 70% seminar paper (30% Präsentation, 70% Seminararbeit)
12	Module frequency	Summer term (SS)
13	Workload	Attendance: 30 h Self-study: 120 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Tbd

1	Modulbezeichnung Wipäd-4390	Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch I (Business English I) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Phonetik (Anwesenheitspflicht) S: Mediation E-D	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	Inhalt	Phonetik: Der Kurs macht die Studierenden mit der deskriptiven Phonetik vertraut, erweiterte ihre Sicherheit bei der standardkonformen Lautrealisierung und trainiert die Anwendung remedialer Mittel im Rahmen des gruppeninternen Feedbacks. Mediation: Dieser Kurs baut die Sprachmittlungskompetenz der Studierenden aus und erweitert sie um didaktische Komponenten, die bei der Auswahl von Sprachmittlungstexten von Relevanz sind. Durch kooperative Arbeitsformen werden die Studierenden von einem aufgabenrezeptiven zu einem aufgabenproduktiven Fokus geführt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Englisch	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Phonetik: 60-min.-Klausur Mediation: 90-min.-Klausur	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (50%)	

		Klausur (50%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-4400	Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch II (Business English II) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Business English (Anwesenheitspflicht) S: Teaching methodology (Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	Inhalt	<p>Business Englisch: Der Kurs erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Bezug auf das Verfassen von kohärenten, themenbezogenen Texten unter Verwendung eines reichen und differenzierten Vokabulars und der zunehmenden Vertrautheit in die Standards von akademischen und Geschäftstexten. Durch kollaborative Aufgabenbearbeitung und peer-Feedback wird ein Perspektivenwechsel von rezeptiver Aufgabenbearbeitung hin zu aktive Aufgabenevaluation realisiert.</p> <p>Teaching methodology: Der Kurs macht die Studierenden mit der grundlegenden methodologischen Genese der Fachdidaktik moderner Fremdsprachen vertraut. Er vermittelt das Verständnis für Kompetenzstandards und ihre didaktischen Implikationen auf nationaler und europäischer Ebene und legt somit die Grundlagen für eine praxisorientierte, mit der Historie als auch den neuesten Erkenntnissen vertrauten angewandten Fachdidaktik in der unterrichtlichen Realität.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p> <p>Der fachdidaktische Modulteil macht mit der Interdependenz der Fachdidaktik und ihrer Bezugswissenschaften vertraut. Das Verständnis für die methodische Entwicklung der Fachdidaktik</p>	

		ermöglicht den Studierenden, unterschiedliche Übungstypen und ihre Legitimation in verschiedenen Stufen des Spracherwerbs zu evaluieren. Durch die Vertrautheit mit Sprachniveaustandards erlangen die Studierenden grundlegende Kompetenzen zur adressatenspezifischen, niveauadäquaten Vermittlung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 2. Semester, II und III aufeinander aufbauend
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Business English: 60 Min. Klausur Teaching methodology: 60 Min. Klausur.
11	Berechnung Modulnote	Klausur (50%) Klausur (50%)
12	Turnus des Angebots	einmal jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch (Business English), Deutsch oder Englisch (Teaching methodology)
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-4410	Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch III (Business English III) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: English for special purposes I (Anwesenheitspflicht) S: Oral communication skills (Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	Inhalt	<p>English for special purposes I: Der Kurs erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Bezug auf das Verfassen von kohärenten, themenbezogenen Texten unter Verwendung eines reichen und differenzierten Vokabulars und der zunehmenden Vertrautheit in die Standards von akademischen und Geschäftstexten. Fallstudien, z.B. im Bereich IKT, Handel oder Arbeitsmarkt stehen zusammen mit Simulationen und dem Ausbau interkultureller kommunikativer Kompetenzen im Mittelpunkt.</p> <p>Oral Communication Skills: Der Kurs baut die mündliche Kommunikationskompetenz im Bereich der Präsentationskenntnisse von praktischen wie auch abstrakten Inhalten aus und fördert die Interaktionskompetenz mit den Kommunikationspartner sowie die Beherrschung der in diesem Kontext relevanten classroom discourse Inhalten.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Englisch	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 2. Semester	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Oral Communication Skills: mündliche Prüfung mit Hörverstehen ESP I: Klausur (60 min.) und eine mündliche Prüfung (30 min.)
11	Berechnung Modulnote	Oral Communication Skills: Mündliche Prüfung (50%) ESP I: - Klausur (25%) - mündliche Prüfung (25%)
12	Turnus des Angebots	einmal jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-4420	Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV (Business English IV) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Classroom discourse (Anwesenheitspflicht) S: English for special purposes II (Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	Inhalt	<p>The focus is on cohesive, topic-related writing using subject specific terminology and a rich, differentiated vocabulary. Translating skills are a core component of the module. The speaking skills components concentrate on presentation skills, the presentation of practical and abstract subject matters, and interactive competences, as well on the specific language skills of teaching business English.</p> <p>Receptive skills, students will be offered a wide variety of authentic and complex materials to hone their analytical skills.</p> <p>The English for Specific Purposes components focus on improving communicative competence to a very high level of proficiency through task-based learning and practice in all four skills in specific areas of business. Case Studies for instance in the fields of Education, Health or Law and intercultural communicative competences and simulations will form the core of this component. In Classroom Discourse students will learn classroom discourse and classroom management through English. This is a practical course designed to help the students apply their theoretical knowledge of teaching the four skills of English for varying job-specific aims, and helps the students establish an English-speaking learning environment.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>	

7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Classroom Discourse: mündliche Prüfung (15 min.) ESP II: Klausur (60 min.) + mündliche Prüfung (30 min.)
11	Berechnung Modulnote	Classroom Discourse: mündliche Prüfung (50%) ESP II: - Klausur (25%) - mündliche Prüfung (25%)
12	Turnus des Angebots	einmal jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-4990	Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch V (Business English V) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	a) Practical insights into teaching methodology (Anwesenheitspflicht) oder b) Theoretical insights into teaching methodology (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

17	Modulverantwortlicher	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
18	Inhalt	<p>a) Practical insights into teaching methodology: Diese schulpraktische, fremdsprachendidaktische Übung macht die Studierenden mit den spezifischen Problemen und Erfahrungen des curricularen und nicht-curricularen Englischunterrichts an Berufsschule, BOS/FOS vertraut. Neben der Hospitation vertiefen die Studierenden Ihre Einsichten durch drei eigene Unterrichtsversuche.</p> <p>b) Theoretical insights into teaching methodology: Der Kurs vermittelt einen umfassenden Überblick über aktuelle Lehr- und Lernmethoden unter Berücksichtigung der jeweiligen funktional-kommunikativen Kompetenzen. Er sensibilisiert die Studierenden hinsichtlich möglicher Lernhemmnisse und vertieft die für die curriculare und nicht-curriculare Englischvermittlung notwendigen, binnendifferenzierenden, lehrwerksgestützten und lehrwerksunabhängigen Unterrichtskonzeptionen.</p>	
19	Lernziele und Kompetenzen	<p>a) Die Studierenden sollen fremden Englischunterricht analysieren und insbesondere unter dem Aspekt der curricularen oder nicht-curricularen Einbindung reflektieren. Die Studierenden planen Unterricht eigenständig, führen ihn durch und reflektieren ihn. Dabei stehen neben der funktional-kommunikativen Kompetenzvermittlung vor allem die interkulturell-kommunikativen Kompetenzen und der Einsatz gelebter Mehrsprachigkeit im Vordergrund der Vermittlung und der anschließenden Reflektion.</p> <p>b) Die Studierenden lernen kompetenzspezifische Übungen zu den funktional-kommunikativen Kompetenzen zu entwickeln, sie zu analysieren und reflektieren. Darüber hinaus erlangen sie Vertrautheit mit der Integration von interkulturell-kommunikativen Elementen in bestehende Übungen und erweitern ihre Fähigkeit der Umsetzung solcher Übungen in einem Unterricht, der den Prinzipien gelebter Mehrsprachigkeit folgt.</p>	
20	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau C1 des GER in Englisch. Erfolgreiches Absolvieren des Kurses „Teaching Methodology“	
21	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester	
22	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Master Wirtschaftspädagogik Zweifach Englisch	
23	Studien- und Prüfungsleistungen	Nachfolgende Prüfungsleistungen werden je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Klausur (60 Minuten) - Präsentation (20 Minuten)	

		<ul style="list-style-type: none"> - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
24	Berechnung Modulnote	100% der jeweiligen Prüfungsleistung
25	Turnus des Angebots	a) Im WS (vorbehaltlich der Genehmigung durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst) b) Im SS
26	Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60h Eigenstudium: 90h
27	Dauer des Moduls	1 Semester
28	Unterrichtssprache	Größtenteils Englisch
29	Vorbereitende Literatur	Lt. Auskunft Dozenten

1	Module name/ Modulbezeichnung Wipäd-4430	Zweifach Englisch: Fremdsprachendidaktik Englisch (Teaching English as a foreign language)	5 ECTS
2	Courses/lectures/ Lehrveranstaltungen	Ü: Didaktik I (2 SWS) Ü: Didaktik II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers/Lehrende	Lehrbeauftragte	

4	Module coordinator/ Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	Contents/Inhalt	<p>Practical guidance for English language teaching: the students will be given hints and strategies for planning, teaching and analysing English lessons; main aspects will be the five skills: listening/viewing, speaking, reading, writing, mediation; furthermore: needs analysis, teaching vocabulary and grammar, intercultural communication and cultural studies, teaching activities, tools, techniques and learning spaces; feedback and reflection; assessment, course books and other teaching materials /</p> <p>Die Studierenden lernen die theoretischen Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Unterrichtsplanung und -analyse im Unterrichtsfach Englisch und wenden sie exemplarisch an. Der Schwerpunkt liegt auf den didaktischen Leitideen sowie den fünf Kernkompetenzen Sprechen, Hör-/Sehverstehen, Lesen, Schreiben und Mediation. Im Kurs werden auch besprochen: Bedarfsanalyse, Wortschatz- und Grammatikvermittlung, Interkulturelle und pragmatische Kompetenz, Möglichkeiten fächerübergreifenden und bilingualen Unterrichts, Leistungserhebung und –bewertung, Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke sowie weitere Themen und Fragestellungen</p>	
6	Learning objectives and skills /Lernziele und Kompetenzen	<p>Students know how to plan, teach and assess lessons in English for general and professional purposes/ Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen der Fremdsprachendidaktik Englisch und wenden diese zur Planung, Analyse und Reflexion von Unterricht an</p>	
7	Recommended prerequisites/ Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor modules English for students of Vocational Education and Training/ Bachelormodule Zweifach Englisch	
8	Integration in curriculum/Einpassung in Musterstudienplan	Semester 1/2 oder 3/4	
9	Module compatibility/ Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch	
10	Method of examination/ Studien- und Prüfungsleistungen	Didaktik I: Hausarbeit Didaktik II: Hausarbeit	
11	Grading procedure/ Berechnung der Modulnote	50 % Didaktik I 50 % Didaktik II	
12	Module frequency/ Turnus des Angebots	Didaktik I (Winter term /Wintersemester) Didaktik II (Summer term /Sommersemester)	

13	Workload/ Arbeitsaufwand	Attendance: 60 h/ Präsenz 60 h Self-study: 90 h/ Eigenstudium 90 h
14	Module duration/ Dauer des Moduls	2 Semester
15	Teaching and examination language/ Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch/English
16	Recommended reading/ (Vorbereitende) Literatur	Course materials will be announced in the course/ Literaturhinweise werden im Kurs bekannt gegeben

1	Module name MIBS-4440	Zweifach Englisch: Issues in international political economy (gültig bis WS 2017/18)	5 ECTS
2	Courses/lectures	Lect: Issues in international political economy	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Falke	

4	Module coordinator	Prof. Falke	
5	Contents	Analysis of the determinants of the globalization process in the international economic system with special reference to the United States and the transatlantic area. Analysis of the governance of the international trading system and the trade politics of the major industrialized and emerging market countries	
6	Learning objectives and skills	Understanding of the forces that shape the globalization process and how it affects multinational corporations. Understanding the basic instruments of trade liberalization and their political constraints. Familiarity with trade policy profiles of the major countries shaping the contemporary trading system.	
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of the concepts of international economics and international political economy	
8	Integration in curriculum	Semester 1	
9	Module compatibility	Master IBS: Kernbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch und Sozialkunde Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Method of examination	Written examination (60 min.) (Klausur 60 Min)	
11	Grading procedure	Written examination result 100% (Prüfungsergebnis 100 %)	
12	Module frequency	Winter term (WS)	
13	Workload	Attendance: 30 h Self-study: 120 h	
14	Module duration	1 semester	
15	Teaching and examination language	English	
16	Recommended reading	Tbd/Course materials will be announced in the course	

1	Module name MIBS-4450	Zweifach Englisch: Issues in international trade (gültig bis WS 17/18)	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Issues in international trade (Compulsory attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Falke & staff	

4	Module coordinator	Prof. Falke	
5	Contents	This course will focus on major developments in the international trading system, on the multilateral, regional and bilateral level. Special emphasis will be given to developments in the WTO, the rule-making process and the completion of new multilateral commitments. In addition, the pursuit of regional and bilateral trade agreements will be monitored and its effects on businesses and trade flows will be examined. Finally, a thorough analysis of the trade policies pursued by developed and emerging market countries will be offered.	
6	Learning objectives and skills	Students gain a deeper understanding of the contemporary developments of trade policies on the multilateral, regional and country level and how these affect business and market opportunities. Special emphasis will be on the United States and the transatlantic areas.	
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of the concepts of international economics and international political economy.	
8	Integration in curriculum	Semester 1 or 3.	
9	Module compatibility	Master IBS: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch	
10	Method of examination	: Presentation, seminar paper (Präsentation, Seminararbeit)	
11	Grading procedure	30% presentation, 70% seminar paper (30% Präsentation und Diskussionsbeitrag, 70% Seminararbeit)	
12	Module frequency	Winter term (WS)	
13	Workload	Attendance: 30 h Self-study: 120 h	
14	Module duration	1 semester	
15	Teaching and examination language	English	
16	Recommended reading	Course materials will be announced in the course	

1	Module name MIBS-4460	Zweifach Englisch: The domestic basis of the globalization process (gültig bis WS 17/18)	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: The domestic basis of the globalization process (Compulsory attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Falke & staff	

4	Module coordinator	Prof. Falke	
5	Contents	This course is designed to examine the relationship between domestic politics and globalization. It highlights the fact that globalization impacts domestic politics and that the response to the globalization process is shaped by actors with a domestic agenda. The course will focus on such things as lobbying, the framing of issues in domestic discourse, the role of the media and of NGOs. Examples will be drawn from regulatory policy, particularly from environmental and social/labor policy. The focus will be on the United States and the developed countries in the transatlantic arena.	
6	Learning objectives and skills	Students gain a deeper understanding that globalization can have a severe impact on domestic arrangements, including laws and regulations and the power position of domestic actors. Thus responses to globalization will be shaped by these actors and will influence the policy discourse, leading to a need by business and internationally oriented parties to engage with these actors.	
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of the concepts of international economics and international political economy.	
8	Integration in curriculum	Semester 1 or 3	
9	Module compatibility	Master IBS: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch	
10	Method of examination	Presentation, seminar paper (Präsentation und, Seminararbeit)	
11	Grading procedure	30% presentation, 70% seminar paper (30% Präsentation, 70% Seminararbeit)	
12	Module frequency	Winter term (WS)	
13	Workload	Attendance: 30 h Self-study: 120 h	
14	Module duration	1 semester	
15	Teaching and examination language	English	
16	Recommended reading	Course materials will be announced in the course	

1	Modulbezeichnung Wipäd-4451	Zweifach Englisch: Strategic human resources management (nur im SS 2018 als Ersatzangebot für MIBS-4450 oder MIBS-4460)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Onlinekurs in der virtuellen Hochschule Bayern (vhb): https://www.vhb.org/startseite/Rubrik Wirtschaftswissenschaften	5 ECTS
3	Dozenten	Dozenten der VHB	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Wilbers	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Introduction • Functions of HRM • Strategy orientation in HRM • Professional strategic HRM • Framework and trends in strategic HRM <p>Detaillierte Inhaltsbeschreibung siehe: https://www.vhb.org/startseite/Rubrik Wirtschaftswissenschaften</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>After you engaged successfully in the course, you will be able to ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... critically reflect on functions of and trends in HRM, • ... analyze interdependencies of strategic corporate governance and HRM as well as evaluate effects of different measures from both perspectives, • ... recognize the importance of an HR department given its implementation into the organization, • ... not only analyze tasks of HRM and contextual challenges, but also to develop and critically reflect on context-specific measures, • ... reduce complex information to its essential core and to develop and summarize recommendations for the management in the form of an executive summary. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit siehe https://www.vhb.org/startseite/Rubrik Wirtschaftswissenschaften	
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%) <i>Den Schein der VHB bitte am Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik einreichen. Dort wird er unter Prüfer Wilbers verbucht.</i>	
12	Turnus des Angebots	im SS 2018	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur		

1	Modulbezeichnung Wipäd-4461	Zweifach Englisch: Management of change processes in a global world (nur im SS 2018 als Ersatzangebot für MIBS-4450 oder MIBS-4460)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Onlinekurs in der virtuellen Hochschule Bayern (vhb):Mangement of change processes in a global world https://www.vhb.org/startseite/ , Rubrik Wirtschaftswissenschaften	5 ECTS
3	Dozenten	Dozenten der VHB	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Wilbers
5	Inhalt	<p>- Chapter 1: The case for change - why change is necessary for a company in a global word</p> <p>- Chapter 2: The nature of change in an international setting</p> <p>- Chapter 3: Change Management or Change Leadership in a global context?</p> <p>- Chapter 4: Communication as the key to manage change effectively</p> <p>- Chapter 5: Managing the (inter-)cultural aspect of a change process</p> <p>- Chapter 6: Change Management - Summary and review</p> <p>Detaillierte Inhaltsbeschreibung siehe: https://www.vhb.org/startseite/, Rubrik Wirtschaftswissenschaften</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> The learning goals for this course are listed here. You will: <ul style="list-style-type: none"> ... receive a comprehensive overview on the current status of change management in theory and in practice ... get to know the most important theoretical models and learn about their relevancy in corporate practice ... understand the biggest challenges in change projects, and the way people react to change ... learn about ways how to deal with these reactions ... understand the role of leaders in change
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) – Achtung: Klausurort Würzburg oder Kempten siehe https://www.vhb.org/startseite/ , Rubrik Wirtschaftswissenschaften
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) <i>Den Schein der VHB bitte am Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik einreichen. Dort wird er unter Prüfer Wilbers verbucht.</i>
12	Turnus des Angebots	im SS 2018
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung Wipäd-4471	Zweifach Evangelische Religionslehre: Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Zentrale Fragen der Religionspädagogik I (2 SWS) Sem1: Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen (Konzepte, Rahmenbedingungen, Sozialisation und Entwicklung junger Erwachsener) (2 SWS) oder Sem2: Ausgewählte Themen des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen (2 SWS) PR/HS: Praktikum: Religionsunterricht an einer beruflichen Schule inklusive eigenes kleines Unterrichtsprojekt mit empirischer Evaluation (4 SWS)	2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 7 ECTS
3	Lehrende	Dipl.-Hdl. Hartmut Garreis M.A., Prof. Pirner, ADir. Dr. Haußmann	

4	Modulverantwortliche/r	Dipl. Hdl. Hartmut Garreis M.A.	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichtliche Entwicklung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern - -Konzeptionen Evangelischen Religionsunterrichts an beruflichen Schulen - -Rechtliche Stellung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern - -Lehrpläne zum RU an beruflichen Schulen in Bayern - -Religiöse Sozialisation und Entwicklung junger Erwachsener - Schritte der Unterrichtsvorbereitung im RU an beruflichen Schulen mit eigenständigen Unterrichtsversuchen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundzüge der Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen und haben ein Verständnis für religionsdidaktische Aspekte und spezifische Problemhorizonte der Religionsdidaktik im berufsschulischen Handlungsfeld - kennen didaktische Konzeptionen der religiösen Bildung im Berufsschulkontext und können daraus Erkenntnisse für ihr eigenes professionelles religionspädagogisches Handeln im Berufsschulkontext gewinnen - können die Bedeutung des berufsschulischen Religionsunterrichts als einer religiösen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer entscheidenden Phase der Lebensorientierung und Identitätsbildung einschätzen - verfügen über religionsdidaktische Planungs- und Handlungskompetenz im Berufsschulkontext - verfügen über Reflexionsfähigkeit gegenüber dem eigenen religionsdidaktischen Denken und Handeln sowie gegenüber den Lehrplänen 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1./2. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Sem 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Praktikum: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Referat (R) (1 ECTS) + Seminararbeit (SR) (4 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	Sem 1: Variable Prüfungsform (20%) Sem 2: Variable Prüfungsform (20%) Praktikum: Referat (20%) + Seminararbeit (40%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 150 h Eigenstudium: 300 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-4501	Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung I – Zentrale Themen der biblischen Überlieferung	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sem1: Ein zentrales Thema alttestamentlicher Theologie (z.B. Gottesverständnis; Prophetie) (2 SWS) Sem2: Die synoptische Jesusüberlieferung (2 SWS) V/Ü: Leben und Wirken des Paulus (2 SWS) Ü: Biblische Themen im Religionsunterricht (1 SWS)	3 ECTS 4 ECTS 2 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Prof. Pirner, PD Dr. Nentel, Prof. Nietsche, Prof. Pilhofer, N.N. ADir Dr. Haußmann	

4	Modulverantwortliche/r	ADir Dr. Werner Haußmann	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Themen des Alten und Neuen Testaments mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus - Die Relevanz biblischer Inhalte (mit den Schwerpunkten Prophetie, synoptische Evangelien und Paulus) für christliche Lehre, Ethik und Religionspädagogik 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus - sind in der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen - sind orientiert über wichtige Fragestellungen Alt- und Neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Prophetie und Paulus - können mit didaktischen Fragestellungen im Blick auf biblische Thematiken umgehen 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse wissenschaftlich-exegetischer Arbeit Bibelkundlicher Überblick	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1-3 Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Sem 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p> <p>Sem 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Hausarbeit (HA) (mit exegetischem Schwerpunkt) (2 ECTS)</p> <p>V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)</p> <p>Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS)</p>	
11	Berechnung Modulnote	<p>Sem 1: Variable Prüfungsform (40%)</p> <p>Sem 2: Hausarbeit (60%)</p>	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 105 h</p> <p>Eigenstudium: 195 h</p>	
14	Dauer des Moduls	2-3 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung Wipäd-4511	Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung II - Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Kirchengeschichte im Überblick (2 SWS) V/Ü: Ein zentrales Thema der Dogmatik (z.B. Gotteslehre; Christologie; Ekklesiologie) (2 SWS) Sem: Wirtschaft, Arbeit und soziale Gerechtigkeit (2 SWS) PS: Themen der Systematischen Theologie im Religionsunterricht (2 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ulrich-Eschemann, Prof. Brennecke, Prof. Schoberth, N.N. Dr. Seegets, Prof. Pirner, Dipl.-Hdl. Hartmut Garreis M.A.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Pirner	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Brennpunkte der Kirchengeschichte - Dogmatische und Ethische Themen im RU an beruflichen Schulen - Ausbildungsberuf, Arbeit und soziale Gerechtigkeit in der Dualen Ausbildung als Thema im Religionsunterricht an beruflichen Schulen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können theologische Themen in kirchengeschichtliche Horizonte einordnen - können die Grundschritte einer systematisch-theologischen Auseinandersetzung auf zentrale dogmatische und ethische Themen anwenden - können ihre eigenen Glaubenshaltungen und theologischen Positionen kritisch hinterfragen und in ein offenes Gespräch einbringen - verfügen über Strategien, theologische Erkenntnisse auf bestimmte Adressaten und Lebensthemen hin religionspädagogisch zu elementarisieren 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1.-3. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) PS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)	
11	Berechnung Modulnote	Sem: Variable Prüfungsform (60%) PS: Variable Prüfungsform (40%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h	

		Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 – 3 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

Aus den folgenden Wahlpflichtmodulen a) – c) ist eines zu wählen

1	Modulbezeichnung Wipäd-4481	Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü 1: Der Islam (und sein Verhältnis zum Christentum) (2 SWS) V/Ü 2: Das Judentum (und sein Verhältnis zum Christentum) (2 SWS) Sem: Zentrale Fragen der Religionswissenschaft (1 SWS) MS: Weltreligionen im Religionsunterricht (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS 1 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Prof. Behr, ADir Dr. Haußmann, Prof. Nehring	

4	Modulverantwortliche/r	ADir Dr. Haußmann	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Judentum und Islam: Grundlagen, Geschichte, gegenwärtige Erscheinungsformen - Fragestellungen der Religionswissenschaft - Weltreligionen und Christentum (ihr Verhältnis zueinander, Vergleich, Theologie der Religionen, Ausblick auf die östlichen Religionen) - Grundfragen einer Didaktik der Weltreligionen, Exemplarische Modelle für verschiedene Adressatenkreise 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse der Weltreligionen Judentum und Islam - sind orientiert über wichtige Gesichtspunkte der Rolle der Religionen im gegenwärtigen Weltgeschehen (einschließlich der Religionen Hinduismus und Buddhismus) - sind fähig zum Diskurs über Fragen des Verhältnisses des Christentums zu den Weltreligionen - sind in der Lage, die Situation der Schülerinnen und Schüler im religiös-weltanschaulichen Pluralismus und die Herausforderungen interreligiösen Lernens einzuschätzen - können Unterrichtsmodelle und –konzeptionen analysieren und im Blick auf ihre künftigen Adressatenkreise eigene Entwürfe erstellen 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	fundierte Grundkenntnisse über das Christentum (s. Grundstudium)	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2./3. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>V/Ü 1 und 2: Jeweils regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) und in einer Vorlesung nach Wahl Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p> <p>Sem : Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS)</p> <p>MS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (2 ECTS)</p>	
11	Berechnung Modulnote	V/Ü: Variable Prüfungsform (50%), MS: Variable Prüfungsform (50%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	(in Auswahl): HOCK, KLAUS: Einführung in die Religionswissenschaft, o.O. 2008 KAYALES, CHRISTINA; FIEHLAND VAN DER VEGT, ASTRID (Hrsg.): Was jeder vom Judentum wissen muss, Gütersloh 2005. • AMT DER VEREINIGTEN EVANGELISCHEN – LUTHERISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND (Hrsg.): Was jeder vom Islam wissen muss, Gütersloh 2007 LACHMANN, RAINER; ROTHGANGEL, MARTIN; SCHRÖDER, BERND: Christentum und Religionen elementar. Lebensweltlich – theologisch – didaktisch (Theologie für Lehrerinnen und Lehrer, Band 5), Göttingen 2010 H.-M. Barth, Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Gütersloh 2001

1	Modulbezeichnung Wipäd-4491	Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch- religionspädagogischer Perspektive	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Zentrale Fragen der Religionspädagogik und – didaktik II (2 SWS) V/Sem:: Populäre Kultur und Religionsunterricht (2 SWS) V: Einführung in die Medienpädagogik (2 SWS) Ü Medien im Religionsunterricht (2 SWS)	3 ECTS 3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Pirner, ADir Dr. Haußmann, Prof. Keiner, Dipl.- Hdl. Hartmut Garreis MA	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Pirner
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Religionsdidaktik mit ihren Bezügen zur Lebenswelt der SchülerInnen - Populäre Kultur als Teil der Lebenswelt der SchülerInnen in theologisch-hermeneutischer Perspektive - Religionstheoretische und medienwissenschaftliche Kontexte zur populären Kultur (insbesondere Medienezeptionsforschung) - Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Medienpädagogik - Bezüge zwischen Medienpädagogik und Religionspädagogik, Medienbildung und religiöser Bildung - Analyse und kritische theologische Diskussion religiöser Gehalte der populären Kultur: Religion in populären Medien und Medienkultur als Religion(sersatz) - Prinzipien und didaktische Konkretionen des Arbeitens mit populären Medien und didaktischen Medien im Religionsunterricht unter Beachtung von medienpädagogischen und mediendidaktischen Kriterien
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können (christliche) Religion als Bestandteil der Kultur und in ihren vielfältigen Bezügen zur Medienthematik wahrnehmen und deuten (ästhetisch-hermeneutische Kompetenz), - können religiöse und religionsanaloge Motive und Funktionen insbesondere in den Massenmedien (z.B. Film, Fernsehen, Popmusik, Werbung) erfassen und (religions- sowie ideologie-) kritisch bewerten (analytische und Urteils-Kompetenz) - können massenmediale und popkulturelle Phänomene mit religiösem Gehalt kritisch-konstruktiv im Religionsunterricht verwenden und thematisieren (synthetisch-didaktische Kompetenz). - haben die Fähigkeit, ihre religionspädagogische Arbeit kultur- und medienpädagogisch zu verantworten und kritisch zu reflektieren. - verfügen über eine mehrdimensionale Medienkompetenz (Nutzung, Analyse, Bewertung, Kritik von Medien unter Einbeziehung der jeweiligen Produktions-, Distributions-, Rezeptions- und Verwendungskontexte).
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

8	Einpassung in Musterstudienplan	2./3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) V/Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) V: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	V/Ü: Variable Prüfungsform (40%) V/Sem: Variable Prüfungsform (60%)
12	Turnus des Angebots	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-5711	Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Empirische Forschungsmethoden (2 SWS) Sem: Ansätze und Methoden religionspädagogischer Forschung (2 SWS) MS: Forschungsprojekt: Religiöse Bildungsprozesse (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Pirner, N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Pirner
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen empirischer Forschung - Zentrale schulrelevante Ansätze und Methoden qualitativer und quantitativer Forschung - Zentrale Felder, Fragestellungen und Methoden empirischer Forschung in der Religionspädagogik - Bedeutung von empirischer Forschung für die Qualitätsentwicklung von Religionsunterricht und Schulkultur
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentationen bzw. Darstellungen von empirischer Forschung im schul- und religionspädagogischen Bereich verstehen und kritisch beurteilen - die Bedeutung empirischer Erhebungen für die Qualitätsentwicklung von Religionsunterricht und Schulkultur ermessen und argumentativ verdeutlichen können - selbst kleinere empirische Projekte planen, durchführen und auswerten können, die sich an anerkannten methodischen Standards empirischer Sozialforschung orientieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2./3 Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V/Ü : Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) MS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (3 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	Sem: Variable Prüfungsform (30%) MS: Variable Prüfungsform (70%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	Dauer des Moduls	Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-4520	Zweifach Französisch: Auslandswissenschaftliches Vertiefungsmodul	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Kolloquium Auslandswissenschaft S: Vertiefungsseminar Auslandswissenschaft	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini
5	Inhalt	Das Kolloquium wird in jedem Semester von Prof. Bernecker angeboten und behandelt wechselnde Themen aus dem Blickwinkel der romanischen Welt. Das Vertiefungsseminar wird im Sommersemester vom Lehrstuhl Prof. Bernecker angeboten und behandelt ein Thema aus dem romanischen Kulturraum.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der auslandswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Kernbereichs
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Französisch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Kolloquium: 15-minütige mündliche Prüfung Seminar: Referat, Seminararbeit (15 Seiten) und begleitende Pflichtlektüre
11	Berechnung Modulnote	Kolloquium: 50% Seminar: 50%
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung MIBS-4530	Zweifach Französisch: Economie, société et politique en France	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Economie, société et politique en France (2 SWS)	5 ETCS
3	Lehrende	Prof. Ammon	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Ammon
5	Inhalt	Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Frankreich im historischen Kontext. Herausbildung eines spezifisch französischen Stils.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik der Veränderungsprozesse zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Französischkenntnisse (B2)
8	Einpassung in Musterstudienplan	Semester 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master IBS: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Französisch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation und Hausarbeit (100%)
11	Berechnung Modulnote	V: Präsentation und Hausarbeit 100 %
12	Turnus des Angebots	WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-4540	Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch I Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french I)	7,5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Français économique I Fachsprachliche Übersetzung F-D Civilisation I	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	Modulverantwortliche/r	Abteilungsleiter/in Fremdsprachenausbildung Nürnberg
5	Inhalt	Dieses Modul erhöht die Sprachkompetenz der Studierende von Niveau C1 zu C1++ nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen im Kontext ihrer akademischen Orientierung und im Bereich Französisch für Bildung und Wirtschaft. Wirtschaftsfranzösisch I umfasst praktisch orientierte Übungen für effektive schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, welche die Studierende befähigen sollen, auf einem gleichwertigen Niveau mit Muttersprachlern arbeiten zu können. Der Schwerpunkt liegt auf strukturiertem, themenbezogenen Verfassen von Texten unter Einsatz fachspezifischer Terminologie und eines reichen, differenzierten Vokabulars. Allgemeinsprachliche und fachsprachliche Übersetzungen auf Niveau GER C1++. Civilisation 1: Einführung in die französische Landeskunde und Kulturwissenschaft
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben C1++ Fachsprache Kompetenzen mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzösisch für Wirtschaftspädagogen. Wirtschaftsfranzösisch C1++ Niveau mit besonderer Berücksichtigung unterschiedlicher beruflicher Ausbildungsrichtungen. Wirtschaftsfranzösisch C1++ Niveau / schriftliche und mündliche Fertigkeiten. Die Studierenden sollen zentrale Aspekte der französischen Kultur und Geschichte kennen und mit den Besonderheiten von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Landes vertraut sein
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Französisch
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 1. Semester, français économique
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Französisch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Français économique I: eine Klausur mit Hörverstehen (90 min.) und eine mündliche Prüfung (30 min.) Traduction: Schriftliche Klausur 60 Min. Civilisation I: Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Francais economique I: - Klausur (1,25 ECTS) - mündliche Prüfung (1,25 ECTS) Traduction: Klausur (2,5 ECTS) Civilisation: Präsentation (2,5 ECTS)
12	Turnus des Angebots	einmal jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 90 h

		Eigenstudium: 135 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im jeweiligen Kurs bekanntgegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-4550	Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch II Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french II)	7,5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Français économique II Communication orale et interculturelle 1 Civilisation II	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	Modulverantwortliche/r	Abteilungsleiter/in Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	Inhalt	<p>Dieses Modul erhöht die Sprachkompetenz der Studierende von Niveau C1 zu C1++ nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen im Kontext ihrer akademischen Orientierung und im Bereich Französisch für Bildung und Wirtschaft.</p> <p>Wirtschaftsfranzösisch II umfasst praktisch orientierte Übungen für effektive schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, welche die Studierende befähigen sollen, auf einem gleichwertigen Niveau mit Muttersprachlern arbeiten zu können. Der Schwerpunkt liegt auf strukturiertem, themenbezogenen Verfassen von Texten unter Einsatz fachspezifischer Terminologie und eines reichen, differenzierten Vokabulars.</p> <p>Die Schulung der mündlichen Fähigkeiten konzentriert sich auf Präsentationstechniken, auf die Präsentation von praktischen und abstrakten Gegenständen, auf interaktive Fähigkeiten sowie auf interkulturelle Kompetenzen, die nötig sind, um Wirtschaftsfranzösisch unterrichten zu können.</p> <p>Civilisation 2: Vertiefung der Kenntnisse und des Verständnisses des wirtschaftlichen und sozialen Lebens in Frankreich</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben C1++ Fachsprache Kompetenzen mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzösisch für Wirtschaftspädagogen.</p> <p>Wirtschaftsfranzösisch C1++ Niveau mit besonderer Berücksichtigung unterschiedlicher beruflicher Ausbildungsrichtungen.</p> <p>Wirtschaftsfranzösisch C1++ Niveau / mündliche Fertigkeiten</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Französisch	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 2. Semester Civilisation II baut auf Civilisation I auf	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Französisch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Français économique II: 90-minütige Klausur und eine mündliche Prüfung (30 min.); Communication orale et...: mündliche Prüfung 20 min; Civilisation II: mündliche Prüfung 20 min</p>	
11	Berechnung Modulnote	<p>Français économique II</p> <ul style="list-style-type: none"> - 90-minütige Klausur mit Hörverstehen (1,25 ECTS) - Mündliche Prüfung (1,25 ECTS) <p>Communication orale et interculturelle 1: mündl. Prüfung (2,5 ECTS)</p> <p>Civilisation II: mündl. Prüfung (2,5 ECTS)</p>	

12	Turnus des Angebots	einmal jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 90 Eigenstudium: 135
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im jeweiligen Kurs bekanntgegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-4560	Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch III Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french III)	7,5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S:Français économique III S:Didactique S :Communication orale et interculturelle II	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	Modulverantwortliche/r	Abteilungsleiter/in Fremdsprachenausbildung Nürnberg
5	Inhalt	Dieses Modul erhöht die Sprachkompetenz der Studierende von Niveau C1 zu C1++ nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen im Kontext ihrer akademischen Orientierung und im Bereich Französisch für Bildung und Wirtschaft. Wirtschaftsfranzösisch II umfasst praktisch orientierte Übungen für effektive schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, welche die Studierende befähigen sollen, auf einem gleichwertigen Niveau mit Muttersprachlern arbeiten zu können. Der Schwerpunkt liegt auf strukturiertem, themenbezogenen Verfassen von Texten unter Einsatz fachspezifischer Terminologie und eines reichen, differenzierten Vokabulars. Zwecks zielgerechter Vermittlung werden die Studierende eine große Vielfalt an authentischen und komplexen Materialien erhalten, mit denen sie ihre analytischen Fähigkeiten verfeinern können. Didaktik des Französischunterrichts mit besonderer Berücksichtigung unterschiedlicher beruflicher Ausbildungsrichtungen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben C1++ Fachsprache Kompetenzen mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzösisch für Wirtschaftspädagogen mit besonderer Berücksichtigung unterschiedlicher beruflicher Ausbildungsrichtungen. Wirtschaftsfranzösisch C1++Niveau mündliche Fertigkeiten Die Studierende lernen den Französischunterricht didaktisch aufzubereiten und effektiv in die Praxis umzusetzen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Französisch
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Französisch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Français économique III: 60-minütige Klausur und eine mündliche Leistung Didactique: mündliche Prüfung (30 min.) Communication orale et interculturelle II: mündliche Prüfung (30 min.)
11	Berechnung Modulnote	Français économique III <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur incl. Hörverstehen) (1,25 ECTS) • Mündliche Prüfung (1,25 ECTS) Didactique - mündliche Prüfung (2,5 ECTS) Communication orale et interculturelle II – mündliche Prüfung (2,5 ECTS)

12	Turnus des Angebots	einmal jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenz:90 h Eigenstudium: 135 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im jeweiligen Kurs bekanntgegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-4570	Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french IV)	7,5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Phonétique appliquée Communication écrite Correspondance commerciale	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	Modulverantwortliche/r	Abteilungsleiter/in Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	Inhalt	<p>Dieses Modul erhöht die Sprachkompetenz der Studierende von Niveau C1 zu C1++ nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen im Kontext ihrer akademischen Orientierung und im Bereich Französisch für Bildung und Wirtschaft. Erhöhte Kompetenzen im Bereich Handelskorrespondenz im Hinblick auf die Praxis und den Unterricht.</p> <p>Die Schulung der mündlichen Fähigkeiten konzentriert sich auf Präsentationstechniken, auf die Präsentation von praktischen und abstrakten Gegenständen, auf interaktive Fähigkeiten sowie auf interkulturelle Kompetenzen, die nötig sind, um Wirtschaftsfranzösisch unterrichten zu können.</p> <p>Zwecks zielgerechter Vermittlung werden die Studierende eine große Vielfalt an authentischen und komplexen Materialien erhalten, mit denen sie ihre analytischen Fähigkeiten werden verfeinern können.</p> <p>Systematische Wiederholung und Vertiefung des französischen Laut- und Intonationssystems.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben C1++ Fachsprache Kompetenzen mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzösisch für Wirtschaftspädagogen mit besonderer Berücksichtigung unterschiedlicher beruflicher Ausbildungsrichtungen. Wirtschaftsfranzösisch C1++ Niveau/ schriftliche und mündliche Fertigkeiten.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Französisch	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 1. Semester, aufeinander aufbauend	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Französisch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Phonétique appliquée: mündliche Prüfung (30 min) Communication écrite: schriftliche Klausur (90 min) Correspondance commerciale : schriftliche Klausur 60 min)	
11	Berechnung Modulnote	2,5 ECTS pro Kurs	
12	Turnus des Angebots	einmal jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h . Selbststudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch	

16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben
----	--------------------------------------	---

1	Modulbezeichnung Wipäd-6660	Zweifach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul Bibelwissenschaften	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	a) Bibelwissenschaften – Grundlagenmodul I V1 im Fach: Alttestamentliche Wissenschaften (AT I) (2 SWS) V 2 im Fach: Alttestamentliche Wissenschaften (AT II) (2 SWS) oder b) Bibelwissenschaften – Grundlagenmodul II V1 im Fach: Neutestamentliche Wissenschaften (NT1) (2 SWS) V 2 im Fach: Neutestamentliche Wissenschaften (NT2) (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS oder 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Alttestamentliche Wissenschaften oder Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Neutestamentliche Wissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften sowie Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften	
5	Inhalt	zu a) - Geschichte Israels/Judas und Literaturgeschichte des Alten Testaments - Theologische Diskurse des Alten Testaments zu b) - Geschichte des Urchristentums und Literaturgeschichte des Neuen Testaments - Jesus von Nazareth	
6	Lernziele und Kompetenzen	zu a) Die Studierenden - können alttestamentliche Texte im Wissen um ihre diskursgeschichtlichen Kontexte interpretieren zu b) Die Studierenden - können zentrale Texte und Überlieferungen des Neuen Testaments interpretieren	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	zu a) Vorlesung AT I „Geschichte Israels und seiner Literatur“ sollte als Verständnisvoraussetzung zuerst studiert werden	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	a) Klausur 90 min. über die Inhalte der beiden Vorlesungen oder b) Klausur 90 min. über die Inhalte der beiden Vorlesungen	
11	Berechnung Modulnote	a) Klausur 100% oder b) Klausur 100 %	
12	Turnus des Angebots	zu a) jedes Semester; regulärer Beginn im WS mit Vorlesung AT I (= Geschichte Israels und seiner Literatur)	

		zu b) jedes Semester; im WS Vorlesung NT I (= Schriften des NT) im SoSe Vorlesung NT II (= Jesus)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	Dauer des Moduls	a) oder b) jeweils 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-6670	Zweifach Katholische Religionslehre: Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul IA	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar im Fach Alttestamentliche Wissenschaften S: Seminar im Fach Neutestamentliche Wissenschaften	2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Alttestamentliche Wissenschaften und des Lehrstuhls für Neutestamentliche Wissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften	
5	Inhalt	zentrale Texte nach Kerncurricula	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden reflektieren vertieft zentrale Texte und theologische Themen des Alten und Neuen Testaments	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. – 3. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (in einem Seminar), Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100%	
12	Turnus des Angebots	jedes Semester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 60 Std.	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung Wipäd-6680	Zweifach Katholische Religionslehre: Kirchengeschichte: Basismodul	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar 1 (2 SWS) S: Seminar 2 (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Kirchengeschichte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Kirchengeschichte	
5	Inhalt	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre erste Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben. die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit mit einem Akzent auf historischen Umbrüchen (Konstantinische Wende, Gregorianische Reform, Mendikanten, Reformation etc.) und auf Konfliktpunkte (z.B. Häresien, Kreuzzüge, Inquisition, Kirche und Nationalsozialismus); kirchenhistorische Methodik (z.B. Quellenkunde, empirische Forschung, Statistik)</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Überblickswissen in ausgewählten Gegenstandsbereichen des Faches und diskutieren aktuelle Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen; - gehen mit Quellen und Fachliteratur wissenschaftlich um; - ermitteln den aktuellen Forschungsstand; - stellen eigenständig exemplarisch ein fachwissenschaftliches Spezialgebiet dar; - setzen die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet ein; - strukturieren selbständig eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung; - finden spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur, - werten diese aus und verdichten sie im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung, die angemessen dargestellt wird 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. – 3. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.; über Inhalte des Seminars 1)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%	

12	Turnus des Angebots	jedes WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-6690	Zweifach Katholische Religionslehre: Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIA	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Vorlesung Dogmatik (2 SWS) V: Vorlesung Fundamentaltheologie (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Dogmatik und Fundamentaltheologie	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Fundamentaltheologie	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Allgemeinen Sakramententheologie; Eucharistie (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis); Taufe (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis) - Jesus und die Kirche; Kirchenverständnis und Kirchenbilder; Kirchenverständnis (Vatikanum I und Vatikanum II); Grundprinzipien der Ökumene 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können Grundkenntnisse der katholischen Sakramententheologie und der theologischen Anthropologie erläutern; können die Grundlagen der Ekklesiologie unter ökumenischer Perspektive darstellen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. – 3. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.; über die Inhalte der beiden Vorlesungen)	
11	Berechnung Modulnote	mündliche Prüfung 100%	
12	Turnus des Angebots	jedes WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung Wipäd-6700	Zweifach Katholische Religionslehre: Theologische Ethik: Grundlagenmodul II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Vorlesung (2 SWS) S: Seminar (2 SWS)	1,5 ECTS 3,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Theologische Ethik	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Theologische Ethik	
5	Inhalt	Moraltheologie: - Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld, Versöhnung, - Ethik der Lebensbereiche Christliche Sozialethik: - Grundlegung der Christlichen Sozialethik - Grundfragen aus den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die thematische Bandbreite konkreter sozialetischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen über - reflektieren und diskutieren Themenbereiche der Moraltheologie, besonders Fragen der Normbegründung, der Hermeneutik, der Propriumsfrage, der Ethik der Lebensbereiche; - reflektieren und diskutieren zentrale Themenbereiche der Christlichen Sozialethik, besonders Fragen der Entwicklungs-, Friedens- und Menschenrechtsethik, der sozialen Gerechtigkeit, der konkreten sozialetischen Felder.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. – 3. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (im Seminar), Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100%	
12	Turnus des Angebots	jedes WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung Wipäd-6710	Zweifach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich: Dogmatik/Fundamentaltheologie oder Theologische Ethik	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	a) Dogmatik/Fundamentaltheologie: Vertiefungsmodul I V: Vorlesung (2 SWS) S: Seminar (2 SWS) oder b) Theologische Ethik: Vertiefungsmodul I V: Vorlesung (2 SWS) S: Seminar (2 SWS)	1,5 ECTS 3,5 ECTS oder 2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und Dogmatik oder des Lehrstuhls für Theologische Ethik	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Dogmatik sowie Lehrstuhl für Theologische Ethik	
5	Inhalt	zu a) - zentrale Aspekte christlicher Eschatologie (Hermeneutik; biblische Grundlegung; theologiegeschichtliche Entfaltung; aktuelle Deutung) - Heils- und Jenseitsvorstellungen in den nichtchristlichen Religionen - Christliches Schöpfungsverständnis; christliches Menschenbild (Gottesebenbildlichkeit; Freiheit; Sündenverfallenheit) zu b) Moraltheologie: - vertiefte Kenntnisse im Bereich „Ethik der Lebensbereiche“ Christliche Sozialethik: - vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die wissenschaftliche Erforschung konkreter sozialemischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern.	
6	Lernziele und Kompetenzen	zu a) Die Studierenden beschreiben Aspekte der christlichen Heils-, Zukunfts- und Jenseitsvorstellungen unter interreligiöser Perspektive; erläutern die zentralen Aspekte der theologischen Anthropologie und der christlichen Schöpfungstheologie; zu b) Die Studierenden reflektieren vertieft zentrale Themenbereiche der Theologischen Ethik.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am jeweiligen Grundlagenmodul je nach Wahl	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. oder 4. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	a) Hausarbeit (im Seminar), Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung oder	

		b) mündliche Prüfung (20 Min.: über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen)
11	Berechnung Modulnote	a) Hausarbeit 100% oder b) mündliche Prüfung 100 %
12	Turnus des Angebots	a) jedes zweite SoSe (ab SoSe 2013) b) jedes SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-6720	Zweifach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul Religionspädagogik/-didaktik	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>a) Religionspädagogik, Pastoraltheologie, Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft: Grundlagenmodul II: Veranstaltung 1: Vorlesung aus der Religionspädagogik (2 SWS) Veranstaltung 2: Seminar bzw. Vorlesung aus Pastoraltheologie oder Kirchenrecht oder Liturgiewissenschaft oder Religionspädagogik (2 SWS)</p> <p>oder</p> <p>b) Religionsdidaktik – Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IIB V: Vorlesung (2 SWS) S: Seminar (2 SWS)</p>	<p>1,5 ECTS 3,5 ECTS</p> <p>oder</p> <p>1,5 ECTS 3,5 ECTS</p>
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner	
5	Inhalt	<p>zu a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens - und seelsorgerlichen Handelns oder kirchenrechtlichen Handelns oder gottesdienstlichen Handelns <p>zu b)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>zu a) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren den Kontext der Postmoderne als Bedingungs-feld religiösen Lernens; - erläutern ausgewählte Themenfelder und Wege religiöser Erziehung und Bildung; - reflektieren unterschiedliche „Orte“ religiösen Lernens (z. B. intentionale und nicht-intentionale Lernorte, Theologische Erwachsenenbildung, Schulpastoral o. a.); - entwickeln auf der Basis der Grundfragen des gottesdienstlichen und seelsorgerlichen Handelns der Kirche ihre eigene gottesdienstliche und seelsorgerliche Praxis weiter <p>Bei allen Inhalten finden interreligiöse Aspekte besondere Berücksichtigung.</p> <p>zu b)</p> <p>Die Studierenden interpretieren religionsdidaktische Begründung und die Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<p>a) 1. – 4. Mastersemester b) 1. oder 3. Mastersemester</p>	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	zu a) mündliche Prüfung (20 min.) oder Klausur oder Hausarbeit (Bearbeitungszeit : 3 Monate ab Themenstellung). Die Prüfungsart wird durch die Lehrveranstaltungsleitung zu Semesterbeginn festgelegt und dokumentiert. oder zu b) Hausarbeit, Bearbeitungszeit : 3 Monate ab Themenstellung
11	Berechnung Modulnote	zu a) mündliche Prüfung <i>oder</i> Klausur <i>oder</i> Hausarbeit = 100% zu b) Hausarbeit 100 %
12	Turnus des Angebots	zu a) Vorlesung Religionspädagogik: jedes zweite SoSe (ab SoSe 2014); alle anderen Veranstaltungen: jedes Semester zu b) jedes zweite WS (ab WS 2012/13)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-6730	Zweifach Katholische Religionslehre: Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner	
5	Inhalt	- Fragestellungen und Methoden der empirischen Religionspädagogik - Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Religionsdidaktik	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden wenden Fragestellungen und Methoden der empirischen Religionspädagogik an; diskutieren aktuelle Themen der Religionsdidaktik.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an einem Modul aus der Religionspädagogik bzw. Religionsdidaktik	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. oder 4. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit, Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100%	
12	Turnus des Angebots	jedes SoSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung Wipäd-6740	Zweifach Katholische Religionslehre: Theorie- /Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre Wipäd	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS) P: Praktikum	2 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner	
5	Inhalt und Organisation	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung von Religionsunterricht - Lernformen, Methoden und Medien - Evaluation - Lehrer/innen (Kompetenzen/Habitus/Spiritualität) <p>Organisation:</p> <p>Die Studierenden suchen sich ihren Praktikumsplatz an einer berufsbildenden Schule (z.B. Berufsschule; FOS/BOS; Fachakademie; ...) selbst und leisten das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit. Studierende stehen während des Praktikums unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, zuständig ist der Unfallversicherungsträger der Praktikumschule. Die Sicherung im Krankheitsfall richtet sich nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuchs (Fünftes Buch) über die Krankenversicherung der Studierenden. Die Praktikumsstätigkeit stellt keine abhängige Beschäftigung im Sinne des Sozialversicherungsrechts dar; sie begründet deshalb keine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Religionsunterricht nach gegenwärtigen didaktischen Gesichtspunkten kompetent planen und in ersten Versuchen durchführen - kennen ausgewählte Methoden und Medien und übertragen sie in unterrichtspraktische Anwendungen - können eigene sowie hospitierte Unterrichtsstunden kritisch reflektieren - reflektieren ihr Selbstbild als Lehrkraft und erweitern lehrkraftspezifische Kompetenzen 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 3. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio bestehend aus: Ausarbeitung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs im Seminar; Hospitation von mind. 40 Unterrichtsstunden im Fach Kath. Religionslehre und Planung sowie Durchführung von mind. zwei Unterrichtsstunden inkl. schriftlichen Unterrichtsverlaufsplänen im Praktikum	
11	Berechnung Modulnote	Portfolio unbenotet	
12	Turnus des Angebots	jedes WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Std.	

		Eigenstudium: 60 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Nat-5550	Zweifach Mathematik: Analytische Geometrie (AGeo)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Analytische Geometrie (2 SWS) Ü: Analytische Geometrie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten des Departments Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sanderson (sanderson@math.fau.de)
5	Inhalt	Grundlagen zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Rückblende auf die Euklidische Geometrie: Lote auf und Abstände von linearen Unterräumen des \mathbb{R}^n; Vektorprodukt - Kegelschnitte: Eigenschaften und Klassifikation (affin und metrisch) - Polyeder: Vielecke; Vielfache und Euler'sche Polyederformel; spezielle Polyeder
6	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der analytischen Geometrie und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Elemente der Linearen Algebra I und II sowie Elemente der Analysis I und II.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester Master
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Mathematik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt) Klausur (max. 90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	Modulbezeichnung Nat-5580	Zweifach Mathematik: Elementare Zahlentheorie (EZth)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Elementare Zahlentheorie (3 SWS) Ü: Elementare Zahlentheorie (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten des Departments Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sanderson (sanderson@math.fau.de)
5	Inhalt	Anwendung der vollständigen Induktion, Division mit Rest, Untergruppen von \mathbb{Z} , ggT und kgV, euklidischer Algorithmus, Teilbarkeitslehre, Begriff der Primzahl und Fundamentalsatz der Arithmetik, Primzahlen und Primzahlprobleme, Diophantik mit Anwendungen Prime Restklassengruppe, Dezimalbruch-Entwicklung, Algebraische und transzendente Zahlen -
6	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der elementaren Zahlentheorie und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Elemente der Linearen Algebra I und II sowie Elemente der Analysis I und II.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester Master
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Mathematik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt) Klausur (max. 90 min.) Regelmäßige Teilnahme an den Übungen
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	Modulbezeichnung Nat-5532	Zweifach Mathematik: Elemente der Linearen Algebra II (ELA II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der Linearen Algebra II (4 SWS) Ü: Elemente der Linearen Algebra II (2 SWS)	6 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten des Departments Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Y. Sanderson sanderson@math.fau.de	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Lineare Abbildungen: Beschreibung durch Matrizen; Matrizenrechnung; Basiswechsel; Kern und Bild linearer Abbildungen - Algebraische Grundstrukturen: Gruppen und Körper; Vektorräume - Eigenwerte: charakteristisches Polynom; Eigenräume; Triangulierbarkeit und Diagonalisierbarkeit; symmetrische Matrizen und Hauptachsentransformation; - Affine Räume, konvexe Mengen, Bewegungen in der Ebene 	
6	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der linearen Algebra und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelormodul Elemente der Linearen Algebra I	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Mathematik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (max. 180 Min.) Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 %	
12	Turnus des Angebots	jährlich im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 90 h Eigenstudium: 210 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Vorlesungsskript zu diesem Modul	

1	Modulbezeichnung Wipäd-5821	Zweifach Mathematik: Fachdidaktik Mathematik	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vier Didaktiken sind aus den folgenden Angeboten a) bis f) zu wählen, inhaltliche Dopplungen sind nicht zulässig: a) V/Ü: Didaktik der Arithmetik (2 SWS) <u>oder</u> V/Ü: Didaktik der Zahlbereiche (2 SWS) b) V/Ü: Didaktik der Stochastik (2 SWS) <u>oder</u> V/Ü: Didaktik Daten und Zufall (2 SWS) c) V/Ü: Didaktik der Geometrie (Gymnasium) (2 SWS) <u>oder</u> V/Ü: Didaktik Raum und Form (2 SWS) d) V/Ü: Didaktik der Analysis (Gymnasium) (2 SWS) e) V/Ü: Didaktik der Algebra (Realschule) (2 SWS) f) V/Ü: Analytische Geometrie (2 SWS)	je 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Weth	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Weth
5	Inhalt	Einführung in die Fachdidaktik Mathematik Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: – Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht – Planung und Analyse von Mathematikunterricht (z.B. Gestaltung von Unterrichtseinheiten und Lernumgebungen), Lehr- und Lernstrategien (z.B. Grundwissen sichern, kumulatives Lernen, Lernen aus Fehlern) – Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens – Mathematische Denkweisen und Arbeitsmethoden (z.B. Darstellungen verwenden, Argumentieren, Modellieren, Problemlösen, Kommunizieren, mit symbolischen, technischen und formalen Hilfsmitteln umgehen), Schülervorstellungen zu mathematischen Themen (z.B. Konzepte, Denkwege, Lernschwierigkeiten, Fehler).
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 1. Semester Master Wirtschaftspädagogik
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Mathematik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	je eine Klausur in jeder der beiden Wahlveranstaltungen
11	Berechnung Modulnote	V/Ü 1: 25% V/Ü 2: 25% V/Ü 3: 25% V/Ü 4: 25%
12	Turnus des Angebots	Wechselnd
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben und auf der Internetseite des Departments veröffentlicht.

1	Modulbezeichnung Nat- 5570/5571/5572/5573	Zweifach Mathematik: Mathematisches Seminar	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Mathematisches Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Die Dozentin bzw. Dozent der Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sanderson
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Erarbeitung eines mathematischen Gebiets - Eigenständige Erarbeitung und Vermittlung einer Teilfrage - Tafelvortrag; kompetente Beantwortung von Nachfragen - Vortragstechnik
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten gemeinsam mit der Dozentin bzw. Dozent ein mathematisches Gebiet - erarbeiten und vermitteln eine Teilfrage mittels Tafelvortrag in angemessener Vortragstechnik und antworten kompetent auf Nachfrage
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Analysis I und II, Lineare Algebra I und II
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester Master
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Mathematik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	nach Maßgabe des Faches
11	Berechnung Modulnote	nach Maßgabe des Faches
12	Turnus des Angebots	WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 29 h Eigenstudium: 31 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	G. Fischer: Analytische Geometrie. Vieweg R. Brandl: Vorlesungen über Analytische Geometrie. Verlag R. Brandl Behnke, Bachmann, Fladt: Grundzüge der Mathematik II. Geometrie. Vandenhoeck & Ruprecht

1	Modulbezeichnung Wipäd-4600	Zweifach Mathematik: Wahlmodul aus folgenden Angeboten sind zwei zu wählen	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Elementare Geometrie (3 SWS) Ü: Elementare Geometrie (1 SWS) oder S: Mathematisches Seminar (2 SWS) (zusätzliches Mathematisches Seminar nach Wahl) oder V: Elementare Stochastik (3 SWS) Ü: Elementare Stochastik (1 SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	verschiedene Dozentin bzw. Dozent des mathematischen Instituts	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sanderson (sanderson@math.fau.de), Prof. Knop	
5	Inhalt	<p>Elementare Geometrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elementargeometrische Figuren und ihre Eigenschaften - Symmetrien der Ebene und des Raumes - Hyperbolische und sphärische Geometrie <p><u>Mathematisches Seminar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Erarbeitung eines mathematischen Gebiets - Eigenständige Erarbeitung und Vermittlung einer Teilfrage - Tafelvortrag; kompetente Beantwortung von Nachfragen - Vortragstechnik <p><u>Elementare Stochastik</u></p> <p>Diskrete Wahrscheinlichkeitsräume und Kombinatorik, Multinomialverteilung, geometrische Verteilung, hypergeometrische Verteilung, Produktexperimente, Zufallsvariable, Allgemeine Formulierung des starken Gesetzes der großen Zahlen und des Zentralen Grenzwertsatzes ohne Beweis, Grundbegriffe der Schätztheorie und der Testtheorie</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Elementare Geometrie: Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der klassischen Geometrie und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.</p> <p><u>Mathematisches Seminar</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten gemeinsam mit der Dozentin bzw. Dozent ein mathematisches Gebiet - erarbeiten und vermitteln eine Teilfrage mittels Tafelvortrag in angemessener Vortragstechnik und antworten kompetent auf Nachfrage <p><u>Elementare Stochastik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der elementaren Stochastik und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Analysis I und II, Lineare Algebra I und II	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Mathematik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p><u>Elementare Geometrie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt) 	

		<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (max. 90 Min.) <u>Mathematisches Seminar</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag (90 min.) und • Hausarbeit (max. 10 Seiten) <u>Elementare Stochastik</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt) • Klausur (max. 90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	<u>Elementare Geometrie:</u> Klausur (100 %) <u>Mathematisches Seminar:</u> Vortrag 75 % schriftliche Ausarbeitung 25 % <u>Elementare Stochastik:</u> Klausur 100 %
12	Turnus des Angebots	Geometrie im Sommersemester Mathematisches Seminar im Sommer- und Wintersemester Elementare Stochastik im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	<u>Elementare Geometrie</u> Präsenz: 60 h Eigenstudium 90 h <u>Mathematisches Seminar:</u> Präsenz: 30 h Eigenstudium: 120 h <u>Elementare Stochastik</u> Präsenz: 60 h Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<u>Elementare Geometrie</u> Agricola, Friedrich: Elementargeometrie. Vieweg + Teubner <u>Mathematisches Seminar</u> G. Fischer: Analytische Geometrie. Vieweg R. Brandl: Vorlesungen über Analytische Geometrie. Verlag R. Brandl Behnke, Bachmann, Fladt: Grundzüge der Mathematik II. Geometrie. Vandenhoeck & Ruprecht <u>Elementare Stochastik</u> Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	Modulbezeichnung A&P - 3010	Zweifach Sozialkunde: Arbeitsmarktsoziologie (Labor market sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in die Arbeitsmarktsoziologie (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham mit Assistierenden	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham	
5	Information:	Modulbeschreibung siehe unter „Arbeitsmarktsoziologie“ im Inhaltsverzeichnis	

1	Modulbezeichnung Sozök-5920	Zweifach Sozialkunde: Arbeitsmarkt und Haushalt (Labor market and household decisions)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Arbeitsmarkt und Haushalt (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schels	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schels	
	Information:	Modulbeschreibung siehe unter „Arbeitsmarkt und Haushalt“ im Inhaltsverzeichnis	

1	Modulbezeichnung Wipäd-2110	Zweifach Sozialkunde: Aufbaumodul Politikwissenschaft	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1: Einführung in die Politische Theorie oder S2: Das politische System Deutschlands oder S3: Einführung in die Internationalen Beziehungen	5 ECTS
3	Lehrende	Dozenten des Instituts für Politische Wissenschaft	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Hans-Jörg Sigwart Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg	
5	Inhalt	S1: In dem Seminar geht es um eine Einführung in Grundfragen und wichtige Strömungen der politischen Theorie. Diese werden anhand zentraler Denker sichtbar gemacht. Ziel ist es, einen Einblick in unterschiedliche Begründungen von Gerechtigkeit, Freiheit, Herrschaft und Macht zu bekommen. S2: In dem Seminar wird in die parlamentarische Demokratie der Bundesrepublik Deutschland und ihre Institutionen, deren Funktionsweise und den Prozess der Willensbildung eingeführt. Ziel ist es, mit den Spielregeln des deutschen Systems vertraut zu werden und Erfolge wie Defizite beurteilen zu können. S3: In dem Seminar geht es um eine Einführung in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der internationalen Beziehungen. Aufbauend auf unterschiedlichen theoretischen Zugängen zur internationalen Politik soll nachvollzogen werden, welche Grundfragen und Probleme der Politik jenseits staatlicher Grenzen von der Politikwissenschaft diskutiert werden.	
6	Lernziele und Kompetenzen	S1: Die Studierenden - verstehen Grundfragen und Strömungen der politischen Theorie - können unterschiedliche Begründungen von Gerechtigkeit, Freiheit, Herrschaft und Macht nachvollziehen und analysieren S2: Die Studierenden - verstehen die Funktionsweise und Prozesse der Willensbildung in einer parlamentarischen Demokratie - können Erfolge und Defizite des Systems beurteilen S3: Die Studierenden - kennen unterschiedliche theoretische Zugänge zur internationalen Politik - analysieren auf dieser Basis die Diskussion um Grundfragen und Probleme internationaler Politik	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Achtung: Zu allen Veranstaltungen ist bis spätestens zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn eine Anmeldung über STUDON erforderlich. Diese Anmeldung gilt als verbindlich (im Interesse einer seriösen Planung des Lehrbetriebes wird gebeten, dass die Studierenden die Anmeldungen nur dann vornehmen, wenn sie sicher sind, die Veranstaltung auch tatsächlich belegen zu wollen).	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 2. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Sozialkunde	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S1: Referat und Hausarbeit oder S2: Referat und Klausur oder S3: Referat und Hausarbeit	

11	Berechnung Modulnote	S1: Referat 40% und Hausarbeit 60% oder S2: Referat 40% und Klausur 60% oder S3: Referat 40% und Hausarbeit 60%
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Findet sich auf den Seminarplänen, die über STUDON zugänglich sind.

1	Modulbezeichnung RUW-6660	Zweifach Sozialkunde: Beruf, Arbeit, Personal (Occupations, labor, human resources)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Analyse Beruf, Arbeit, Personal (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham/ N.N. und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham	
5	Inhalt	Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Behandlung von wirtschafts- und organisationssoziologischen Themen mit den Schwerpunkten Beruf, Berufswahl, Arbeitseinsatz und Arbeitsmarkt sowie dem Personaleinsatz in Organisationen	
6	Lernziele und Kompetenzen	Das Ziel des Moduls ist es, breites Wissen sowie ein grundlegendes Verständnis für die soziologisch relevanten Aspekte des Einsatzes von Arbeit in modernen Wirtschaftssystemen und Organisationen zu gewinnen. Dies umfasst sowohl die Fähigkeit zur theoretischen Aufarbeitung als auch die Kenntnis zentraler empirischer Ergebnisse.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Sozialkunde Modul im Vertiefungsbereich für Bachelorstudierende	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: wöchentliche Abstracts und Referat	
11	Berechnung Modulnote	Referat: bestanden, wöchentliche Abstracts 100%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Martin Abraham & Günter Büschges (2005): Einführung in die Organisationssoziologie, Wiesbaden: VS Smelser, Neil J. and Richard Swedberg (2005): Handbook of Economic Sociology Preisendörfer Peter, 2008: Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS Verlag	

1	Modulbezeichnung Sozök-6170	Zweifach Sozialkunde: Einführung in die Bildungssoziologie (Introduction into sociology of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in die Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wolbring, Prof. Abraham und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring.	
5	Inhalt	- Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen - besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung - haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde .	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur	
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Becker, Rolf (2011) Lehrbuch der Bildungssoziologie. Wiesbaden: VS VerlagKopp, Johannes (2009) Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. Wiesbaden: VS Verlag	

1	Modulbezeichnung Wipäd-2120	Zweifach Sozialkunde: Einführung in die Politikwissenschaft	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Hans-Jörg Sigwart	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Hans-Jörg Sigwart Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg
5	Inhalt	Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Gegenstände, Fragestellungen und Forschungsansätze des Faches in seiner ganzen Breite. Die Studierenden erhalten eine gleichgewichtige Einführung in alle Teilgebiete, die in den weiteren Basismodulen abgedeckt werden. Die Einführung bezieht sich auf die Geschichte des Fachs Politikwissenschaft, die Verankerung der Teilgebiete im Fach, die innere Struktur der jeweiligen Teilgebiete und ihre Konzeptualisierung, die zentralen Gegenstände, Schlüssel-Begriffe und Haupt-Fragestellungen in ihrem Verhältnis zueinander und auf ihren Stellenwert innerhalb des Faches insgesamt, sowie die Grundsätze und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über die inhaltlichen - Grundlagen und Begrifflichkeiten der Politikwissenschaft
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Achtung: Zu der Veranstaltung ist bis spätestens zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn eine Anmeldung über STUDON erforderlich. Diese Anmeldung gilt als verbindlich (im Interesse einer seriösen Planung des Lehrbetriebes wird gebeten, dass die Studierenden die Anmeldungen nur dann vornehmen, wenn sie sicher sind, die Veranstaltung auch tatsächlich belegen zu wollen).
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Sozialkunde
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 %
12	Turnus des Angebots	im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Findet sich auf dem Ablaufplan der Vorlesung, der über STUDON zugänglich ist.

1	Modulbezeichnung Sozök-6180	Zweifach Sozialkunde: Seminar zur Bildungssoziologie (Seminar in sociology of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	
5	Inhalt	- Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie - Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen - besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung - haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat + Hausarbeit	
11	Berechnung Modulnote	Referat bestanden, Hausarbeit 100%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 1200 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Kopp, Johannes (2009) Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. Wiesbaden: VS Verlag	

1	Modulbezeichnung Wipäd-2101	Zweifach Sozialkunde: Fachdidaktik Sozialkunde II: Methodik, Praxis und Wertorientierung im Politikunterricht	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Wertorientierte Politische Bildung (2 SWS) mit Übung (1 SWS) S: Methodik des Politikunterrichts: Methodik-Methoden-Modelle (Das Seminar muss aus dem Segment Sekundarstufe I /II ausgewählt werden. Angebote für die Primarstufe (Grundschule) sind für Wirtschafts- und Berufspädagogen nicht wählbar.) Ü: Übung zur Vorlesung (optional)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Armin Scherb, N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Armin Scherb, EWF, Regensburger Straße	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktische Kriterien der Methodenwahl - Überblick über die fachdidaktischen Methoden, Medien und Arbeitsweisen - Unterrichtsplanung mit Hilfe fachdidaktischer Methoden und Artikulationsschemata - Überblick über die erziehungsrelevanten Elemente in den politikdidaktischen Konzeptionen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Lernpotentiale und Grenzen von Sozialformen, Arbeitsweisen und Unterrichtsverfahren der politischen Bildung beurteilen, - erwerben die Kompetenz zur Gestaltung, Anwendung und Reflexion von Methoden- und Medien für die Planung von Lernprozessen, - können historische Entwicklungslinien und Wirkungszusammenhänge politischer Bildung und Erziehung in Deutschland einordnen 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Empfohlen im 2. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Sozialkunde	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%	
12	Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester. (Die Veranstaltungen sind zwingend innerhalb desselben Semesters zu belegen, da die Prüfungsleistung sich auf alle Veranstaltungen bezieht).	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.	

1	Module name MIBS-4440	Zweifach Sozialkunde: Issues in international political economy (gültig bis WS 2017/18)	5 ECTS
2	Courses/lectures	Lect: Issues in international political economy: Globalization and international trade	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Falke	

4	Module coordinator	Prof. Falke
5	Contents	Analysis of the determinants of the globalization process in the international economic system with special reference to the United States and the transatlantic area. Analysis of the governance of the international trading system and the trade politics of the major industrialized and emerging market countries
6	Learning objectives and skills	Understanding of the forces that shape the globalization process and how it affects multinational corporations. Understanding the basic instruments of trade liberalization and their political constraints. Familiarity with trade policy profiles of the major countries shaping the contemporary trading system.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of the concepts of international economics and international political economy
8	Integration in curriculum	Semester 1
9	Module compatibility	Master IBS: Kernbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch und Zweifach Sozialkunde
10	Method of examination	Written examination (60 min.) (Klausur 60 Min)
11	Grading procedure	Written examination result 100% (Prüfungsergebnis 100 %)
12	Module frequency	Winter term (WS)
13	Workload	Attendance: 30 h Self-study: 120 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Tbd/Course materials will be announced in the course

1	Modulbezeichnung Sozök-5860	Zweifach Sozialkunde: Seminar zur Wirtschaftssoziologie (Sociology of economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Wirtschaftssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	
5	Inhalt	- Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Wirtschaftssoziologie - Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - haben vertiefte Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Prozessen - besitzen umfassende Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft - verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung von Organisationen im Wirtschaftsprozess	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Interdisziplinäre Module“ Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Sonstiges“ Master Sozialökonomik: Modul im sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freie Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat + Hausarbeit	
11	Berechnung Modulnote	Referat bestanden, Hausarbeit 100%	
12	Turnus des Angebots	Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 1200 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Portes, Alejandro (2010) <i>Economic Sociology. A systematic inquiry</i> . Princeton, NJ: Princeton University Press. Smelser, Neil, and Richard Swedberg (Eds.). 2005. <i>The Handbook of Economic Sociology. Second Edition</i> . New York: Russell Sage Foundation.	

1	Modulbezeichnung Sozök-4630	Zweifach Sozialkunde: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (Inequality in modern society)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring.	
5	Inhalt	Im Rahmen dieses Moduls werden die Ursachen, Folgen und Dynamiken sozialer Ungleichheit in modernen Gesellschaften thematisiert. Im Mittelpunkt stehen <ul style="list-style-type: none"> a) Theorien der Ungleichheitsentstehung und der Ungleichheitsfolgen b) empirische Analysen der Ungleichheit c) (sozial-)politische Konsequenzen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen der Soziologie und der Sozialstrukturanalyse besitzen die Studierenden nach Beendigung des Kurses <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zur fortgeschrittenen theoretischen Analyse ungleichheitsrelevanter Themen und Prozesse, - die Kompetenz, fortgeschrittene empirische Analysen nachzuvollziehen und zu kritisieren, - die Fähigkeit, praktische Konsequenzen aus wissenschaftlichen Analysen in verschiedenen Feldern zu ziehen, - die Fähigkeit, diese Kompetenzen auf andere Bereiche anzuwenden. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der soziologischen Theorie, der Regressionsanalyse sowie der Sozialstrukturanalyse	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Modul im sozialökonomischen Vertiefungsbereich oder freien Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Klausur (60 min)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	DiPrete, T. A., & Eirich, G. M. (2006). Cumulative advantage as a mechanism for inequality: A review of theoretical and empirical developments. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 32, 271-297. Neckerman, K. M., & Torche, F. (2007): Inequality: Causes and consequences. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 33, 335-357.	

1	Modulbezeichnung Wipäd-4520	Zweifach Spanisch: Auslandswissenschaftliches Vertiefungsmodul	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Kolloquium Auslandswissenschaft S: Vertiefungsseminar Auslandswissenschaft	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini
5	Inhalt	Das Kolloquium wird in jedem Semester von Prof. Bernecker angeboten und behandelt wechselnde Themen aus dem Blickwinkel der romanischen Welt. Das Vertiefungsseminar wird im Sommersemester vom Lehrstuhl Prof. Bernecker angeboten und behandelt ein Thema aus dem romanischen Kulturraum.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der auslandswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Kernbereichs
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Spanisch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Kolloquium: 15-minütige mündliche Prüfung Seminar: Referat, Seminararbeit (15 Seiten) und begleitende Pflichtlektüre
11	Berechnung Modulnote	Kolloquium: 50% Seminar: 50%
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Module name MIBS-4680	Zweifach Spanisch: Economía, sociedad y política en el mundo iberoamericano (Economy, society and politics in the Ibero-American world)	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Economía, sociedad y política en el mundo iberoamericano (2 SWS)	5 ETCS
3	Lecturers	Prof. Gardini	

4	Module coordinator	Prof. Gardini	
5	Contents	Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in der iberoamerikanischen Welt im historischen und aktuellen Kontext. Die Veranstaltung legt den Schwerpunkt entweder auf Spanien oder auf Lateinamerika.	
6	Learning objectives and skills	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik der Veränderungsprozesse zu analysieren und zu bewerten.	
7	Recommended prerequisites	Gute Spanischkenntnisse (B2)	
8	Integration in curriculum	Semester 3	
9	Module compatibility	Master IBS: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Spanisch Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Method of examination	60-minütige Klausur oder 15-minütige mündliche Prüfung je nach Teilnehmerzahl Die genauen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben	
11	Grading procedure	V: 100 %	
12	Module frequency	WS	
13	Workload	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Module duration	1 Semester	
15	Teaching and examination language	Spanisch	
16	Recommended reading	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung Wipäd-4690	Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch I Spanisch für Wirtschaftspädagogen	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Espanol para el comercio S: Comunicación intercultural S: Espanol académico S: Gramática contrastiva	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg Sprachenzentrum der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der vier unentbehrlichen Sprechfertigkeiten (Hörverständnis, Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) auf dem fachsprachlichen Niveau GER C1+. - Verbesserung und Korrektur sprachlicher Mängel in der spanischen Sprache. - Verstärkung der kommunikativen und interkulturellen Kompetenz durch die Vermittlung von Präsentations- und Diskussionstechniken. - Ein breites Spektrum anspruchsvoller mündlicher und schriftlicher Kompetenzen für das Verständnis wirtschaftlicher und fachorientierter Texte, um ihre implizite Bedeutungen erfassen zu können. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erhalten die Möglichkeit durch Übungen sowohl ihre Sprach- als auch Schriftgewandtheit in der spanischen Sprache zu optimieren. - Durch spezielle Übungen werden daraufhin grammatikalische Schwächen ausgebessert sowie die kommunikative und interkulturelle Kompetenz trainiert und ausgebaut. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	GER C1 Niveau oder Nachweis der geforderten Kenntnisse durch einen Einstufungstest.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Mit Beginn des Masterstudiengangs.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Spanisch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Im Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:</p> <p>Klausur (60 Minuten) Präsentation (20 Minuten) Diskussionsbeitrag (10 Minuten) Lehrprobe (45 Minuten) Projektarbeit (bis zu 20 Seiten)</p> <p>mehrteilige Prüfungen: Präsentation + schriftliche Klausur Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur</p>	

		Comunicación escrita: je eine 90-minütige schriftliche Klausur Comunicación oral e intercultural: je eine mündliche Prüfung (30 min.)
11	Berechnung Modulnote	Pro Übung 2,5 ECTS
12	Turnus des Angebots	S: Espanol para el comercio im SS S: Comunicación intercultural im WS S: Espanol académico im WS S: Gramática contrastiva im SS Im WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-4700	Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch II Spanisch für Wirtschaftspädagogen	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Español económico S: Einführung in die Fachdidaktik romanische Sprachen S: Espana actual S: Latinoamérica actual	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ein breites Spektrum anspruchsvoller mündlicher und schriftlicher Kompetenzen für das Verständnis wirtschaftlicher und fachorientierter Texte und ihre implizite Bedeutungen erfassen zu können. - Aufbau einer fremdsprachlichen Kompetenz unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika, die als Hilfsmittel der Praktika und späterem Berufsleben anwendbar sind, wie verschiedene Typologien von Schriftverkehr. - Vertiefung der Kenntnisse und des Verständnisses der wirtschaftlichen- und politischen Situation sowie der Kultur und Geschichte der spanisch sprechenden Länder. - Einführung in die Didaktik des Spanischen. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierende werden unter Verwendung und Berücksichtigung kultureller Aspekte für eine präzisere Anwendung ihrer Sprachkenntnisse vorbereitet. - Durch die Vertiefung von Kenntnissen über die Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur der spanisch sprechenden Länder werden die Studierende befähigt eine optimale Vermittlung der Sprache zu leisten. - Die Studierende lernen den Spanischunterricht didaktisch aufzubereiten und effektiv in die Praxis umzusetzen. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch I	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Mit Beginn des Masterstudiengangs.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Spanisch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Im Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:</p> <p>Klausur (60 Minuten) Präsentation (20 Minuten) Diskussionsbeitrag (10 Minuten) Lehrprobe (45 Minuten) Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) mehrteilige Prüfungen: Präsentation + schriftliche Klausur Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur</p>	

		je Übung eine 90-minütige schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Pro Übung 2,5 ECTS
12	Turnus des Angebots	S: Español económico im SS S: Einführung in die Fachdidaktik romanische Sprachen im WS S: Espana actual im SS S: Latinoamérica aktual im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-4710	Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch III Spanisch für Wirtschaftspädagogen	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Espanol empresarial S: Mediación - Wirtschaftsspanisch S: Didáctica del español S: Fonética aplicada	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Fremdsprachenausbildung Nürnberg	Abteilungsleiter
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der vier Sprechfertigkeiten (Hörverständnis, Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) GER C1++, Fachsprache - Verbesserung und Korrektur von grammatikalischen und sprachlichen Mängeln in der spanischen Sprache und Aneignung der phonetischen Schrift. - Übersetzungskompetenzen Sprachmittlungskompetenzen stellen einen wesentlichen Bestandteil des Moduls dar. - Vertiefung in der Didaktik des Spanischen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erhalten die Möglichkeit durch Übungen sowohl ihre fachsprachlichen Kompetenzen als auch Übersetzungsfertigkeiten zentrale funktionale Kompetenzen zu optimieren.</p> <p>Die Studierende lernen den Spanischunterricht didaktisch aufzubereiten und effektiv in die Praxis umzusetzen.</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch II	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Mit Beginn des Masterstudiengangs.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Spanisch	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Im Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:</p> <p>Klausur (60 Minuten) Präsentation (20 Minuten) Diskussionsbeitrag (10 Minuten) Lehrprobe (45 Minuten) Projektarbeit (bis zu 20 Seiten)</p> <p>mehrteilige Prüfungen: Präsentation + schriftliche Klausur Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur</p> <p>Je Übung: 90-minütige schriftliche Klausur</p>	
11	Berechnung Modulnote	Pro Übung 2,5 ECTS	
12	Turnus des Angebots	<p>S: Espanol empresarial im WS S: Mediación – Wirtschaftsspanisch im SS S: Didáctica del español im SS S: Fonética aplicada im WS</p>	

13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung PHI-9290	Zweifach Sport: Individualmotorische Lehrkompetenz II (Teaching competence: Individual motor skills II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Schwimmen II (2 SWS) S: Leichtathletik II (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	Modulverantwortliche/r	Michael Schleinkofer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Technikformen Leichtathletik: Mittel- und Langstreckenlauf, gesundheitsorientiertes Laufen, Kugelstoß, Hürdenlauf, Sprint, Weitsprung Schwimmen: Brustschwimmen mit Starttechnik, Tauchzug und Kippwende, Delfinschwimmen mit Start und Wende, gesundheitsorientiertes Schwimmen – Aquafitness, Grundformen des Gestaltens im Wasser, Sicherheitserziehung - Grundlagen der Trainingslehre und –wissenschaft, der Bewegungslehre und –wissenschaft anhand von Beispielen (Trainingsgrundsätze, Trainingsplanung, Trainingskontrolle); Training konditioneller und koordinativer Fähigkeiten (Trainingsinhalte und –methoden); Gesundheit und Prävention (gesundheitsorientiertes Training, Vorbeugen von Verletzungen) - Bewegungstheoretische Ansätze anhand von Beispielen; Koordinationstraining – Techniktraining – Bewegungslernen; Bewegungsvorstellung, Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse als Voraussetzung für das Techniktraining - Didaktische und methodische Ansätze und Maßnahmen (Freude am Bewegen, sich erproben und vergleichen; Darstellung verschiedener Lehrmethoden erarbeiten; Relativwettkämpfe); Methodische Aspekte (schülergemäße Technikwahl, methodische Erleichterung und Annäherung, angemessene Lernschritte und Differenzierung)
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben weiterführende Techniken der Leichtathletik und des Schwimmens und vertiefen und festigen ihr bisher erworbenes theoretisches und praktisches Wissen. Sie analysieren schulsportspezifische Trainings- und Lernprozesse unter Berücksichtigung sportwissenschaftlicher Teildisziplinen wie Trainings- / Bewegungswissenschaft sowie aus Sicht der Sportpädagogik und Sportdidaktik. Sie können Trainingsprozesse unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Besonderheiten für den Schulsport planen und realisieren und Inhalte und Methoden für verschiedene Trainingsziele (Verbesserung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten und Fertigkeiten, gesundheitsorientiertes Training) selbständig auswählen. Sie untersuchen sportartspezifische Techniken durch Anwendung bewegungsanalytischer Methoden und erkennen Aufbau und Phasen der betrachteten Bewegungsabläufe. Sie analysieren didaktische und methodische Ansätze und Maßnahmen für die Vermittlung sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulsport und wenden diese in der Praxis an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Jeweils Vorgängerkurs I

8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport
10	Studien- und Prüfungsleistungen	eine Hausarbeit (ca. 15 Seiten Unterrichtsentwurf) in einer Sportart (zugelostes Thema, keine Wahl)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h, Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	2Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung PHI-9240	Zweifach Sport: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II (Competence in body mechanics and health II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Psychologische Aspekte des (Schul-) Sports (1 SWS) S: Stärkung Gesundheitsressourcen 1 - (2 SWS) S: Stärkung Gesundheitsressourcen 2 (2 SWS)	1 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Mayer	
5	Inhalt	<p>Trainings-, Übungs-, Bewegungs- und Spielformen zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Fitness (Kraft, Koordination, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit), Belastungssteuerung und Belastungsdosierung</p> <p>Bewegungs- und Spielformen der elementaren Bewegungs- und Spielerziehung sowie der musisch-ästhetischen Bewegungserziehung</p> <p>Bewegungs- und Spielformen, Übungs- und Trainingsformen zur Förderung der psychomotorischen Entwicklung</p> <p>Struktur und Komponenten der Gestaltung bewegungsbezogener Interventionen in der Schule:</p> <p>zur Verbesserung von Selbstwirksamkeit, gesundheitsbezogenem Wissen (Handlungs- und Effektwissen) bzw. Kompetenzen (Empowerment) etc.</p> <p>zur Verbesserung emotionaler Qualitäten (Bewegungsfreude, Spaß, Stimmung und Wohlbefinden, Entspannung)</p> <p>Gesundheitsbildung und Vermittlung von Selbstmanagement-techniken zur nachhaltigen Integration von Bewegung in den Lebensalltag</p> <p>Integration bewegungsbezogener Interventionen in den Schulalltag (bewegungsfreundliche Gestaltung des Schullalltags und der Schulumgebung, Rhythmisierung des Unterrichts, etc.)</p> <p>Sozialpsychologische Aspekte, z.B. Gruppenbildung, Kommunikationsstrategien, Gesprächsführung, Lehrerverhalten etc.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Studierende erwerben Bewegungs- und Steuerungskompetenzen zur Stärkung physischer und psychischer Gesundheitsressourcen. Sie beherrschen den Umgang mit unterschiedlichen Bewegungs-, Spiel-, Trainings- und Übungsformen zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Fitness und der motorischen Entwicklung sowie zur gezielten Stärkung psychosozialer Gesundheitsressourcen, und sie können verhaltensbezogene Techniken zur gezielten Hinführung und Bindung an körperliche Aktivität einsetzen. Die Studierenden reflektieren und analysieren die Einsetzbarkeit der verschiedenen Inhalte und Methoden zur Gesundheitsförderung im Setting Schule und setzen Methoden der Differenzierung, Individualisierung und Problemorientierung ein.</p> <p>Die Studierenden verstehen Prozesse der Gruppenbildung und des Rollenverhaltens von Lehrern und Schülern und können jene analysieren, sie können Techniken der Gesprächsführung anwenden</p>	

7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Ab 01.10.2013: <ul style="list-style-type: none"> - Lehrprobe inkl. Hausarbeit (ca. 12 Seiten) - Klausur (60 – 90 Min.) - Studienleistung Essays (ca. 3 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Ab 01.10.2013: <ul style="list-style-type: none"> - Lehrprobe inkl. Hausarbeit (ca. 12 Seiten), 50% - Klausur (60 – 90 Min.), 50% Studienleistung Essays (ca. 3 Seiten), bestanden
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium 75 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung PHI-9100	Zweifach Sport: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III (Competence in body mechanics and health III)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Interventionskonzepte und Qualitätsmanagement (3 SWS) Projekt: Entwicklung und Umsetzung von Interventionen zur Gesundheitsförderung (3 SWS) (Bestehend aus Übung 1: Konzeptionalisierung von Gesundheitsförderung im Setting Schule Übung 2: Implementierung von Gesundheitsförderung im Setting Schule Übung 3: Evaluation von Gesundheitsförderung im Setting Schule)	3 ECTS 7 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Rütten	
5	Inhalt	Seminar: QM und GF im Setting Schule Konzepte und Modelle des Qualitätsmanagements Konzepte und praktische Beispiele für Qualitätsmanagement von Bewegung und Gesundheit in der Schule Konzepte und praktische Beispiele von Schulentwicklungsansätzen für die Gestaltung einer gesunden Schule Konzepte, Modelle und Ansätze gesundheitsbezogener Interventionen auf verhaltensbezogener Ebene und im Setting Schule (Bewegung, Ernährung, Stress, etc.) Qualitätsmanagement der Konzeptualisierung, der Implementation und der Evaluation von Gesundheitsförderung im Setting Schule Übung 1: Konzeptionalisierung von Gesundheitsförderung im Setting Schule Bedingungsanalyse, Sachanalyse, didaktisch-methodische Analyse und konkrete Ausarbeitung einer Konzeption zur Durchführung einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule Übung 2: Implementation einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einer gesundheitsbezogenen Intervention Übung 3: Evaluation einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule Vorbereitung, Durchführung und Reflexion der Evaluation einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule	
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende lernen Schulentwicklungsansätze zur Gestaltung einer gesunden Schule kennen und können wichtige Prinzipien daraus anwenden. Sie lernen grundlegende Strategien und Prinzipien des Qualitäts- und Projektmanagements kennen. Studierende verstehen die Bedeutung des Qualitätsmanagements für die Planung und Umsetzung gesundheitsbezogener Interventionen und der Gestaltung einer gesunden Schule. In der Konzeptionalisierungsphase lernen Studierende, die konkreten Bedingungen der schulischen Lebenswelt (Schüler,	

		<p>Lehrer, räumliche Bedingungen, Entscheidungsstrukturen etc.) und die Vorgaben des Lehrplans mit der ihnen bekannten Sachstruktur von Bewegung und Gesundheit kennen. Sie können diese mit den Qualitätszielen und Inhalten von Schulentwicklungsansätzen zur Gestaltung einer gesunden Schule in Einklang bringen. Studierende können Prinzipien des Qualitätsmanagements anwenden.</p> <p>In der Implementationsphase lernen sie, die von ihnen konzipierte Intervention zur Gesundheitsförderung im Setting Schule unter Berücksichtigung von Strategien und Methoden des Qualitätsmanagements praktisch umzusetzen. Für die Umsetzung gesundheitsbezogener Interventionen im Unterricht entwickeln Studierende Kompetenzen hinsichtlich der didaktisch-methodischen Reduktion, der organisatorischen Flexibilität und eines adressatengerechten Lehrerverhaltens. Im Rahmen der Evaluation lernen sie Lehr- und Lernprozesse in der Schule in ihrem mikro-, meso- und makroorganisatorischen Kontext systematisch zu analysieren und zu bewerten. Sie entwickeln Kompetenzen in der Anwendung von Beobachtungs- und Befragungsmethoden, der Dokumentation sowie Prozess- und Ergebnisevaluation.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Module "Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I und II"
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Ab 01.10.2013: Portfolioprüfung: Mitarbeit in Arbeitsgruppen des Projekts mit Dokumentation der Ergebnisse und Projektbericht, Anwesenheitspflicht wg. Projektarbeit
11	Berechnung Modulnote	Ab 01.10.2013: Portfolio 100% –
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium 210 h
14	Dauer des Moduls	2Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung PHI-9210	Zweifach Sport: Kompositorische Lehrkompetenz II (Teaching competence: Body composition II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Gerätturnen II inkl. Bewegungskünste (2 SWS) S: Gymnastik mit Handgerät (1 SWS) S: Tanz II (1 SWS) S: Eislauf (1 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Köstermeyer, Dr. Mayer	
5	Inhalt	<p>Bewegungsgrundformen Gerätturnen: Variationen und Kombinationen der Bewegungsformen des Gerätturnens (z.B. 8 Strukturelemente des normierten Gerätturnens und 4 Bewegungsebenen des normfreien Gerätturnens) und der Bewegungskünste (z.B. Akrobatik) Gymnastik/Tanz: Weitere Grundformen (Springen, Schwingen, Drehen) der Gymnastik und des Tanzes, Variationen und Kombinationen der Grundformen der Gymnastik mit und ohne Handgerät zu unterschiedlichen Musikstücken, Ausgewählte Erscheinungsformen des Tanzes, Einzel- und Gruppenkompositionen mit und ohne Musik, Präsentationstechniken (Raum, Aufstellungsformen, Einsätze) Eislauf: Gleiten, Kanten, Beschleunigen, Bremsen, Bogenfahren, Übersetzen vw und rw, verschiedene Spielformen auf dem Eis, Grundlagen Eishockey, Grundlagen Eistanz Biomechanische Grundlagen anhand von Beispielen Trainingsgrundlagen anhand von Beispielen, wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination Schulung der Körperwahrnehmung und des Körperbewusstseins (Informationsvermittlung über verschiedene Analysatoren z.B. optisch, akustisch, taktil, kinästhetisch und statico-dynamisch) Methodisch-didaktische Maßnahmen (z.B. Teil- und Ganzlernmethode) Lehrtätigkeit in Kleingruppen Beobachtungsaufgaben in Partner- und Gruppenarbeit Bewegungsaufgaben bearbeiten (z.B. einfache Improvisations) Bewegungsvorstellung auf vielfältige Weise schaffen (z.B. Kontrastlernen) Weise schaffen (z.B. Kontrastlernen)</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben die weiterführenden Techniken des Gerätturnens und des Gymnastik/Tanz, um diese im Unterricht demonstrieren, deren Bewegungsausführungen beobachten und analysieren und alternative Lernwege für deren Vermittlung aufzeigen zu können. Darüber hinaus sind sie in der Lage alternative Bewegungsformen mit Schülern unterschiedlichen Leistungsniveaus anzuwenden. Sie sind befähigt sportmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu trainieren und diese in der Eigenrealisation umzusetzen. Die Studierenden analysieren unterschiedliche Vermittlungskonzepte mit sportwissenschaftlichen Kenntnissen und reflektieren diese kritisch. Sie sind in der Lage entsprechende Maßnahmen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lerntypen zielorientiert methodisch einzusetzen und alternative Formen der Bewegungsfelder im Sinne der Mehrperspektivität (Gesundheit,</p>	

		Gestalten, Wagnis, Kooperation) zu planen und anzuwenden. Die Studierenden wählen musisch-rhythmische Begleitung sportartübergreifend nach methodischen Gesichtspunkten aus und setzen diese zielorientiert ein.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Individualmotorisch-kompositorische Kompetenz 1 (mit Ausnahme von Schwimmen und Leichtathletik) jeweils Vorgängerkurs
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1.Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsleistung: eine Hausarbeit (ca. 15. Seiten Unterrichtsentwurf) in einer Sportart - Studienleistung: praktische Prüfung Eislauf
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung: Hausarbeit (100%) Studienleistung: Praktische Prüfung Eislauf (bestanden)
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium 75 h
14	Dauer des Moduls	zwei Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung PHI-9280	Zweifach Sport: Lehrkompetenz Sportspiele II (Teaching competence: Sports games II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Kleine Spiele(1 SWS) S: Basketball II (1 SWS) S: Handball II (1 SWS) S: Volleyball II (1 SWS) S: Fußball II (1 SWS)	1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	Modulverantwortliche/r	Hubert Schneider	
5	Inhalt	- Grundtechniken der Sportart (Eigenrealisation) - Vermittlungsmethoden in der Sportart für Anfänger (Übungsreihen, Sicherheitsaspekte) - Elementare spieltaktische Maßnahmen - Grundkenntnisse der Regelkunde der Sportart	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben die weiterführenden Techniken unter gruppen- und mannschaftstaktischen Gesichtspunkten, um diese im Unterricht demonstrieren zu können. Ferner kennen sie die verschiedenen Vermittlungsmodelle für den Sportunterricht in Bezug auf die Spielsteuerung und wenden diese an. Sie analysieren und bewerten die Vermittlungsmodelle auf die Anwendbarkeit für verschiedene Zielgruppen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Jeweils bestandener Kurs 1	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	eine Hausarbeit (ca. 15 Seiten Unterrichtsentwurf) in einer Sportart (zugelostes Thema, keine Wahl)	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium 75 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft	

1	Modulbezeichnung PHI-9251/ PHI-9300	Zweifach Sport: Sportdidaktische/ pädagogische Kompetenz II (Didactical/pedagogical competence in sports II) <i>Wichtiger Hinweis: Modul ist nicht mehr neu belegbar. Studierende, die bereits Teilleistungen begonnen haben, können das Modul zu Ende bringen. Alle anderen bitte die beiden neuen Module (PHI-9121 und Wipäd-9120) belegen.</i>	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Didaktik/Pädagogik in bewegungs- und sportbezogenen Erfahrungsfeldern (1 SWS) V2: Erleben und Lernen im Sport-Trendsport (1 SWS) S1: Klettern o. Kajak o. Segeln o. MTB I o. Inlineskating o. Triathlon o. Zirkuskünste (2 SWS) S2: Didaktik/Pädagogik in bewegungs- und sportbezogenen Erfahrungsfeldern (2 SWS) Lehrübungen (2 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 2 ECTS 3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Kuhn
5	Inhalt	<p>Vorlesung und Seminar Sportpädagogik/-didaktik Prinzip der Mehrperspektivität als pädagogische Leitidee – die Erschließung der (Bewegungs-)Welt durch ausgewählte, relevante Perspektiven, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mit Anderen umgehen in Sport, Spiel und Bewegung – sich spüren und sich gefühlvoll bewegen, – Eindruck und Ausdruck im Sich-Bewegen realisieren, – für das Gesundsein sorgen – mit Erscheinung und Aussehen umgehen (Habitus, Körperbild) – Etwas wagen und riskieren – Etwas leisten im Sport <p>Besondere sportpädagogisch/-didaktische Reflexionsfelder im Sportunterricht und Schulsport:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mädchen und Jungen, Koedukation – Aggression und Gewalt, – Angst, – Leistungsbereitschaft und Leistungsbewertung, Wettkämpfen <p>Vorlesung/Übung Erleben und Lernen im Sport</p> <p>Es werden erlebnispädagogische Modelle (Wagniserziehung, Abenteuerpädagogik, „The Mountains speak for themselves“, City Bound u.a..) behandelt. Hierbei wird vom Ablauf einer erlebnispädagogischen Maßnahme ausgehend eine Maßnahme zusammengestellt und nach den Vorgaben des City Bound durchgeführt. Hierzu absolvieren die Studierenden Lehrversuche inklusive der Auswertung der Maßnahme.</p> <p>MTB o. Klettern o. Kajak o. Segeln Kurs 1 o. Inlineskating</p> <p>In den Sportarten werden die Grundfertigkeiten in Eigenrealisation erworben. Hinzu kommen die spezifischen Vermittlungsmethoden der Sportart (Übungsreihen, Sicherheitsaspekte)</p>

6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Ziele Vorlesung: Die Studierenden entwickeln ihre Analyse- und Konstruktionsfähigkeit in Bezug auf Sportunterricht weiter. Sie vertiefen ihr Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklung von Heranwachsenden durch Bewegung und Sport und wenden ihre didaktischen Kenntnisse in Bezug auf Erziehung/Bildung zum Sport/ zur Sportkultur an. Sie können selbständig Unterrichtsentwürfe in Bezug auf ausgewählte Themenbereiche des Schulsports wie Gesundheit, Leistung, Trendsport, Gender, analysieren und anwenden. Darüber hinaus wenden die Studierenden im Seminar selbständig didaktische Bausteine und Prinzipien zur Planung, Gestaltung, Analyse und Evaluation von Sportunterricht und Bewegungsangeboten an und variieren diese gemäß den Bedürfnissen der Adressatengruppe.</p> <p>SEMINAR Sie können adressatenorientiert und situationsgerecht Lehrangebote (Einzelstunden, aber auch Unterrichtsreihen) nach bestimmten Perspektiven und Themen didaktisch strukturiert und pädagogisch begründen, planen, realisieren und evaluieren. Sie verstehen Unterricht als Interaktionsprozess von Lehrenden und Lernenden</p> <p>Erlebnissport: Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen Erlebnis- und Trendsport (Skill vs. Thrill). Sie können erlebnissportliche Maßnahmen in verschiedenen Umwelten (Schule, Wohnumfeld, Natur) gezielt zur Förderung von sozialem Lernen (Kommunikation, Unterstützung, Teamarbeit) anwenden und in den Alltag transferieren.</p> <p>In den sportartenbezogenen Veranstaltungen erwerben die Studierenden die notwendigen Fähigkeiten um in der jeweiligen Sportart aktiv zu sein (Eigenrealisation). Darüber hinaus kennen die Studierenden die Vermittlungswege der Sportart und sie können diese vielfältig anwenden und zielgruppenspezifisch in verschiedenen Lernsituationen (Wagnis eingehen, Umgang mit Angst, Eindruck, Naturerleben, ...) einsetzen.</p> <p>Lehrübungen: Die Studierenden planen, realisieren und evaluieren konkrete Beispiele des Sportunterrichts mit jugendlichen Adressaten aus dem Bereich der Schule oder des Vereins. Sie wenden dabei die Kenntnisse und Erfahrungen aus den Lehrversuchen und Unterrichtsentwürfen an, die sie in den Veranstaltungen für das Modul „Didaktisch-/pädagogische Kompetenz I“ erworben haben. Durch das eigene Unterrichten erfahren sie sich aktiv als Lehrperson und erweitern dabei ihre persönlichen, fachlich- didaktischen und pädagogischen Kompetenzen.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Sportdidaktische /-pädagogische Kompetenz I
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Lehrprobe in den Lehrübungen,

		<p>– ein Portfolio (Hausarbeit oder Protokoll oder Klausur oder Präsentation oder Gruppenarbeit) in den Vorlesungen und dem Seminar Didaktik/ Pädagogik des Moduls Prüfungsleistung (benotet): eine praktisch-didaktische Prüfung im S: Klettern etc.</p>
11	Berechnung Modulnote	<p>eine Lehrprobe in den Lehrübungen (bestanden), ein Portfolio (Hausarbeit o. Protokoll o. Klausur 90 Min o. Präsentation o. Gruppenarbeit) in jeder weiteren Lehrveranstaltung (bestanden) S1: eine praktisch-didaktische Prüfung in der gewählten Sportart des Seminars Klettern/Kajak/Segeln/ Inline/Triathlon/Zirkuskünste (100%)</p>
12	Turnus des Angebots	<p>V1: Didaktik/Pädagogik in bewegungs- und sportbezogenen Erfahrungsfeldern: SS V2: Erleben und Lernen im Sport-Trendsport – WS S1: Klettern o. Kajak o. Segeln o. MTB I SS S2: Didaktik/Pädagogik in bewegungs- und sportbezogenen Erfahrungsfeldern – WS Lehrübungen – WS</p>
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium 180 h</p>
14	Dauer des Moduls	Zwei Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Ausgewählte Themenheft und Beiträge aus der Zeitschrift „Sportpädagogik“ Literatur aus dem Modul „Didaktische/ Pädagogische Kompetenz I“ Die aktuellen Literaturangaben zu den Sportarten im Bereich Erlebnissport liegen auf Laufwerk M vor.</p>

1	Modulbezeichnung PHI-9121	Zweifach Sport: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz II (Pedagogical/ didactical competence in sports II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Normative und empirische Sportpädagogik/-didaktik (2 SWS) V: Normative und empirische Sportpädagogik/-didaktik (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Sygusch, Dr. Köstermeyer	
5	Inhalt	<p><u>Seminar:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportdidaktisches Konzept der Mehrperspektivität - Förderkonzept Psychosoziale Ressourcen im Sport - Evaluationsforschung - Differenzanalytische Studien <p><u>Vorlesungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportpädagogik/-didaktik als normative und empirische Teildisziplin der Sportwissenschaft - Normative Sportpädagogik: <ul style="list-style-type: none"> - bildungstheoretische u. a. Ansätze der Sportpädagogik - sportpädagogische Betrachtung sportwissenschaftlicher Themen: Gesundheit, Leistung, Kooperation - sportdidaktisches Konzept der Mehrperspektivität - Förderkonzept Psychosoziale Ressourcen im Sport - Empirische Sportpädagogik: <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsmethoden in der Sportpädagogik - Wirkungsforschung – Evaluationsforschung – Differenzanalytische Studien - Beispiele sportpädagogischer Forschung <p>Rahmenbedingungen von Sportunterricht: Lehrer und Schüler</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>In diesem Modul sollen die Studierenden im Hinblick auf die Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren Wissen erwerben sowie eigenes Können erproben und reflektieren.</p> <p><u>Vorlesung:</u> Die Studierenden erhalten durch Vortrag, Gruppenarbeit und Textlektüre deklaratives Wissen zu den o. g. Inhalten der normativen und empirischen Sportpädagogik/-didaktik. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen grundlegendes und weiterführendes breites Wissen zu den o. g. Inhalten - können Erfahrungen der eigenen Sportsozialisation mit diesem Wissen kritisch reflektieren - können grundlegendes Wissen und eigene Beispiele formulieren und – gemäß wissenschaftlicher Standards – nachvollziehbar darlegen <p><u>Seminar:</u> Die Studierenden erhalten durch problemorientiertes Vorgehen (kompetenzorientierte Vermittlung) einen Zugang zu normativen und empirischen Themen und Problemstellungen der Sportpädagogik/-didaktik. Die Studierenden</p>	

		<ul style="list-style-type: none"> - besitzen vertiefte Kenntnisse von der theoretischen Grundidee und der praxisrelevanten Anwendung der Konzepte „Mehrperspektivität“ und „Psychosoziale Ressourcen im Sport“ - besitzen forschungsmethodische Kenntnisse zur Evaluationsforschung und zu Differenzstudien in sportpädagogischen Anwendungsfeldern - können dieses Wissen in sportpädagogischen Feldern (u. a. Schule, Sportverein) praktisch anwenden und theoriegeleitet reflektieren - können dieses Wissen in eigenen empirischen Studien anwenden und entsprechende Praxis (in Evaluations- oder Differenzstudien) untersuchen - können dieses Wissen, ihre Praxiserfahrungen sowie ihre empirischen Studien reflektieren, aufbereiten und – gemäß wissenschaftlicher Standards - präsentieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Sportdidaktische /-pädagogische Kompetenz I
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Hausarbeit (ca. 12 Seiten) V: Klausur (60 min.)
11	Berechnung Modulnote	S: Hausarbeit 60 % V: Klausur 40%
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium 105 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung Wipäd -9120	Zweifach Sport: Sportpädagogische/- didaktische Kompetenz III (Pedagogical/ didactical competence in sports II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Klettern o. Wassersport o. MTB o. Inlineskating o. Triathlon o. Zirkuskünste o. Kampfkünste o. entsprechende Angebote (2 SWS) Lehrübungen für den Sportunterricht (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Sygusch, Dr. Köstermeyer	
5	Inhalt	<p><u>Seminar Lehrübungen für den Sportunterricht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsstunden für unterschiedliche Jahrgangsstufen in verschiedenen Handlungsfeldern und pädagogischen Perspektiven - Transfer didaktischer Grundlagen aus der Theorie in die Praxis - Eigen- und Fremdbeobachtung von Lehrerhandeln in Unterrichtssituationen - Reflexions- und Feedbackmethoden <p><u>MTB oder Klettern oder Kajak oder Segeln oder Inlineskating oder Triathlon oder Zirkuskünste oder Kampfkünste:</u></p> <p>In den Sportarten werden die Grundfertigkeiten in Eigenrealisation erworben. Zusätzlich lernen die Studierenden anhand von Lehrversuchen die Sportart aus der Rolle des Vermittlers kennen. Das erforderliche sportartspezifische theoretische Wissen wird über gesonderte theoretische Lehreinheiten vermittelt.</p> <p>Klettern. Die Sportart Klettern beginnt mit einem Kurs „Bouldern“ indoor im Wintersemester. Im Sommersemester erfolgt der Kurs „Klettern mit Seil“ am Kletterturm. Dieser kann optional im freien Bereich belegt werden.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p><u>Seminar Lehrübungen für den Sportunterricht:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kompetenzen in den Bereichen Unterrichten und Erziehen - können Erfahrungen aus der Theorie und Praxis der Sportarten mit ihren Kenntnissen sportpädagogisch/-didaktischer Grundlagen zur Planung, Durchführung und Auswertung einer Unterrichtsstunde verknüpfen - können selbstständig literaturbasiert Unterricht planen - kennen die Grundelemente eines Unterrichtsentwurfs und sind in der Lage, am Beispiel einer selbst geplanten Unterrichtsstunde einen Unterrichtsentwurf zu verfassen - sind in der Lage, den geplanten Stundenverlauf mit wenigen Abweichungen in die wirkliche Lehr-Lernsituation zu übertragen - können Unterrichtsstunden vor dem Hintergrund ausgewählter Kategorien beobachten, einschätzen und reflektieren - können das eigene aber auch das Lehrverhalten anderer kritisch reflektieren und die Konsequenzen des Lehrerhandelns für die Unterrichtssituation und den Unterrichtsverlauf einordnen. 	

		<p><u>Erlebnissport</u> Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen Erlebnis- und Trendsport (Skill vs. Thrill). Sie können erlebnissportliche Maßnahmen in verschiedenen Umwelten (Schule, Wohnumfeld, Natur) gezielt zur Förderung von sozialem Lernen (Kommunikation, Unterstützung, Teamarbeit) anwenden und in den Alltag transferieren.</p> <p>In den sportartenbezogenen Veranstaltungen erwerben die Studierenden die notwendigen Fähigkeiten, um in der jeweiligen Sportart aktiv zu sein (Eigenrealisation): Darüber hinaus kennen die Studierenden die Vermittlungswege der Sportart und sie können diese vielfältig anwenden und zielgruppenspezifisch in verschiedenen Lernsituationen (Wagnis eingehen, Umgang mit Angst, Eindruck, Naturerleben, ...) einsetzen.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Sportdidaktische /-pädagogische Kompetenz I
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistungen: - S: eine praktisch-didaktische Prüfung in einer Sportart - Lehrübungen: Lehrprobe (inkl. schriftlicher Stundenentwurf)
11	Berechnung Modulnote	S: Studienleistung bestanden Lehrübung: Studienleistung bestanden
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung PHI-9190	Zweifach Sport: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II (Sports science, Basic skills II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Sportmedizin/Sportbiologie II (1 SWS) S: Bewegungsbeobachtung/Motorisches Lernen (1 SWS) V: Trainingslehre (1 SWS) V: Bewegungslehre II (1 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lochmann
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Alters- und geschlechtsspezifische sportmedizinische Grundlagen - Sportmedizinische Aspekte von Training und Leistung - Methoden der Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse - Praxis der Bewegungsbeobachtung und –analyse an ausgewählten Beispielen - Methoden und Probleme des motorischen Lehrens und Lernens im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter <ul style="list-style-type: none"> - Training mit Kindern und Jugendlichen - Training im Schulsport - Training im Gesundheits- und Leistungssport - Sportartspezifisches Training
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der Sportbiologie, Bewegungslehre und Trainingslehre. Sie kennen die physiologischen Besonderheiten verschiedener Altersgruppen bzw. der Geschlechter und können diese für die Planung sportlicher Aktivitäten der verschiedenen Zielgruppen nutzen. Sie können Trainingsprozesse für Schulsport, Freizeitsport, Gesundheitssport und Leistungssport planen und realisieren sowie analysieren und bewerten sowie sportmotorische, biologische und biomechanische Anpassungs- und Veränderungsprozesse erklären. Sie verstehen die Prozesse und Probleme des motorischen Lernens in Bezug auf die (motorische) Ontogenese im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter unter Berücksichtigung entwicklungsrelevanter physiologischer und psychomotorischer Aspekte.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistung 1 Hausarbeit (ca. 12 Seiten) o. Präsentation (ca. 20 Minuten) o. Klausur (60 Min) im Seminar
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden
12	Turnus des Angebots	V: Sportmedizin/Sportbiologie II: WS S Bewegungsbeobachtung/Motorisches Lernen: SS V Trainingslehre SS V Bewegungslehre WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	Zwei Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung WiPäd-2420	Zweifach Wirtschaftsinformatik: Anwendungsentwicklung/Programmierung	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Anwendungsentwicklung/Programmierung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Ernst Rech (Lehrbeauftragter)	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers	
5	Inhalt	Entwicklung von Anwendungssystemen Programmentwicklungsmethoden Datenbankkonzepte und -anwendungen Programmierung	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die Grundtechniken der Programmierung - können selbstständig Programme erstellen - erkennen und beheben selbstständig Fehler in vorgegebenen Programmierungen - können den Arbeitsaufwand zur Erstellung eines Programms realistisch einschätzen - können Probleme strukturieren und mit Hilfe der Programmiersprache lösen - gewinnen Selbstvertrauen beim Umgang mit IT - erkennen die Möglichkeiten von Projektteams bei der Bearbeitung von Programmieraufträgen - können eigene Projekte präsentieren und IT-Inhalte verständlich erläutern - können die jeweils gültigen Lehrpläne bezüglich der Programmierinhalte richtig interpretieren, reflektieren die Inhalte der Veranstaltung mit den Anforderungen im späteren Beruf und legen die Grundlage für professionelles Lehrhandeln 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur	
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 %	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur		

1	Modulbezeichnung Wipäd-4790	Zweifach Wirtschaftsinformatik: Didaktik der Wirtschaftsinformatik	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Didaktik der Wirtschaftsinformatik (2SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Ernst Rech (Lehrbeauftragter)	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers	
5	Inhalt	Ansätze der Didaktik der (Wirtschafts-)Informatik – Ziele und Themen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts – Methoden des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts – Bedingungen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts – Anfänger- und Fortgeschrittenenunterricht in der Wirtschaftsinformatik	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden – würdigen Ziele und Themen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts – beherrschen handlungsorientierte und traditionelle Methoden – reflektieren und gestalten Bedingungen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts – reflektieren die Inhalte der Veranstaltung mit den Anforderungen im späteren Beruf und legen die Grundlage für professionelles Lehrhandeln	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100% (Unterrichtsentwicklungen)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur		

1	Modulbezeichnung RUW-6330	Zweifach Wirtschaftsinformatik: Geschäftsmodelle für Service Technologies (Business models for service technologies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Geschäftsmodelle für Service Technologies (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Thielmann, Prof. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Thielmann und Prof. Bodendorf
5	Inhalt	In der Veranstaltung werden interdisziplinäre Kenntnisse und Fähigkeiten für das Management von Innovationen im Umfeld von Service-Technologien und IT-basierten Dienstleistungsmärkten vermittelt. Ausgangspunkt sind aktuelle und zukünftige Infrastruktur- und Applikations-Services sowie Technologien, Methoden und Werkzeuge für Business Services. Anhand von realen Geschäftsmodellen aus Unternehmen der Dienstleistungswirtschaft werden Innovationsprozesse von Forschung und Entwicklung bis hin zur Vermarktung betrachtet. Die Erstellung von Business-Plänen und deren operative Umsetzung bilden hier einen Schwerpunkt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten in Gruppen eigenständig Geschäftsmodelle auf Basis neuer Service-Technologien. - vertreten ihre Arbeitsergebnisse und geben ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentation konstruktives Feedback.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik: Zweifach Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation Mündliche Prüfung
11	Berechnung Modulnote	V/Ü: 100 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 h Eigenstudium: 130 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website www.wi2.uni-erlangen.de

1	Modulbezeichnung RUW-3441	Zweifach Wirtschaftsinformatik: Managing projects successfully	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Managing projects successfully (2 SWS) Ü: Managing projects successfully (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Amberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Amberg	
5	Inhalt	<p>Eine Vielzahl der Tätigkeiten in Unternehmen wird heutzutage in Projekten abgewickelt. Die Erreichung gesetzter Ziele bei gegebenen Mitteln und Terminen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. In der Vorlesung werden den Studierenden umfassende Grundlagen über Motivation, Ziele, Aufgaben, Prozesse und Methoden des Projektmanagements vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss von Organisation und Umfeld auf Projekte - Zielkonflikte in Projekten - Ablauf/Phasen von Projekten - Initiierung / Definition von Projekten - Planung & Durchführung von Projekten - Monitoring & Controlling von Projekten - Abschluss und Evaluation von Projekten - Behandlung von Risiken in Projekten - Anwendungen in der Praxis (Gastvorträge) <p>In der Übung wenden die Studierenden die Methoden des Projektmanagements am Beispiel konkreter Projekte an und stellen die Projektpläne in einer Präsentation vor.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen und verstehen Konzepte und Methoden des Projektmanagements und können diese praktisch anwenden zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Initiierung von Projekten - Planung von Projekten - Durchführung von Projekten - Steuerung von Projekten 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) Präsentation	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (50 %) Präsentation (50 %)	
12	Turnus des Angebots	V/Ü: Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	PMI; Project Management Body of Knowledge; 2013 Meredith, Mantel; Project Management a managerial approach; 2010	

1	Modulbezeichnung RUW-3442	Zweifach Wirtschaftsinformatik: Managing technological change (Managing technological change)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Managing technological change (2 SWS) Ü: Managing technological change (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Amberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Amberg	
5	Inhalt	Die Fähigkeit einer Organisation, die Bedürfnisse des Marktes mit den Potentialen neuer Technologien schnell und effizient abzugleichen und in die eigenen Produkte und Prozesse zu integrieren ist die Voraussetzung für Unternehmenserfolg. In der Vorlesung werden den Studierenden umfassende Grundlagen über Motivation, Ziele, Aufgaben, Prozesse und Methoden des Technologiemanagements vermittelt. - Einordnung/Abgrenzung des Technologiemanagements - Notwendige Unternehmensprozesse und -strukturen - Entwicklung von Technologiestrategien - Technologieanalyse und -früherkennung - Technologieplanung und -entwicklung - Technologieverwertung und Technologieschutz - Bewertung von Technologien - Anwendungen aus der Praxis (Gastvorträge) In der Übung wenden die Studierenden die Methoden des Technologiemanagements am Beispiel spezifischer Fragestellungen an und stellen die Ergebnisse vor.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen und verstehen Konzepte und Methoden des Technologiemanagements und können diese praktisch anwenden zur: - Früherkennung neuer Trends, Entwicklungen, Technologien - Bewertung und Priorisierung neuer Technologien - Integration/Umsetzung neuer Technologien in Produkten und Prozessen	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) Präsentation	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (50 %) Präsentation (50 %)	
12	Turnus des Angebots	V/Ü: Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Günther Schuh, Technologiemanagement, Springer 2011	

1	Modulbezeichnung RUW-6360	Zweifach Wirtschaftsinformatik: Mobile service business	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Mobile service usiness (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Bodendorf
5	Inhalt	Die Veranstaltung beschäftigt sich inhaltlich zunächst mit den Grundlagen und Erscheinungsformen des Mobile Business. Anschließend werden die Bereiche Mobile Technologien, Mobile Services, Mobile Commerce und Mobile Customer Relationship Management behandelt. Die abschließenden Abschnitte Mobile Education und Mobile Business Models geben einen Einblick in die Nutzung von mobilen Services im Bereich E-Learning und in die Erstellung eines Business Plans zur Vermarktung von Mobile Services.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen mobiler Dienstleistungen abrufen und wiedergeben. - können Beispiele für die Anwendung mobiler Dienstleistungen in verschiedenen Industrien aufführen. - wenden ihr theoretisches Wissen zur Erstellung neuer Services im Rahmen einer Gruppenarbeit an.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %) Seminararbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website www.wi2.uni-erlangen.de

1	Modulbezeichnung RUW-3461	Zweifach Wirtschaftsinformatik: Prozess- und Informationsmanagement (Process and information management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Prozess- und Informationsmanagement (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Bodendorf	
5	Inhalt	<p>Es werden Design, Management und IT-Unterstützung von Geschäftsprozessen und Informationsressourcen in Unternehmen sowie in vernetzten Organisationen betrachtet.</p> <p><u>Prozessmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategische GP-Planung und GP/IT-Alignment - GP-Analyse, GP-Modellierung und Process Engineering - GP-(Teil-)Automation und IT-Unterstützung <p><u>Informationsmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Datenbanken, Data Warehouses, Business Intelligence - Dokumenten- und Content-Management - Informationslogistik und Wissensmanagement 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Prozesse modellieren, analysieren und IT-gestützt implementieren. - wissen, wie Daten im Unternehmen verwaltet und zu Informationen aggregiert werden. - wählen passende IT-Systeme aus. - Entwickeln plattformbasiert datengestützte und prozessorientierte Applikationen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (60 Min.) <p>Seminararbeit</p>	
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (50 %) <p>Seminararbeit (50 %)</p>	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p>	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website</p> <p>http://www.wi2.fau.de/</p>	

1	Modulbezeichnung RUW-3452	Zweifach Wirtschaftsinformatik: Innovation technology	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation technology I (2 SWS) V2: Innovation technology II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Möslein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Möslein	
5	Inhalt	Schwerpunkt bildet u.a. die Analyse, Erklärung und Gestaltung von IT-Systemen zur Unterstützung von Innovations-, Kooperations- und Führungssystemen. Hierbei werden aufbauend auf Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik aktuelle Themen aus dem Bereich cyber-physischer Systeme, Industrie 4.0 und Smart Services besprochen (z.B. Simulations- und Modellierungswerkzeuge, Virtuelle Realitäten, Data Mining und Rapid Prototyping).	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben einen Überblick über verschiedene im Unternehmenseinsatz befindliche Innovationstechnologien. - evaluieren deren Einsatz für unternehmerische Herausforderungen wie z.B. die Ideensuche. - entwerfen ein Konzept für eine Innovationstechnologie und prüfen deren Eignung für die Steigerung der Innovationsfähigkeit. - analysieren mögliche Geschäftsmodelle und prüfen die Auswirkungen von Innovationstechnologien auf neue Geschäftsmodelle. - eignen sich durch gezielte Gruppen- und Projektarbeiten soziale Kompetenzen an, erarbeiten sich Präsentationsvermögen und können Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben. 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - V1: Hausarbeit - V2: Projektarbeit 	
11	Berechnung Modulnote	V1: Hausarbeit (50 %) V2: Projektarbeit (50 %)	
12	Turnus des Angebots	V1: Jährlich im WS V2: Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf http://www.studon.fau.de	

1	Modulbezeichnung RUW-3455	Zweifach Wirtschaftsinformatik: Implementing innovation	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation strategy III – enabling open innovation (2 SWS) V2: Innovation design (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Möslein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Möslein
5	Inhalt	Der Veranstaltungszyklus vermittelt zentrale Inhalte der Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien im internationalen Kontext.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über die Analyse, Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien. - kennen die Stärken und Schwächen alternativer Gestaltungskonzeptionen. - erwerben praktische Einblicke in die Durchführung und methodische Unterstützung von Innovationsprojekten. - eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten und die interaktive Veranstaltungsform soziale Kompetenzen an, - erarbeiten sich Reflexionsvermögen und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- V1: Hausarbeit - V2: Präsentation
11	Berechnung Modulnote	V1: Hausarbeit (50 %) V2: Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	V1: Jährlich im SS V2: Jährlich im WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	V1: Englisch V2: Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf http://www.studon.fau.de